1922

Ա. ՇԼՈՑԳԱՈՒԵՐ և Յե. ԶԱՊԼԻՆԱ

DEUTSCH

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ

ԴԱՍԱԳԻՐՔ ԿԱՌԼԻՔ ՍԻՋՆԱԿԱՐԳ
ՅԵԿ ՄԻՋՆԱԿԱՐԳ ԴՊՐՈՑՆԵՐԻ
ՀԱՄԱՐ

43-8
Շ-68

ՀԱՅՊԵՏՀՐԱՏ
ՅԵՐԵՎԱՆ
1940

43-8
Ե-63

24 APR 2010

Ռ. ՇԼՈՏԳԱՈՒԵՐ ՅԵՎ ՅԵ. ԶԱՊԼԻՆԱ

DEUTSCH
ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ

ԴԱՍԱԳԻՐՔ
ՎՈՉ ԼՐԻՎ ՄԻՋՆԱԿԱՐԳ ՅԵՎ ՄԻՋՆԱԿԱՐԳ ԴՊՐՈՑԻ
VI ԴԱՍԱՐԱՆԻ ՀԱՄԱՐ

ՀԱՍՏԱՏՎԱԾ Ե ՌԽՖՍՀ ԼՈՒՍԺՈՂԿՈՄԱՏԻ ԿՈՂՄԻՑ

Թույլատվություն 4-րդ հրատարակության

ՅԵՐԿՐՈՐԴ ՀՐԱՏԱՐԱԿՈՒԹՅՈՒՆ

ՀԱՅԿՀԿԿԱՆ ԽՍՀ ՊԵՏՀՐԱՏ

ՀԱՅՊԵՏՀՐԱՏ
ՅԵՐԵՎԱՆ 1940

15 JUL 2013

1922

2701
40

Р. ШЛОТГАУЭР И Е. ЧАПЛИНА

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

Учебник для 6-го класса неполной средней и средней школы

Армгиз, Ереван, 1940 г.

§ 1

I.

ES LEBE DER INTERNATIONALE JUGENDTAG!

Heute ist der Internationale Jugendtag. Glücklich und stolz demonstriert an diesem Tag die Jugend der Sowjetunion. Der Jugendtag ist für sie ein Tag der Freude, ein Festtag. Froh klingen ihre Lieder durch die Straßen.

In den kapitalistischen Ländern ist dieser Tag ein Kampftag. Die proletarische Jugend demonstriert gegen ihre Ausbeuter, gegen Imperialismus und Krieg. Sie demonstriert für ein besseres Leben, für den Sozialismus.

II.

WIEDER IN DER SCHULE

Mit frischen Kräften gehen die Schuler an die Arbeit. Die Schule beginnt. Von allen Seiten hören wir Lachen und Rufen: „Guten Tag!"—„Hallo, Peter!"—„Wie geht's?—„Nina, kommst

du aus dem Pionierlager?—„Wo ist Else?"—„Seht nur: Walter ist schwarz wie ein Neger!"

Es klingelt. Alle Schüler und Schülerinnen gehen in die Klassen. Der Lehrer kommt. Die Stunde beginnt.

Mit Lust und Liebe gehen unsere Schüler an die Arbeit. Sie haben eine glückliche Jugend, und eine glückliche Zukunft erwartet sie.

Redewendungen—*Հաւտուկ դարձվածքներ*

Lieder klingen durch die Straßen—*Երգերը հնչում են փողոցներում։*

mit frischen Kräften—*թարմ ուժերով։*

an die Arbeit gehen—*աշխատանքի անցնել, ձեռնարկել աշխատանքի։*

Wie geht's?—*Ինչպես ես, վիճակ ես։*

Fragen:

1. Wann feiern wir den Internationalen Jugendtag?
2. Wie demonstriert an diesem Tag die Jugend in der Sowjetunion?
3. Gegen wen demonstriert die proletarische Jugend in den kapitalistischen Ländern?

Übungen

I. *Առնարհեցեք*—Präsens-*ով։*

Ich komme aus dem Pionierlager.
Ich bin wieder in der Schule.

II. *Հարցեր տվեք հետևյալ նախադասությունների վերաբերյալ.*

1. Wir feiern heute den Internationalen Jugendtag.
2. Die Pioniere leben im Sommer im Pionierlager.

III. *Հարցերին պատասխանեցեք, դործածելով հետևյալ գոյական անուններըւ der Pionier, das Mädchen, die Schülerin.*

Wer lernt? (Nominativ)
Wessen Hefte liegen hier? (Genitiv)
Wem zeigen sie die Bilder? (Dativ)
Wen fragen sie? (Akkusativ)

§ 2.

DAS PIONIERLAGER

Fröhlich und mit Gesang kommen die Pioniere im Sommer ins Lager.

An einer Stange weht die rote Fahne. Über dem Eingang sehen wir zwischen zwei Bäumen die Losung: „Es lebe Genosse Stalin, der Freund der Pioniere!"

Im Garten steht ein Haus. Es ist groß und schön. Da wohnen die Pioniere.

Das Pionierlager liegt am Wald. Hinter dem Wald ist eine Kollektivwirtschaft. Zwischen dem Wald und dem Dorf fließt ein Fluß. Im Sommer treiben die Pioniere viel Sport. Sie baden, schwimmen und fahren Boot; dann liegen sie am Ufer des Flusses in der Sonne oder unter den Bäumen des Waldes. Sie gehen gern in den Wald. Dort suchen sie Beeren und Pilze.

Vor dem Haus ist ein Sportplatz. Auf diesem Platz turnen sie, spielen sie Fußball, Volleyball und Krokett.

Hier sind auch die Pionierversammlungen.

Abends sitzen sie oft am Lagerfeuer. Der Pionierleiter und die Pioniere erzählen viel Interessantes. Oft tanzen sie auch um das Feuer und singen lustige Lieder.

Redewendung:

Sport treiben—սպորտով զբաղվել։

Fragen:

1. Wohin fahren die Kinder im Sommer?
2. Welche Losung sehen sie über dem Eingang?
3. Wo liegt das Pionierlager?
4. Was ist hinter dem Wald?
5. Wo fließt ein Fluß?
6. Welchen Sport treiben die Pioniere im Sommer?
7. Was ist vor dem Haus?
8. Was machen die Pioniere auf dem Sportplatz?
9. Wohin gehen sie gern?
10. Was suchen sie im Wald?
11. Was machen sie am Lagerfeuer?
12. Wohin fährst du im Sommer?
13. Welchen Sport treibst du im Sommer?
14. Gehst du gern in den Wald?

Wortbildung—Բառակազմություն

der Pionier	+	**das** Lager	= **das**	Pionierlager
das Kollektiv	+	**die** Wirtschaft	= **die**	Kollektivwirtschaft
der Sport	+	**der** Platz	= **der**	Sportplatz
der Fuß	+	**der** Ball	= **der**	Fußball
das Lager	+	**das** Feuer	= **das**	Lagerfeuer
der Pionier	+	**der** Leiter	= **der**	Pionierleiter
der Sowjet	+	**die** Union	= **die**	Sowjetunion

Բարդ գոյական անվան սեռը համապատասխանում է վերջին բառից, որը հիմնականն է համադիտանում։ Նեշտը դրվում է առաջին բառի վրա։

„an“ նախդիրի տարբեր նշանակությունները

Das Bild hängt **an der Wand.**—*Պատկերը կախված է պատից, նկարը կախված է պատից։*

Der Schüler geht **an die Tafel.**—*Աշակերտը գնում է գրատախտակի մոտ։*

Der Schüler steht **an der Tafel.**—*Աշակերտը կանգնած է գրատախտակի մոտ։*

Beispiele—որինակներ

Wohin?	**Wo?**
1. *Der Schüler hängt das Bild* **an die Wand.**	*Das Bild hängt* **an der Wand.**
2. *Der Schüler legt die Bücher* **auf den Tisch.**	*Die Bücher liegen* **auf dem Tisch.**
3. *Die Kinder laufen* **hinter das Haus.**	*Die Kinder spielen* **hinter dem Haus.**
4. *Das Mädchen legt die Blumen* **neben die Pilze.**	*Die Blumen liegen* **neben den Pilzen.**
5. *Die Pioniere gehen* **in den Wald.**	*Die Pioniere sind* **in dem (im) Wald.**
6. *Der Knabe hängt die Lampe* **über den Tisch.**	*Die Lampe hängt* **über dem Tisch.**
7. *Das Mädchen legt die Blumen* **unter den Baum.**	*Die Blumen liegen* **unter dem Baum.**
8. *Die Frau stellt den Tisch* **vor das Fenster.**	*Der Tisch steht* **vor dem Fenster.**
9. *Der Mann stellt den Schrank* **zwischen die Fenster.**	*Der Schrank steht* **zwischen den Fenstern.**

Նախդիրներ (Präpositionen)

an	*մոտ*	**über**	*վերևում*
auf	*վրա*	**unter**	*ներքևում, տակը*
hinter	*հետևում*	**vor**	*առաջ, առջևում*
neben	*կողքին*	**zwischen**	*միջև*
in	*մեջ,-ում*		

պահանջում են իրենցից հետո տրական հոլով (Dativ), որը պատասխանում են «վիրտեղ» (wo?) հարցին, հայցական հոլով (Akkusativ), որը պատասխանում են «ուր» (wohin?) հարցին։

Übungen

I. Յուրաքանչյուր նախադասության վերաբերյալ հարց տվեք **wo?** կամ **wohin?** հարցական բառով.

1. Wir gehen in die Schule.
2. Wir spielen im Garten.
3. Du hängst die Landkarte an die Wand.
4. Die Uhr hängt an der wand.
5. Die Kinder sitzen unter einem Baum.
6. Zwischen dem Lager und dem Wald fließt ein Fluß.

II. Կետերի փոխարեն գրեք Artikel-ը և գոյական անունը համապատասխան հոլովով. որինակ՝

Ich fahre (*wohin*) *ins* Pionierlager.
Im Sommer lebe ich (*wo?*) *im* Pionierlager.

1. Ich gehe jeden Morgen *(wohin?)* in die Schule.
   Ich bin (*wo?*) in ...
2. Der Knabe setzt sich (*wohin?*) unter den Baum.
   Er sitzt (*wo?*) unter ...
3. Der Tisch steht (*wo?*) *zwischen* dem Fenster und dem Schrank.
   Der Mann stellt den Tisch (*wohin?*) zwischen ...
4. Das Plakat hängt (*wo?*) *über* der Tür.
   Die Arbeiter hängen das Plakat (*wohin?*) über ...
5. Der Stuhl steht (*wo?*) *vor* dem Fenster.
   Stelle den Stuhl (*wohin?*) vor ...
6. Ich schreibe das Wort (*wohin?*) *an* die Tafel.
   Das Wort steht (*wo?*) an ...

III. Պատասխանեցեք այս հարցերին, գործածելով հետևյալ նախդիրներն ու գոյական անուններըե.

auf

1. Wohin gehen die Knaben? *(der Sportplatz, die Straße)*

hinter

2. Wo fließt der Fluß? *(der Wald, das Lager)*

neben

3. Wo sitzt du? *(die Schwester, der Vater)*

Schreibt richtig:

erzählen	das Boot	fließen
fahren	die Beere	der Fluß
wohnen	der Schnee	das Wasser

§ 3.
WIR GEHEN IN DEN WALD

Der Sommer ist in diesem Jahr sehr heiß. Es regnet selten. Heute ist es besonders heiß. Am Himmel ist keine Wolke.

„Wollen wir in den Wald gehen?" fragt Else.

„O ja, gern!" rufen alle.

W a l t e r: Wir gehen in den Wald. Dort suchen wir Beeren und Pilze. Ich kenne eine Stelle, da gibt es sehr viele Pilze.

O t t o: Nehmt eure Körbchen und kommt. Aber schnell!

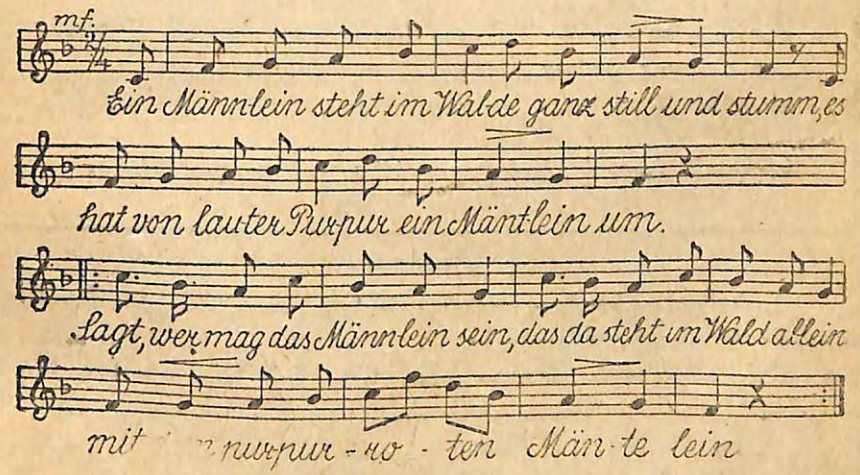
E l s e: Ich nehme Eier, Brot und Konfekt mit.

P a u l: Du hast recht. Das machen wir auch. Wir legen alles in unsre Körbchen.

Die Kinder sind bald fertig, sie gehen in den Wald.

Über Feldern und Wäldern scheint die Sonne. Die Vögel singen.

Fröhlich klingt das Lied der Kinder:



Redewendung:

Du hast recht—Դու իրավացի ես։ Դու իրավունք ունիս

Fragen:

1. Wie ist der Sommer in diesem Jahr?
2. Regnet es oft?
3. Was fragt Else?
4. Wohin gehen die Kinder?
5. Wo gibt es viele Pilze?
6. Was nehmen die Kinder mit?
7. Was singen die Kinder?
8. Wie Klingt das Lied der Kinder?
9. Gehst du auch in den Wald?
10. Gibt es dort Beeren und Pilze?
11. Gibt es dort auch Blumen?
12. Was nimmst du mit?

es ist heiß, es regnet, es gibt և դրանց նման դարձվածքներն անդեմ են, և **es** դերանունն այդ ձևերի մեջ չի թարգմանվում. որինակ՝

der Regen անձրև — *es regnet* անձրևում է. անձրև և գալիս

der Schnee ձյուն — *es schneit* ձնում է, ձյուն է գալիս

der Donner վորոտ — *es donnert* վորոտում է

es gibt (կա) դարձվածքից հետո դրվում է **Akkusativ,**

որինակ՝ *im Pionierlager gibt es einen Sportplatz.*

Übungen

I. Գրեցեք նախադասությունները es gibt դարձվածքով արված որինակի համաձայն.

Im Wald sind viele Beeren.—Es gibt viele Beeren im Wald.

1. Unter der Tanne sind viele Pilze...
2. Im Garten sind Blumen...
3. Am Fluß ist ein Wald...

II. Բայերը դրեք յեզակի թվի 3-րդ դեմքով.

1. Ich gehe in den Wald.
2. Ich nehme Eier und Brot mit.
3. Ich lege alles in mein Körbchen.
4. Im Wald suche ich Beeren und Pilze.
5. Ich esse Beeren.
6. Ich singe ein Lied.
7. Ich gehe nach Hause.

Beispiele:

der Korb	*das Körbchen*
der Wald	*das Wäldchen*
der Mann	*das Männlein*
der Mantel	*das Mäntelein*

Նվազական գոյական անուններր կազմվում են արմատին ավելացնելով **-chen** և **-lein** վերջածանցները և **Umlaut** դարձնելով **a, o, u** արմատական ձայնավորները։

-chen և **-lein** վերջացող գոյական անուններր միշտ չեզոք սեռի են։

Schreibt richtig:

wissen	Vater	froh
wollen	vier	fröhlich
kommen	viel	feiern
der Sommer	Vogel	für

§ 4.

DAS GEWITTER

Kühl ist es im Schatten der Tannen und Fichten. Die Kinder sammeln Beeren und Pilze. Sie pflücken Blumen auf einer Wiese neben dem Wald. Dann spielen sie.

Plötzlich sehen die Kinder schwarze Wolken am Himmel. Die Wolken kommen näher und näher. Schon ist der Himmel nicht mehr blau. Bald ist es im Wald so dunkel wie am Abend. Kein Vogel singt. Es ist ganz still.

„Ein Gewitter! Schnell, schnell nach Hause!" ruft Paul.— „Seht den Blitz!" ruft Anna. Da kracht es schon.—„Wo ist mein Körbchen mit den Beeren?" ruft Else.—„Wo sind meine Pilze?" fragt Peter.—„Schneller, schneller!" ruft Otto, „es regnet schon." Wieder blitzt es, wieder donnert es. Es regnet immer stärker und stärker.

Ganz naß, aber sehr lustig kommen die Kinder aus dem Wald nach Hause und erzählen ihren Eltern von dem Gewitter im Wald. Nach dem Gewitter scheint wieder die Sonne. Am Himmel steht ein Regenbogen.

Wortbildung:

der Regen+der Bogen=der Regenbogen

Հակադիր իմաստ արտահայտող բառեր

schnell	langsam
stark	schwach
laut	still
hell	dunkel

Fragen:

1. Was machen die Kinder im Wald?
2. Was machen sie auf der Wiese?
3. Was sehen die Kinder am Himmel?
4. Wie ist es im Wald?
5. Was ruft Paul?
6. Was ruft Else?
7. Was hören die Kinder?
8. Was steht nach dem Gewitter am Himmel?

Rätsel:

Wer spricht alle Sprachen?

(օրՅ տր)

Beispiele:

Ich nehme das Körbchen **mit den Beeren.**
Die Kinder kommen **aus dem** *Wald.*
Nach dem *Gewitter scheint die Sonne.*
Otto und Else fahren **zu ihrem** *Vater.*
Die Kinder erzählen **von dem** *Gewitter.*
Peter sitzt **bei seinem** *Bruder.*

Նախդիրներ (Präpositionen)

mit հետ, -ով	**zu** դեպի
nach հետո, ըստ	**von** -ից
aus -ից	**bei** մոտ

դրվծ են ածվում միայն տրական հոլովով **(Dativ)**

Übungen

I. Գետերի փոխարեն դրիր նախդիրներ.

1. Ich gehe . . . meinem Bruder in den Wald.
2. Peter kommt heute . . . der Stadt.
3. Emma geht morgen . . . ihrer Schwester.

4. Die Kinder erzählen . . . dem Regenbogen.
5. Die Sonne scheint . . . dem Regen.
6. Morgen bin ich . . . meiner Mutter.

II. *Պատասխան տվեք հետևյալ հարցերին, գործածելով փառնանշված նախդիրներն ու գոյականները։*

mit —Mit wem gehst du in den Wald? *(das Kind, der Pionier, der Schüler)*

aus —Woher kommen die Pioniere? *(der Wald, die Stadt, das Dorf)*

nach —Wann gehst du in die Bibliothek? *(die Stunde)*

zu —Zu wem fährt Peter? *(der Vater, die Mutter, die Tante)*

von —Wovon erzählen die Kinder? *(das Lagerfeuer, der Blitz, der Donner)*

bei —Bei wem lebt Peter im Sommer? *(die Tante. der Großvater)*

Schreibt richtig:

die Sonne	der Regen	Fritz
der Sommer	der Regenbogen	sitzen
das Gewitter	der Bruder	der Blitz
der Himmel	der Vater	der Pilz

§ 5.
AM FLUß

I.

Heute ist das Wasser warm;
heute kann's nicht schaden.
Schnell hinunter an den Fluß!
Heute geh'n wir baden.

Und der schönste Sonnenschein
brennt uns nach dem Bade
Brust und Rücken kupferbraun,
braun wie Schokolade.

II.

Es ist sehr heiß. Alex und Walter gehen baden. Am Ufer des Flusses sehen sie einen Knaben. Er liegt im Gras und schläft. Neben dem Knaben stehen seine Schuhe.

„Sieh mal, Alex, da liegt ja Fritz. Der schläft aber fest!"

„Still", sagt Alex, nimmt leise die Schuhe des Knaben und läuft hinter einen Baum. Walter läuft auch hinter den Baum, und die beiden Knaben rufen: „Steh auf, du Langschläfer!"

Fritz erwacht, sieht nach seinen Schuhen und ruft: „Was ist los? Wo sind meine Schuhe?

Die Knaben hinter dem Baum lachen laut.

„Ach so!" ruft Fritz. „Ich weiß schon. Ihr habt meine Schuhe. Gebt sie her!"

„Was? Wir?—Wir haben deine Schuhe nicht."

„Aber wo sind sie denn? Ich kann doch nicht ohne Schuhe nach Hause gehen."

„Nun Schluß!" sagt Walter. „Es ist nur ein Scherz. Gib Fritz seine Schuhe. Und du, Fritz, komm mit uns baden."

Die drei Knaben legen ihre Hemden, Hosen und Schuhe unter einen Baum und laufen ins Wasser.

„Fritz, Walter!" ruft Alex. „Wir schwimmen um die Wette: Eins, zwei, drei—los!"

Redewendungen:

Was ist los?—Ի՞նչ է պատահել, ինչ կա։
Nun Schluß!—Դեհ, վերջ. դեհ, բավական է։

Fragen:

1. Wohin gehen Alex und Walter?
2. Wen sehen sie am Ufer?
3. Was steht neben dem Knaben?
4. Was macht Alex?
5. Was rufen die Knaben?
6. Was macht Fritz?
7. Wohin legen die Knaben ihre Sachen?
8. Wohin laufen sie?

Schwache Deklination

Գոյական անուններիթույլ հոլովումը

Beispiele:

	Singular	Plural
Nom.	*Wer lernt?* **Der Knabe** *lernt.*	**Die Knaben** *lernen.*
Gen.	*Wessen Bücher liegen hier?* *Die Bücher* **des Knaben** *liegen hier.*	*Die Bücher* **der Knaben** *liegen hier.*
Dat.	*Wem geben Sie das Buch?* *Ich gebe* **dem Knaben** *das Buch.*	*Ich gebe* **den Knaben** *die Bücher.*
Akk.	*Wen fragen Sie?* *Ich frage* **den Knaben.**	*Ich frage* **die Knaben.**

Թույլ հոլովման են պատկանում՝ 1) այն արական սեռի գոյականների մեծ մասը, որոնք վերջանում են **-e**-ով. որինակ՝ *der Genosse, der Knabe.*

2) արական սեռի մի քանի միավանկ գոյական առնուններ. որինակ՝ *der Mensch, der Held.*

3) Ոտար ծագում ունեցող գոյական անունների մեծ մասը, որոնց շեշտը վերջին վանկի վրա է, որինակ՝ *der Kommunist, der Student.*

Արական սեռի թույլ հոլովման գոյական անունները չեզակի և հոգնակի թվերի բոլոր հոլովներում, բացի չեզակի թվի Nominativ-ից, առանում են **-n** կամ **-en** վերջավորությունը։

Beispiele:

	Singular	Plural
Nom.	**Die Fahne** *weht.*	**Die Fahnen** *wehen.*
Gen.	*Die Farbe* **der Fahne** *ist rot.*	*Die Farbe* **der Fahnen** *ist rot.*
Dat.	*Auf* **der Fahne** *steht eine Losung.*	*Auf* **den Fahnen** *stehen Losungen.*
Akk.	*Ich sehe* **die Fahne.**	*Ich sehe* **die Fahnen.**

Թույլ հոլովման կարելի է հաշվել նաև իգական սեռի այն գոյական անունները, որոնք հոգնակի թվում ընդունում են **-n** կամ **-en** վերջավորությունը։

Իգական սեռի գոյականները հոլովման ժամանակ չեզակի թվում վերջավորություններ չեն ընդունում։

1. **-n** կամ **-en** վերջավորություն են ընդունում հոգնակի թվում բազմավանկ գոյականները. որինակ՝

die Tafel—die Tafeln
die Zeitung—die Zeitungen

2. **-en** վերջավորություն են ընդունում հոգնակի թվում շատ միավանկ գոյականներ. որինակ՝

die Frau—die Frauen
die Tür—die Türen

Übungen

I. Կետերի փոխարեն դրեք *der Genosse, der Student* գոյականները չեզակի և հոգնակի թվերի համապատասխան հոլովով.

Nom. . . . kommt.
Gen. Die Bücher . . . liegen hier.
Dat. Wir antworten . . .
Akk. Wir sehen . . .

II. Կետերի փոխարեն դրեք *die Wiese* գոյականը չեզակի և հոգնակի թվի համապատասխան հոլովձևերով.

Nom. . . . ist groß.
Gen. Die Farbe . . . ist grün.
Dat. Auf . . . pflücken die Kinder Blumen.
Akk. Die Pioniere gehen auf . . .

9701
40

ՀԱՅԿ-ՍՍՌ ...

§ 6.

I.

HERBSTLIED

Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt.

Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.

II.

DER HERBST

Im September beginnt der Herbst. Die Tage werden immer kürzer und kürzer. Noch ist es sonnig und warm, aber es regnet schon oft. Die Wälder werden bunt. Gelbe und rote Blätter bedecken die Erde.

Verstummt ist der Gesang der Vögel. Sie sind schon auf dem Weg nach wärmeren Ländern.

In den Gärten herrscht reges Leben. Frauen und Kinder pflücken das reife Obst. Rotwangige Äpfel, Birnen und Pflaumen liegen in den Körben. Froher Gesang begleitet die Arbeit.

Auf den Feldern surren die Motoren der Landmaschinen. Dort arbeiten die Kollektivbauern.

Die Kinder gehen wieder zur Schule und lernen fleißig.

Wortbildung:

das Land+die Maschine=die Landmaschine
das Kollektiv+der Bauer=der Kollektivbauer

Հակադիր իմաստ արտահայտող բառեր

kurz—lang
warm—kalt
groß—klein
fleißig—faul

Fragen:

1. Wann beginnt der Herbst?
2. Wie werden die Tage?
3. Wie ist das Wetter im Herbst?
4. Wann regnet es oft?
5. Wie werden die Wälder?
6. Wohin fliegen die Vögel?
7. Wer pflückt das Obst?
8. Was liegt in den Körben?
9. Wer arbeitet auf den Feldern?
10. Liebst du den Herbst?
11. Pflückst du auch Obst?
12. Gehst du im Herbst oft in den Wald?

Beispiele:

Das Lineal ist **länger als** *der Bleistift.*
Die Birne ist **so groß wie** *der Apfel.*
Das Fenster ist **breiter als** *die Tür.*

Komparativ— Բաղդատական աստիճան

Ածականների բաղդատական աստիճանը կազմվում է **-er** *վերջածանցի միջոցով։*

a, o, u *արմատական ձայնավոր ունեցող միավանկ ածականների մեծ մասը բաղդատական աստիճանում* **Umlaut** *ունի. օրինակ՝*

lang—länger groß—größer kurz—kürzer.

Համեմատության աստիճանների ժամանակ գործ են ածվում հետևյալ շաղկապները.

wie—*յերբ արտահայտվում է համեմատվող առարկաների նմանությունը, այսինքն՝* Positiv-*ից (դրական աստիճանից) հետո.*

als—*յերբ արտահայտվում է համեմատվող առարկաների տարբերությունը, այսինքն՝* Komparativ-*ից (բաղդատական աստիճանից) հետո։*

Übungen

I. *Փակագծերի մեջ յեղած ածականները դրեք բաղդատական աստիճանով.*

1. Moskau ist (*groß*) als Odessa.
2. Im Sommer ist es auf dem Lande (*schön*) als in der Stadt.
3. Die Wolga ist *(lang)* als die Moskwa.
4. Das Dorf ist *(klein)* als die Stadt.
5. Im Herbst sind die Tage *(kurz)* als im Sommer.
6. Fritz ist *(groß)* als Alex.

II. Ubersetzt—*(Թարգմանեցեք).*

1. *Իմ մատիտն ավելի յերկար է, քան գոնը։*
2. *Աշնանն օրերն ավելի կարճ են, քան ամռանը։*
3. *Մեր դասարանն ավելի փոքր է, քան դահլիճը։*
4. *Նա ինձնից ավելի մեծ է* (*Ես ձեզ*)։
5. *Դու նրանից ավելի փոքր ես* (*Ես ձեզ*)։

Beispiel:

Im Sommer ist es **am schönsten** *im Lager.*

Superlativ—Գերադրական աստիճան

Ածականների գերադրական աստիճանը կազմվում է **am** *նախդիրը և* **-sten** *կամ* **-esten** *վերջավորությունն ավելացնելով.*

am *längsten* **am** *schönsten*
am *kürzesten* **am** *kleinsten*
am *größten*
am *wärmsten*

Beispiele:

Der Himmel wird grau.
Die Äpfel werden reif.

Präsens *werden բայի*

ich **werde** groß	wir **werden** groß
du **wirst** groß	ihr **werdet** groß
er / sie / es **wird** groß	sie / Sie **werden** groß

Übungen

I. *Նախադասություններ կազմեցեք werden բայով և reif, gelb, kurz ածականներով.*

1. Die Blätter ... ...
2. Die Tage ... ...
3. Das Obst ... ...

II. *Հետևյալ նախադասություններում յենթական ու ստորոգյալը դրեք հոգնակի թվով.*

1. Das Kind wird groß.
2. Der Apfel wird reif.
3. Du wirst stark.
4. Ich werde gesund.

Sprecht richtig:

langes **e**		*kurzes* **e**	
leben	mehr	schnell	Wette
gehen	Beere	hell	Feld
sehen	Lehrer	herrlich	Länder
stehen	Peter	Wetter	Äpfel
erzählen	Armee	stellen	Blätter
nehmen	Schnee		
sehr			

§ 7

GESPRÄCH

N i n a: Guten Tag, Lida! Bleibst du heute zu Hause?

L i d a: Ich gehe gleich mit meiner Mutter ins Warenhaus.

N i n a: Was willst du dort kaufen?

L i d a: Einen Wintermantel.

N i n a: Dann zieh aber Gummischuhe an. Es regnet.

L i d a: Ach, das macht nichts. Gestern hat mir meine Mutter Gummischuhe gekauft. Ist es heute kalt?

N i n a: Nein, es ist nicht kalt. Es ist nur windig.

M u t t e r (kommt): Lida, bist du fertig? Mach schnell! Wir wollen in fünf Minuten gehen.

L i d a: Ich bin gleich fertig. (Sie setzt ihre Mütze auf und zieht den Mantel an). Wo sind nur meine Handschuhe?

N i n a: Du hast sie sicher in der Tasche.

L i d a: Richtig! Da sind sie. Willst du auch mitkommen?

N i n a: Nein, ich gehe nach Hause und lese. Ich habe ein sehr interessantes Buch.

L i d a: Dann auf Wiedersehen!

Wortbildung:

die Ware +das Haus =das Warenhaus
der Winter+der Mantel=der Wintermantel
die Hand +der Schuh =der Handschuh

Fragen:

1. Wer geht ins Warenhaus?
2. Was will Lida kaufen?
3. Wie ist das Wetter?
4. Was zieht sie an?
5. Was setzt sie auf?
6. Mit wem geht Lida ins Warenhaus?
7. Gehst du auch ins Warenhaus?
8. Was kaufst du dort?

Rätsel:

Welche Schuhe zerreißen nie an den Füßen?

(die Handschuhe)

Beispiele

Ich gehe ins Theater.	*Ich will ins Theater gehen.*
Du arbeitest heute.	*Du willst heute arbeiten.*
Wir lesen ein Buch.	*Wir wollen ein Buch lesen.*

Präsens *wollen բայի*

ich **will** heute lernen	wir **wollen** heute lernen
du **willst** heute lernen	ihr **wollt** heute lernen
er **will** heute lernen	sie **wollen** heute lernen

Übungen

I. *Կետերի փոխարեն դրեք wollen բայը.*

1. Er ... ins Warenhaus gehen.
2. Wir ... uns Handschuhe kaufen.
3. ... du ins Kino gehen?
4. Was ... ihr kaufen?
5. Wann ... du das Theater besuchen?

II. *Թարգմանեցեք.*

1. *Ես ուզում եմ տեատրակ գնել:*
2. *Նա ուզում է գերմաներեն խոսել:*
3. *Մենք ուզում ենք այժմ շախմատ խաղալ:*
4. *Ուզում ես վոլեյբոլ խաղալ:*

III. Konjugiert:

Ich will einen Mantel kaufen.

. . . . . .

IV. Stellt Fragen:

1. Ich gehe heute ins Warenhaus.
2. Ich kaufe mir einen Wintermantel.
3. Ich setze die Mütze auf und ziehe den Mantel an.
4. Meine Handschuhe sind in der Tasche.

§ 8.

DIE MONATE

Das Jahr hat zwölf Monate.

Sie heißen:

Dezember
Januar

Juni
Juli

Februar
März

August
September

April
Mai

Oktober
November

Der Monat hat dreißig oder einunddreißig Tage, nur der Februar hat achtundzwanzig oder neunundzwanzig.

Drei Monate bilden eine Jahreszeit. Das Jahr hat vier Jahreszeiten. Sie heißen: der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter. Hundert Jahre bilden ein Jahrhundert. Wir leben im 20. (zwanzigsten) Jahrhundert.

Dreißig Tage hat September,
April, Juni und November;
Februar hat achtundzwanzig,
nur im Schaltjahr neunundzwanzig.
Sieben Monat' ohne Frage
haben einunddreißig Tage.

Fragen:

1. Wieviel Monate hat das Jahr?
2. Wie heißen die Sommermonate?
3. Wie heißen die Herbstmonate?
4. Wie heißen die Wintermonate?
5. Wie heißen die Frühlingsmonate?
6. In welchem Monat beginnt das Jahr?
7. Wieviel Tage hat ein Monat?
8. Wann beginnt der Herbst?
9. Wann beginnt der Winter?
10. Wann beginnt der Frühling?
11. Wann beginnt der Sommer?

Rätsel:

Welches ist der kürzeste Monat?
(der Mai)

Übung

Կետերի փոխարեն դրեք պակասող բառերը.

1. 365 Tage sind ...
2. Der Mai ist der fünfte ... des Jahres.
3. Wir leben im 20. ...
4. Die Tage sind im Sommer länger als im ...
5. Eine ... dauert drei Monate.

Sprecht richtig:

ei				
eins	dreizehn	dein	heiß	scheinen
zwei	dreißig	sein	heißen	Seite
drei	mein	nein	treiben	Arbeit

§ 9.

DAS DATUM

Der wievielte ist heute?
Heute ist der neunzehnte Oktober.
Der wievielte ist morgen?
Morgen ist der 20. Oktober.

Revolutionäre Gedenktage und Feiertage:

1. September:	Internationaler Jugendtag
7. November:	Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution
1. Dezember:	Tag der Ermordung S. M. Kirows durch die Feinde des Volkes, durch den „Block der Rechten und Trotzkisten“
5. Dezember:	Verfassungstag der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken
21. Januar:	Lenins Todestag
22. Januar:	Der Blutige Sonntag
23. Februar:	Tag der Roten Armee
8. März:	Internationaler Kommunistischer Frauentag
18. März:	Tag der Pariser Kommune
1. Mai:	Tag der internationalen Kampf-Solidarität des Proletariats

Numerale (*թվականներ*)

Grundzahlen (*քանակական թվականներ*)	**Ordnungszahlen** (*դասական թվականներ*)
1—eins	der (die, das) **erste**
2—zwei	der (die, das) zweite
3—drei	der (die, das) **dritte**
4—vier	der (die, das) vierte
5—fünf	der (die, das) fünfte
8—acht	der (die, das) **achte**
19—neunzehn	der (die, das) neunzehnte
20—zwanzig	der (die, das) zwanzigste
21—einundzwanzig	der (die, das) einundzwanzigste
30—dreißig	der (die, das) dreißigste
40—vierzig	der (die, das) vierzigste
50—fünfzig	der (die, das) fünfzigste
60—sechzig	der (die, das) sechzigste
70—siebzig	der (die, das) siebzigste

80—achtzig	der (die, das) achtzigste
90—neunzig	der (die, das) neunzigste
100—hundert	der (die, das) hundertste
110—hundertzehn	der (die, das) hunderzehnte
1000—tausend	der (die das) tausendste

Դասական թվականները կազմվում են քանակական թվականներից՝ մինչև 19-ը ավելացնելով -te վերջավորությունը, 20-ից սկսած ավելի բարձր—-ste վերջավորությունը:

*Մանրդ պահեցեք հետևյալ դասական թվականների կազմությունը՝ 1-ին—**erste**, 3-րդ—**dritte**, 8-րդ—**achte**.*

Fragen:

1. Welches Datum haben wir heute?
2. Der wievielte ist morgen?
3. Der wievielte Monat ist der März, der August, der Dezember?

Übungen

1. Թվերը փոխարինեցեք բառերով՝ ամած որինակի համաձայն:

1. September—*der erste September*

18. März; 5. Dezember 1936; 23. Februar 1920; 1. Januar.

Heute ist der 4. November.

Der 23. Februar ist der Tag der Roten Armee.

Der Februar hat 28 Tage.

Der Monat April hat 30 Tage.

Der 18. März ist der Tag der Pariser Kommune.

Am 1. September beginnt die Schule.

I. Zählt:

von 1 bis 20 — von 60 bis 70

von 30 bis 40 — von 100 bis 115

III. Konjugiert:

Ich bin 13 Jahre (alt). — Ich werde 14 Jahre (alt).

Sprecht richtig:

eu			
neun	neunzig	Freude	Freund
neunzehn	heute	Feuer	Häuser

§ 10

AUF DEM ROTEN PLATZ AM 7. NOVEMBER

Den Tag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution feiern die Proletarier der ganzen Welt. Es ist der höchste Festtag der Werktätigen der UdSSR. In Moskau ist die Feier besonders schön. Nach Moskau kommen Delegationen aus allen Teilen der Sowjetunion. Es kommen die Besten des Landes: die Helden der Arbeit aus den Betrieben und von den sozialistischen Feldern. Auch die Werktätigen anderer Länder schicken ihre Delegierten nach Moskau.

Es ist gegen 10 Uhr morgens. Feierliche Stille herrscht auf dem Platz. Da plötzlich ein gewaltiger Jubel: unsere Führer, an ihrer Spitze der Genosse Stalin, erscheinen auf der Tribüne des Lenin-Mausoleums.

Um 10 Uhr beginnt die Parade. Da kommen die Kämpfer der Proletarischen Division, die Helden der Grenzwacht, die

Partisanen, die bewaffneten Arbeiter usw. Auf die Infanterie folgen Kavallerie und Artillerie. Über den Platz rollen die Tanks, und in der Luft erscheinen viele Flugzeuge. Das ganze Volk zeigt seine Bereitschaft zum Schutz der sozialistischen Heimat.

Die Parade ist zu End. Nun marschieren die Kolonnen der Werktätigen über den Roten Platz. Sie tragen Losungen, Bilder und Plakate. Begeistert rufen sie:

Es lebe Genosse Stalin,
der Führer des Weltproletariats!

Redewendung:

Es ist gegen 10 Uhr.—*Около [ungefähr] 10-ти [часов]*

Wortbildung:

das Fest+der Tag=der Festtag
fliegen—der Flug
der Flug+das Zeug=das Flugzeug
die Welt+das Proletariat=das Weltproletariat
das Werk+der Tätige=der Werktätige

Fragen:

1. Wann feiern alle Werktätigen den Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution?
2. Wer kommt aus allen Teilen der Sowjetunion nach Moskau?
3. Wann beginnt die Parade?
4. Wer steht auf der Tribüne des Lenin-Mausoleums?
5. Wer marschiert über den Roten Platz?
6. Was rollt über den Roten platz?
7. Was erscheint in der Luft?
8. Wen begrüßen die Werktätigen?

Starke Deklination

Գոյական անուններքի ուժեղ հոլովումը

Beispiele:

	Singular	Plural
Nom.	**Der Schüler** *lernt.*	**Die Schüler** *lernen.*
Gen.	*Die Mappe* **des Schülers** *liegt hier.*	*Die Mappen* **der Schüler** *liegen hier.*
Dat.	*Der Lehrer gibt* **dem Schüler** *das Buch.*	*Der Lehrer gibt* **den Schülern** *die Bücher.*
Akk.	*Der Lehrer fragt* **den Schüler.**	*Die Lehrer fragen* **die Schüler.**

Nom.	**Das Kind** *spielt.*	**Die Kinder** *spielen.*
Gen.	*Die Mutter* **des Kindes** *ist jung.*	*Die Mütter* **der Kinder** *sind jung.*
Dat.	*Ich erzähle* **dem Kind** *Märchen.*	*Ich erzähle* **den Kindern** *Märchen.*
Akk.	*Wir sehen* **das Kind.**	*Wir sehen* **die Kinder.**

Ուժեղ հոլովման են պատկանում արական և չեզոք սեռի այն գոյականները, որոնք Genitiv Sing.-ում ստանում են -s կամ -es վերջավորությունը:

Հոգնակի թվում նրանք ունեն -e *կամ* -er *վերջավորությունը* (Umlaut-ով կամ առանց Umlaut-ի), *որինակ՝*

der Kopf – die Köpfe *der Tisch – die Tische*
das Kind – die Kinder *das Dorf – die Dörfer*

կամ վոչ մի վերջավորություն չեն ընդունում (Umlaut-ով կամ առանց Umlaut-ի), *որինակ՝*

der Apfel – die Äpfel *der Spaten – die Spaten.*

Nom.	**Die Mutter** *holt das Kind.*	**Die Mütter** *holen die Kinder.*
Gen.	*Die Freude* **der Mutter** *ist groß.*	*Die Freude* **der Mütter** *ist groß.*
Dat.	*Er antwortet* **der Mutter.**	*Sie antworten* **den Müttern.**
Akk.	*Er fragt* **die Mutter.**	*Sie fragen* **die Mütter.**

Nom.	**Die Wand** *ist breit.*	**Die Wände** *sind breit.*
Gen.	*Die Farbe* **der Wand** *ist weiß.*	*Die Farbe* **der Wände** *ist weiß.*
Dat.	*Das Bild hängt an* **der Wand.**	*Die Bilder hängen an* **den Wänden.**
Akk.	*Ich hänge das Bild an* **die Wand.**	*Wir hängen die Bilder an* **die Wände.**

Ուժեղ հոլովման են պատկանում նաև իգական սեռի այն գոյականները, որոնք հոգնակի թվում ընդունում են -e *վերջավորությունը և* Umlaut, *որինակ՝*

die Wand – die Wände

die Mutter *և* die Tochter *բառերը հոգնակի թվում միայն* Umlaut *ունեն.*

die Mütter, die Töchter.

Übung

Կետերի փոխարեն դրեք գոյական անուններ՝ յեզակի և հոգնակի թվի համապատասխան հոլովով.

1. Nom. Der Garten ist schön.
   Gen. Im Herbst sind die Bäume ... bunt.
   Dat. Im ... sind viele Blumen.
   Akk. Ich gehe oft in ..
2. Nom. Die Stadt ist groß.
   Gen. Die Häuser... sind hoch.
   Dat. In ... wohnen viele Menschen.
   Akk. Wir fahren in...

   Միայն յեզակի թվով

3. Nom. Das Jahr hat vier Jahreszeiten.
   Gen. Der Mai ist der fünfte Monat...
   Dat. Wir haben dreimal Ferien im...
   Akk. Zwölf Monate bilden...

WIEDERHOLUNG—ԿՐԿՆՈՒԹՅՈՒՆ

Fragen:

1. Wohin fahren die Pioniere im Sommer?
2. Welchen Sport treiben sie im Pionierlager?
3. Was spielen sie im Sommer?

4. Was suchen die Kinder im Wald?
5. Wann gehen die Kinder wieder in die Schule?
6. Wie heißt dieser Tag?
7. Wie heißt diese Jahreszeit?
8. Was für Obst essen wir im Herbst?
9. Wie heißen die Herbstmonate?
10. Was für ein Tag ist der 7. November?

Übungen

I. Ubersetzt:

1. Ցես գիրքը դնում եմ պահարանը։
2. Գիրքը դրված է պահարանում։
3. Նա գնում է անտառ։
4. Նա անտառում է։
5. Նա սեղանը դնում է սենյակը։
6. Սեղանը դրված է (կանգնած է) սենյակում։
7. Ցես քարտեզը կախում եմ պատից։
8. Քարտեզը կախված է պատից։
9. Աշակերտը թանաքամանը դնում է սեղանի վրա։
10. Թանաքամանը դրված է (կանգնած է) սեղանի վրա,
11. Ծառի տակ աճում են սունկեր։
12. Ցես զամբյուղը դնում եմ ծառի տակ։
13. Ուզում ես լոգեր գնալ։
14. Ուզում եք գետում լողանալ։
15. Նա ինձնից ավելի փոքր է (քան յես)։
16. Նրա յեղբայրը Պետրոսից մեծ է (քան Պետրոսը)։
17. Լենինգրադը Կիեվից մեծ է։
18. Որերն ավելի ու ավելի կարճանում են։

II. Հաշվեցեք—տասնյակներով մինչև հարյուրը, հարյուրներով մինչև հազարը։

III. Erzählt:

Wo verbringt ihr den Sommer?

IV. Konjugiert:

Ich verbringe die Ferien im Lager.

V. Dekliniert:

der Student, die Fahne

VI. Bildet den Plural von:

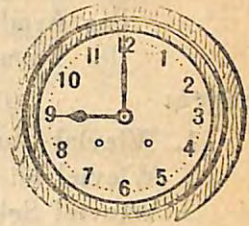
der Vater — der Tag
der Bruder — der Schrank
der Garten — der Platz
der Herbstmantel — der Traktorist

§ 11

DIE UHR

Die Turmuhr

Die Wanduhr in der Klasse zeigt genau neun Uhr. Wir setzen uns auf unsre Plätze. Die deutsche Stunde beginnt. Der Lehrer nimmt seine Taschenuhr. Er zeigt sie uns und sagt:



Die Wanduhr

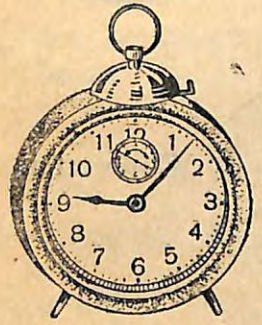
„Das ist meine Uhr. Sie hat zwei Zeiger, einen großen und einen Kleinen. Der kleine Zeiger zeigt die Stunden, der große die Minuten. Eine Stunde hat sechzig Minuten. Eine Minute hat sechzig Sekunden."

drei Viertel

(ein) Viertel

halb

„Hast du auch eine Uhr, Mischa?"
„Ja, ich habe eine Uhr."
„Und wo trägst du sie?"



Der Wecker

„Ich trage sie am Arm. Ich habe eine Armbanduhr".

„Gut! Sage mir bitte: wie spät ist es jetzt?"

Die Armbanduhr

„Meine Uhr geht etwas vor. Es ist jetzt dreiviertel zehn."

„Und wie spät ist es bei dir, Nina?"

„Meine Uhr steht. Ich muß sie erst aufziehen."

Շլոտգաուեր և Զապլինա, 6-րդ դաս.—3

Redewendung:

Wie spät ist es?—ժամի քանիսն է

Wortbildung:

die Wand	+die Uhr=	die Wanduhr
die Tasche	+die Uhr=	die Taschenuhr
das Armband	+die Uhr=	die Armbanduhr
der Turm	+die Uhr=	die Turmuhr

Fragen:

1. Wieviel Stunden haben Tag und Nacht?
2. Wieviel Minuten hat eine Stunde?
3. Wieviel Sekunden hat eine Minute?
4. Wie Spät ist es jetzt?
5. Hast du eine Taschenuhr?
6. Geht deine Uhr oder steht sie?
7. Wie geht deine Uhr? *(richtig, nach, vor)*
8. Wie lange dauert deine deutsche Stunde?

Wie spät ist es jetzt in...?

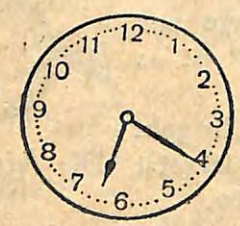
Archangelsk

Leningrad

Swerdlowsk

in Moskau
ist es **zwölf** Uhr

Minsk



Wladiwostok

Rätsel

Es hängt ein Ding dort an der Wand.
Es schlägt und hat doch keine Hand.

* * *

Was geht und geht in einem fort
Und bleibt doch stets am selben Ort?

(Die Uhr)

Beispiele:

Es ist neun.
Es ist zehn Minuten nach neun.
Es ist Viertel zehn.
Es ist halb zehn.
Es ist dreiviertel zehn.
Es ist zehn Minuten vor zehn.
Es ist zehn.

Übung

Թվերի փոխարեն գրեցեք համապատասխան բառերը.

1. Es ist $\frac{1}{2}$ neun.
2. Es ist $\frac{1}{4}$ zwölf.
3. Es ist 7 Minuten nach zwei.
4. Es ist 8 Minuten vor elf.
5. Es ist $\frac{3}{4}$ fünf.

Beispiele:

Ich gehe in die Klasse.
Du kaufst dir eine Uhr.
Ich muß in die Klasse gehen.
Du mußt dir eine Uhr kaufen.

Präsens des Verbs *müssen*	
ich **muß** diese Übung schreiben	wir **müssen** diese Übung schreiben
du **mußt** diese Übung schreiben	ihr **müßt** diese Übung schreiben
er **muß** diese Übung schreiben	sie **müssen** diese Übung schreiben

Übungen:

Կեսերի փոխարեն պրեք müssen բայը:

1. Du ... deine Uhr aufziehen.
2. Wir ... uns auf unsre Plätze setzen.
3. Ich ... heute antworten.

Übersetzt:

1. *Նա պետք է նամակ գրի:*
2. *Մենք պետք է այսօր նրան այցելենք:*
3. *Դու պետք է դասը լավ սովորես:*

Sprecht richtig:

langes **ü**		*kurzes* **ü**	
kühl	Bücher	fünf	kürzer
ür	Tribüne	fünfzehn	pflücken
Schüler	Frühling	fünfzig	Mütze
		glücklich	

§ 12

TELEFONGESPRÄCH

Peter: Hallo, Franz! Hier Peter! Was hast du gestern gemacht? Ich habe auf dich gewartet.

Franz: Ich habe mit meinem Vater im Garten Äpfel und Birnen gepflückt.

Peter: Was machst du jetzt? Hast du deine Aufgaben schon gemacht?

Franz: Ja, nur das Gedicht habe ich noch nicht ganz zu Ende gelernt. Ich bin aber bald fertig. Komm zu uns! Ich gebe dir auch Äpfel und Birnen.

Peter: Gut, ich komme. Ich bin schon fertig. Ich habe alle meine Aufgaben gemacht.

Franz: Gehen wir nachher auf den Sportplatz? Heute ist dort ein Wettspiel. Eben hat es mir Hans gesagt.

Peter: Um wieviel Uhr beginnt das Wettspiel?

Franz: Um fünf. Wie spät ist es jetzt?

Peter: Es ist dreiviertel vier. Wir haben noch Zeit. Ich komme bald. Auf Wiedersehen!

Redewendungen:

Um wieviel Uhr?—Ժամի քանիսի՞ն:
Um fünf (Uhr).—Ժամի հինգին:

Fragen:

1. Wann gehst du in die Schule?
2. Wann beginnt die Stunde?
3. Um wieviel Uhr gehst du nach Hause?
4. Um wieviel Uhr gehst du schlafen?

Beispiele:

Präsens	Perfekt
Ich **mache** *meine Arbeit.*	*Ich* **habe** *gestern meine Arbeit* **gemacht.**
Du **lernst** *ein Gedicht.*	*Du* **hast** *ein Gedicht* **gelernt.**
Mein Vater **pflückt** *Äpfel.*	*Mein Vater* **hat** *Äpfel* **gepflückt.**
Wir **arbeiten** *heute im Garten.*	*Wir* **haben** *heute im Garten* **gearbeitet.**
Antwortet *ihr dem Lehrer gut?*	**Habt** *ihr dem Lehrer gut* **geantwortet?**
Sie **zeigen** *dem Pionier den Sportplatz.*	*Sie* **haben** *den Pionieren den Sportplatz* **gezeigt.**

Konjugation des Verbs *lernen*

Präsens	Perfekt
ich **lerne** ein Gedicht	ich **habe** ein Gedicht **gelernt**
du **lernst** ein Gedicht	du **hast** ein Gedicht **gelernt**
er **lernt** ein Gedicht	er **hat** ein Gedicht **gelernt**
wir **lernen** ein Gedicht	wir **haben** ein Gedicht **gelernt**
ihr **lernt** ein Gedicht	ihr **habt** ein Gedicht **gelernt**
sie **lernen** ein Gedicht	sie **haben** ein Gedicht **gelernt**

Perfekt—*Կատարյալ անցյալ*

Բայերի մեծամասնության անցյալ ժամանակի բարդ ձևը (Perfekt)—*համապատասխանում է հայերենի վաղակատարին և մասամբ անցյալ կատարյալին*—*կազմվում է* **haben** *ոժանդակ բայի* **Präsens**-*ից և խոնարհվող բայի* **Partizip** II-*ից։*

Պարզ պատմողական նախադասության մեջ haben *ոժանդակ բայը դրվում է յերկրորդ տեղում, իսկ* Partizip II-*ը նախադասության վերջում։*

Անփոփոխ արմատական ձայնավոր ունեցող բայերի (այսպես կոչված՝ թույլ խոնարհման բայերի) **Partizip** II-*ը կազմվում է բայի արմատի վրա ավելացնելով* **ge-** *նախածանցը և* **-t** *վերջավորությունը. որինակ՝*

ge+*mach*+**t**; **ge**+*frag*+**t**.

Այն բայերը, վորոնց արմատը վերջանում է **t, d, chn,** *ատանում են* **-et** *վերջավորությունը. որինակ՝*

ge+*arbeit*+**et**; **ge**+*bad*+**et**; **ge**+*zeichn*+**et**.

Übungen

I. *Հետևյալ նախադասությունների բայերը խոնարհեցեք* Perfekt-*ով.*

1. Ich mache meine Arbeit gut.
2. Ich spiele Schach.

II. *Բայերը դարձրեք* Perfekt.

1. Ich lerne Deutsch.
2. Du arbeitest gut.
3. Er lebt in Moskau.
4. Wir machen unsre Arbeit.
5. Ihr sucht meinen Freund.
6. Sie pflücken Birnen und Pflaumen.

III. *Հետևի վոխարեն դրեք baden, suchen, zeigen, spielen բայերը* Perfekt.

1. Ich ... Pilze ... .
2. Wir ... im Fluß ... .
3. Sie ... Volleyball ... .
4. Du ... mir deine Arbeit ... .

§ 13

GESPRÄCH

Marie: Guten Tag, Nina! Wie geht's? Wann bist du aus Moskau gekommen?

Nina: Ich bin erst heute gekommen.

Else: Ist es in Moskau interessant gewesen? Erzähle: was hast du dort gesehen?

Nina: Ich habe sehr viel gesehen. Ich bin am 7. November auf dem Roten Platz gewesen.

Marie: Wirklich? Mit wem bist du dort gewesen?

Nina: Mit meinem Onkel. Er ist Stachanow-Arbeiter. Wir haben Plätze auf der Tribüne gehabt. Ich habe die Parade und die Demonstration ganz nahe gesehen. Ich erzähle dir alles noch genau. Und wie war es bei euch?

Else: Bei uns ist die Feier auch schön gewesen. Am Morgen haben wir demonstriert, und am Abend haben wir einen richtigen Maskenball gehabt. Komm abends zu uns! Ich erzähle dir von dem Maskenball, und du erzählst mir von Moskau.

Wortbildung:

sprechen—die Sprache—das Gespräch
die Maske+der Ball =der Maskenball

Beispiele:

Präsens	Perfekt
Ich **fahre** *nach Hause.*	*Ich* **bin** *nach Hause* **gefahren.**
Du **kommst** *in die Schule.*	*Du* **bist** *in die Schule* **gekommen.**
Er **wird** *groß.*	*Er* **ist** *groß* **geworden.**

Konjugation des Verbs *fahren*

Präsens	Perfekt
ich **fahre** in die Stadt	ich **bin** in die Stadt **gefahren**
du **fährst** in die Stadt	du **bist** in die Stadt **gefahren**
er **fährt** in die Stadt	er **ist** in die Stadt **gefahren**
wir **fahren** in die Stadt	wir **sind** in die Stadt **gefahren**
ihr **fahrt** in die Stadt	ihr **seid** in die Stadt **gefahren**
sie **fahren** in die Stadt	sie **sind** in die Stadt **gefahren**

Perfekt—*Խոսակցական անցյալ*

Տարածության մեջ շարժում կամ տեղափոխություն *կամ մի վիճակից դեպի մյուսն անցում ցույց տվող բայերի* **Perfekt**-*ը կազմվում է* **sein** *ժամանակ բայի* **Präsens**-*ից և խոնարհվող բայի* **Partizip II**-*ից:*

Beispiele:

Wir haben alles ganz genau **gesehen**,
Ich habe dieses Buch **gelesen**.
Du hast die Übung gut **geschrieben**.

Մեծ քանակությամբ բայեր **Partizip II**-*ը կազմում են արմատի վրա ավելացնելով* **ge-** *նախածանցը և* **-en** *վերջավորությունը:*

Այդ բայերի (այսպես կոչված՝ ուժեղ խոնարհման բայերի) արմատական ձայնավորը Partizip II-*ում հաճախ փոխվում է (ունենում է* **Ablaut**).

Beispiele:

Wir **haben** *Plätze auf der Tribüne* **gehabt**
Sie **sind** *auf dem Roten Platz* **gewesen**.

haben *կամ* **sein** *բայերից* **Perfekt** *կազմելու ժամանակ ժամանակ ժամանակ բայ են հանդիսանում հենց այդ բայերն իրենք:*

Partizip II *sein*-*ից*—*gewesen*.
Partizip II *haben*-*ից*—*gehabt*.

Beispiele:

Am 7. November haben wir demonstriert.
Der Pionierleiter hat uns(e)re Zeitung redigiert.

Այն բայերը, որոնք վերջանում են **-ieren**, *իրենց* **Partizip II**-*ը կազմում են ավելացնելով* **-t** *վերջածանցը, բայց նրանք* **ge-** *նախածանց չեն ընդունում:*

Infinitiv		Partizip II
kommen, fahren	*sein ժամանակ բայով*	gekommen, gefahren
lesen, sehen, schreiben	*haben ժամանակ բայով*	gelesen, gesehen, geschrieben

Übung

Հետևյալ նախադասությունների բայերը դրեք Perfekt *ձևի և հոգնակի թվերի 3-րդ դեմքով:*

Ich fahre nach Moskau.
Ich bin auf dem Roten Platz.
Ich habe einen guten Platz auf der Tribüne.
Ich sehe die Demonstration.
Ich gehe am Abend durch die Straßen.
Ich sehe die Illumination.
Ich erzähle meinem Freund von der Demonstration.

§ 14

DER MENSCHLICHE KÖRPER

die Schulter

die Brust

Ich habe zwei Augen. Mit den Augen sehe ich.

der Rücken

der Arm

Ich habe zwei Ohren. Mit den Ohren höre ich.

Ich habe zwei Hände. Mit den Händen arbeite ich

Ich habe zwei Füße. Mit den Füßen gehe und laufe ich.

das Bein

die Hand

der Finger

der Fuß

Ich habe eine Lunge (zwei Lungenflügel). Mit der Lunge atme ich.

Ich habe ein Herz, es schlägt Tag und Nacht.

Fragen:

1. Welche Farbe haben deine Haare?
2. Sind deine Haare kurz oder lang?
3. Wie sind deine Augen?
4. Wieviel Zähne hast du im Mund?
5. Wann putzt du deine Zähne?
6. Wieviel Finger hast du an der Hand?
7. Wo befindet sich das Herz?
8. Womit sehen wir?
9. Womit hören wir?
10. Womit arbeiten wir?
11. Womit laufen wir?
12. Womit atmen wir?

Ich sehe **mit den** *Augen.* —*Ես տեսնում եմ աչքերով։*
Ich arbeite **mit der** *Hand.* —*Ես աշխատում եմ ձեռքով։*
Ich schreibe **mit dem** *Bleistift.* —*Ես գրում եմ մատիտով։*

mit *նախդիրը, որ միշտ գործ է ածվում* **Dativ**-*ի հետ, հաճախ փոխաբինում է հայերենի գործիական հոլովին։*

Übung

Übersetzt:

1. *Դու գրում ես կավճով։*
2. *Նա գրում է մատիտով։*
3. *Մենք լսում ենք ականջներով։*
4. *Ես գրում եմ գրչով։*
5. *Մենք տեսնում ենք աչքերով։*
6. *Մենք աշխատում ենք ձեռքերով։*

WIEDERHOLUNG

Բառերի ուղիղ և հակադարձ դասավորությունը

Übungen

I. *Բառերի ուղիղ դասավորությունը դարձրեք հակադարձ.*

Der Vater kauft heute einen Wecker.
Ich bin am 7. November auf dem Roten Platz gewesen.

II. *Բառերի հակադարձ դասավորությունը դարձրեք ուղիղ.*

Auf den Feldern surren die Motoren der Landmaschinen.
Plötzlich sehen die Kinder schwarze Wolken am Himmel.

III. Übersetzt:

Ես դնում եմ այսոր ձեռնոցներս։ Մենք ապրում ենք քառներորդ դարում։ Ժամի 6-ին ես դնում եմ թատրոն, վաղը կգա իմ բարեկամը։

§ 15

BEIM ARZT

Artur: Darf man herein?

Arzt: Ja, bitte, bitte! Nehmen Sie Platz! Worüber klagen Sie?

Artur: Ich fühle mich sehr schlecht. Ich habe Kopfschmerzen, Husten und Schnupfen.

Arzt: So, so. (Er nimmt die Hand des Kranken und fühlt den Puls.) Haben Sie die Temperatur gemessen?

Artur: Ja, ich habe 38,2.

Arzt. Zeigen Sie die Zunge. Sie ist sehr belegt. Bitte ziehen Sie sich aus! (Er nimmt das Hörrohr.) Tief atmen! Gut! Noch einmal!—Sie können sich wieder anziehen.

Artur: Was fehlt mir?

Arzt: Sie haben Grippe.

Artur Was soll ich tun?

Arzt: Gehen Sie nach Hause und legen Sie sich ins Bett. Ich schreibe Ihnen ein Rezept. Die Arznei nehmen Sie dreimal am Tage nach dem Essen. Morgen besuche ich Sie.

Beispiele:

Ich **gehe** *zum Arzt.* — *Ich* **kann** *zum Arzt* **gehen.**
Ich **schreibe** *schön.* — *Ich* **kann** *schön* **schreiben.**

Konjugation des Verbs *können*

ich **kann** *schön schreiben*	*wir* **können** *schön schreiben*
du **kannst** *schön schreiben*	*ihr* **könnt** *schön schreiben*
er **kann** *schön schreiben*	*sie* **können** *schön schreiben*

Übungen

I. *Կետերի փոխարեն դրիք können բայը.*
1. Ich ... den Brief lesen.
2. ... du schon gut Deutsch sprechen?
3. ... Sie mir das Buch geben?
4. Was ... ihr mir erzählen?
5. Was ... er im Warenhaus kaufen?
6. Der Arzt ... dem Kranken helfen.

II. Übersetzt:

1. Նա կարող է շախմատ խաղալ։
2. Դուռ կարող ես ինձ հետ գալ։
3. Մենք կարող ենք այսօր Լենինգրադ մեկնել։
4. Դուք կարող եք այսօր պատասխանել։
5. Այո, յես կարող եմ պատասխանել։
6. Բժիշկը կարող է վաղը հիվանդին այցելել։

§ 16

I.

DER WINTER

Der Winter ist da. Die Tage sind jetzt kurz, die Nächte lang. Es ist kalt. Es schneit oft.

Die Jugend liebt den Winter. Jungen uud Mädchen laufen Schlittschuh und Schneeschuh. Sie rodeln, sie machen Schneemänner und werfen einander mit Schneebällen.

Besonders schön ist der Winter auf dem Land. Wiesen, Felder und Wälder—alles ist weiß. Der Schnee glänzt in der Sonne. Lustig rodeln die Kinder das Ufer hinab über den Fluß.

Im Wald ist es meist ganz still. Heute aber kommt Leben auch in den Wald. Von allen Seiten hört man Rufen und Lachen. Knaben und Mädchen laufen auf Schneeschuhen durch den Wald.

„Marta, lauf doch schneller, wir kommen nicht vorwärts."

„Ach, es ist so schön im Wald! Sieh diese Tanne! Wie hoch sie ist!"

„Aber wo ist Nina? Hallo, Nina, Nina!"

„Ich bin hier, ich bin gefallen."

„Warte, wir kommen, wir helfen dir."

„So, gib deine Hand, steh auf!"

Nina steht auf. Sie ist ganz weiß.

„Nun aber vorwärts! Wir laufen jetzt nach rechts zum Fluß und dann um den Wald zurück nach Hause. Eins, zwei, drei—los!"

II.

WINTERSPORT

Den Berg hinab
durch Eis und Schnee
bis zu dem Hügel dort!
Und weiter dann
hinaus zum See!
Es leb' der Wintersport!
Mit Ski und Schlitten
weit hinaus
zu jeder freien Stund'!
Die reine klare Winterluft
macht kräftig und gesund!

Fragen:

1. Wie sind die Tage im Winter?
2. Welchen Sport treiben die Kinder im Winter?
3. Wie ist der Wald im Winter?

Aufgabe

Նկարագրեցեք գրուանք անտառում, ոգտագործելով հետևյալ բառերը.

Wir laufen Schneeschuh, der Wald, der Schnee, die Tanne, glänzen, fallen, ich stehe auf.

Beispiele:

Die Kinder laufen **durch** *den Wald.*
Sie laufen **um** *den Wald herum.*

durch (միջով, միջոցով), **um** (շուրջը) նախդիրները գործ են ածվում միշտ **Akkusativ**-ի հետ:

Übung

Եեառերի փոխարեն դրեք Artikel-ը.

1. Wir gehen durch die Straße.
2. Die Pioniere sitzen um den Tisch.
3. Die Pioniere gehen durch das Wald.
4. Die Kinder tanzen um die Tanne.

Gemischte Deklination

Գոյական անունների խառն հոլովումը.

Beispiele:

Singular	Plural
Nom. **Das Bett** *ist neu.*	Nom. **Die Betten** *sind neu.*
Gen. *Die Farbe* **des Bettes** *ist blau.*	Gen. *Die Farbe* **der Betten** *ist blau.*
Dat. *Das Kind liegt* **im Bett.**	Dat. *Die Kinder liegen in* **den Betten.**
Akk. *Die Mutter legt das Kind* **ins Bett.**	Akk. *Die Mütter legen die Kinder in* **die Betten.**

Խառն հոլովմանն են պատկանում արական և չեզոք սեռի այն գոյականները, որոնք յեզակի թվի Genitiv-ում ընդունում են **-es** *կամ* **-s** *վերջավորությունը, իսկ հոգնակիում՝* **-en** *կամ* **-n**. *որինակ՝*

der Staat—des Staates—die Staaten
das Ohr—des Ohres—die Ohren
das Auge—des Auges—die Augen.

Խառն հոլովմանն են պատկանում **-or** *վերջացող արական սեռի գոյականների մեծամասնությունը, որինակ՝*

der Traktor—des Traktors—die Traktoren.

Übungen

I. *Հոլովեցեք հետևյալ գոյականները:*

der Staat, das Ohr, der Traktor.

II. Setzt in den Plural:

1. Ich lese ein Büchlein.
2. Das Haus ist groß.
3. Das Lied ist schön.
4. Das Mädchen läuft Schlittschuh.

Rätsel

Wann kann man Wasser in einem Sieb tragen?

(im Winter)

WIEDERHOLUNG

Fragen:

1. Wer hat eine Taschenuhr oder eine Armbanduhr?
2. Wie spät ist es jetzt?
3. Wann besuchst du den Sportplatz?
4. Wie hast du die Feiertage verbracht?
5. Beschreib deinen Freund!
6. Bist du in diesem Jahr beim Arzt gewesen?
7. Wie verbringst du deine freie Zeit im Winter?

I. Übersetzt:

1. Ժամի քանիսն է:
2. Վեց և կեսն է:
3. Ժամի 7-ին չես ազատ եմ:
4. Ինչից քառորդ պակաս չես գալիս եմ դպրոց:
5. Դու ժամի քանիսին ես դպրոց գալիս:
6. Ձես գնում եմ այսոր մրցախաղի:
7. Նա մաքրում է աստիճները:
8. Դու կարող ես դպրոց գնալ, դու առողջ ես:
9. Արձակուրդի ժամանակ չես կարող եմ դահուկ քշել:
10. Ձես պետք է այս գիրքը կարդամ:
11. Դուք պետք է բժշկի մոտ գնաք:

II. Խոնարհեցնել Präsens-ով և Perfekt-ով.

1. Ich fahre nach Moskau.
2. Ich erzähle dir viel Interessantes.
3. Ich besuche den Arzt.
4. Ich laufe Schlittschuh.

III. §§ 11—18-ից դուրս գրեցնել՝

1. տասը բառ չերկար ձայնավորով,
2. տասը բառ կարճ ձայնավորով:

§ 17

O wie ist es kalt geworden
und so traurig, öd' und leer!
Rauhe Winde wehn von Norden,
und die Sonne scheint nicht mehr.

Auf die Berge möcht' ich fliegen,
möchte sehn ein grünes Tal,
möcht' in Gras und Blumen liegen
und mich freun am Sonnenstrahl!

Schöner Frühling, komm doch wieder!
Lieber Frühling, komm doch bald!
Bring uns Blumen, Laub und Lieder,
schmücke wieder Feld und Wald.

Sprecht richtig:

langes o		*kurzes* o	
rot	Brot	dort	Sonne
groß	Boot	oft	Donner
vor	Ohr	kommen	Genosse
wohnen	Losung	wollen	Wolke
schon	Hose	rollen	Dorf
		Sommer	Sport

§ 18

5 MINUTEN

27. Januar 1924.

England.

Ein Fabrikant steigt in sein Auto.

„Tom", sagt er, „gib Vollgas, sonst komme ich zu spät zum Bahnhof."

Das Auto fährt los.

Bis zum Bahnhof sind es 60 Kilometer.

„Schneller", ruft der Fabrikant, „Vollgas!" Da bleibt plötzlich das Auto stehen. Der Chauffeur steigt aus dem Auto und nimmt seine Mütze ab.

„Bist du verrückt?" schreit der Fabrikant. „Was ist los?"

Tom schaut auf die Uhr.

„Jetzt trägt man in Moskau Lenin zu Grabe—Lenin, den Führer des Weltproletariats. Wir bleiben jetzt 5 Minuten stehen."

Der Fabrikant schreit und droht...

Tom weiß, morgen ist er arbeitslos, aber—in der Sowjetunion senken sich jetzt die Fahnen über dem Grab Lenins.

Und Tom wartet...

Redewendung:

Das Auto fährt los.—Ավտոմոբիլը մեկնում է։

Beispiele:

Es ist heute kalt.
Dort baut man ein Haus.
In diesem Saal turnt man.

Անդեմ նախադասությունների մեջ, բացի **es** անդեմ դերանունից, գերմաներենում գործ է ածվում նաև **man** դերանունը։

Es գործ է ածվում այն ժամանակ, երբ գործողությունը չի կարող վերագրվել որևե անձի կամ առարկայի։

Man գործ է ածվում այն ժամանակ, երբ գործողությունը կատարում է որևե մեկը, բայց ով հատկապես՝ անհայտ է։

Übung

Übersetzt:

1. Այս տանը սովորում են—սա դպրոց է։
2. Այստեղ աշխատում են։
3. Այս տներում գծագրում են։
4. Վաղը կարելի է պարկ գնալ։
5. Այսոր կարելի է դահուկ քշել։
6. Կարելի՞ է այսոր սահնակ քշել։
7. Այսոր շատ ցուրտ է։

Sprecht richtig:

langes u		*kurzes* u	
Uhr	Blumen	Mutter	Schluß
Minute	rufen	Stunde	bunt
Ufer	suchen	Schutz	Mund

§ 19
KOLAJAMBU
I.
In Afrika

Kolajambu war 16 Jahre alt. Seine Haut war schwarz und glänzte. Sein Haar war wie schwarze Wolle. Kolajambu arbeitete auf einer Plantage in Afrika. Seine Eltern waren schon lange tot. Der weiße Herr prügelte ihn oft.

Kolajambu träumte von einem besseren Leben in einem andern Land.

Eines Tages wanderte Kolajambu ans Meer. Dort waren viele Schiffe. Neger wie Kolajambu schleppten schwere Kisten und Säcke in die Schiffe. Darin waren Kaffee, Baumwolle, Bananen, Kautschuk und Kakao.

Kolajambu fragte einen weißen Herrn: „Darf ich auf Ihr Schiff? Ich will nach Amerika."

Der weiße Herr sagte: „Ja, arbeite auf dem Schiff. Aber Lohn bekommst du nicht."

„Gut", antwortete Kolajambu. „Ich fahre mit Ihnen nach Amerika."

Der weiße Herr sagte: „Abgemacht! Du trägst Kohle auf dem Schiff. Du bist ja ein starker Junge."

Redewendungen:

er träumte von ... —Նա երազում էր ... մասին։
Abgemacht! —Համաձայն եմ։
darf ich ...? —Կարելի՞ է, որ ես ...

Fragen:

1. Wie alt war Kolajambu?
1. Wo arbeitete er?
3. Wie war sein Leben?
4. Was machten die Neger im Hafen?
5. Was war in den Kisten?
6. Was fragte Kolajambu?
7. Was antwortete ihm der weiße Herr?

Beispiele:

Präsens	Imperfekt
Ich frage den Lehrer.	*Ich frag**te** den Lehrer.*
Du machst deine Arbeit gut.	*Du mach**test** deine Arbeit gut.*
Er zeigt dem Schüler das Pionierhaus.	*Er zeig**te** dem Schüler das Pionierhaus.*
Sie zeichnet gut.	*Sie zeichn**ete** gut.*
Wir pflücken Äpfel und Birnen.	*Wir pflück**ten** Äpfel und Birnen.*
Ihr arbeitet fleißig.	*Ihr arbeit**etet** fleißig.*
Sie lernen ein Gedicht.	*Sie lern**ten** ein Gedicht.*
Der Knabe ist 16 Jahre alt.	*Der Knabe **war** 16 Jahre alt.*
Er hat eine Schwester.	*Er **hatte** eine Schwester.*

Imperfekt des Verbs *fragen*

Singular		Plural	
ich frag**te**	den Schüler	wir frag**ten**	den Schüler
du frag**test**	den Schüler	ihr frag**tet**	den Schüler
er frag**te**	den Schüler	sie frag**ten**	den Schüler

Imperfekt des Verbs *arbeiten*

Singular		Plural	
ich arbeit**ete**	fleißig	wir arbeit**eten**	fleißig
du arbeit**etest**	fleißig	ihr arbeit**etet**	fleißig
er arbeit**ete**	fleißig	sie arbeit**eten**	fleißig

Imperfekt *haben* և *sein* ժամանակ բայերի

haben	*sein*
ich **hatte** Zeit	ich **war** im Theater
du **hattest** Zeit	du **warst** im Theater
er **hatte** Zeit	er **war** im Theater
wir **hatten** Zeit	wir **waren** im Theater
ihr **hattet** Zeit	ihr **wart** im Theater
sie **hatten** Zeit	sie **waren** im Theater

Imperfekt—պատմողական անցյալ

Բացի խոսակցական անցյալից (**Perfekt**), գերմաներենում կա նաև պատմողական անցյալ (**Imperfekt**), որը համապատասխանում է հայերեն անկատարին և մասամբ էլ անցյալ կատարյալին: Այս ձևը գործ է ածվում, ինչպես հենց անունն էլ ցույց է տալիս, մի բան պատմելու ժամանակ, կապակցված պատմվածքի մեջ:

Թույլ խոնարհման բայերի Imperfekt-ը կազմվում է արմատի վրա ավելացնելով **-te** վերջածանցը և Präsens-ի դեմահատուկ վերջավորությունը, բացի յեզակի թվի 1-ին և 3-րդ դեմքերից:

Յեթե բայի արմատը վերջանում է **d, t** կամ **chn**, այդ դեպքում արմատի և վերջավորության միջև դրվում է **-e-** տառը:

Übungen

I. Հետևյալ նախադասությունների մեջ բայը դրեք Imperfekt-ով.

1. Ich habe eine Uhr.
2. Wir sind im Museum.
3. Du zeigst dein Modell.
4. Er antwortet dem Genossen.
5. Ihr zeichnet eine Landkarte.

II. Հետևյալ նախադասությունների մեջ բայը խոնարհեցեք Imperfekt-ով.

1. Ich lerne gut.
2. Ich habe ein Buch.
3. Ich bin froh.
4. Ich rechne schnell.
5. Ich antworte richtig.

§ 20

KOLAJAMBU

II.

In Amerika

So kam Kolajambu nach Amerika, in das Land seiner Träume. War Kolajambu nun glücklich?—O nein! Das Leben der Neger ist hier ebenso schwer wie in Afrika. Auch in Amerika haben die Neger nicht die gleichen Rechte wie die Weißen. Die Kapitalisten hetzen die Weißen gegen die Neger auf. Sie fürchten die Solidarität der schwarzen und weißen Proletarier. Kein Gesetz schützt die Neger vor Beleidigungen und falschen Beschuldigungen. Ja, oft tötet man Neger durch das Lynchgericht.

Kolajambu ging in eine Fabrik. Dort baute man Automobile. Bei der Arbeit machte Kolajambu einen kleinen Fehler. Da kam der Meister und prügelte ihn. Er rief: „Du fauler Nigger, dir zeige ich es!“

Kolajambu sagte nichts. Er dachte: „Hier sind viele Weiße, und die Weißen sind ja doch alle meine Feinde.“

Aber da geschah etwas: alle Arbeiter, weiße und schwarze, hörten sofort mit der Arbeit auf. Sie sagten zu dem weißen Herrn: „Der Meister ist unsern Klassenbruder geschlagen. Wir arbeiten nicht weiter. Erst muß der Meister fort.“ Kolajambu war sehr erstaunt. Er weinte vor Freude.

Drei Wochen arbeiteten sie nicht. Dann schickte der Fabrikant der Meister fort. Kolajambu aber blieb.

Seit dieser Zeit wußte er: unsre Feinde und Freunde erkennen wir nicht an der Hautfarbe. Alle Arbeiter, weiße und schwarze, sind Klassenbrüder. Sie kämpfen gemeinsam gegen die Kapitalisten.

Fragen:

1. Wohin kam Kolajambu?
2. Warum war er auch dort unglücklich?
3. Was geschah eines Tages?
4. Was machten die Arbeiter?
5. Was wußte Kolajambu jetzt?

Beispiele:

Präsens	Imperfekt
Wir **kommen** *nach Moskau.*	*Wir* **kamen** *nach Moskau.*
Er **geht** *in die Schule.*	*Er* **ging** *in die Schule.*
Du **rufst** *den Knaben.*	*Du* **riefst** *den Knaben.*

Ուժեղ խոնարհման բայերի **Imperfekt**-ը կազմվում է արմատակազմ ձայնավորի փոփոխությամբ (**Ablaut**) և արմատի վրա **Präsens**-ի դեմահատուկ վերջավորությունները ավելացնելու միջոցով (բացառությամբ յեզակի թվի 1-ին և 3-րդ դեմքերի):

Imperfekt des Verbs *geben*

Singular	Plural
ich **gab** dem Knaben ein Buch	wir **gaben** den Knaben Bücher
du **gabst** dem Knaben ein Buch	ihr **gabt** den Knaben Bücher
er **gab** dem Knaben ein Buch	sie **gaben** den Knaben Bücher

Բայի հիմնաձևն ձևերը (Grundformen) *հանդիսանում են Infinitiv-ը, Imperfekt-ը, Partizip II-ը*

Grundformen

Starke Verben

Infinitiv	Imperfekt	Partizip II
bleiben	blieb	geblieben
geben	gab	gegeben
lesen	las	gelesen
gehen	ging	gegangen
kommen	kam	gekommen
rufen	rief	gerufen
fahren	fuhr	gefahren

Übung

Հետևյալ նախադասությունների բայերը դրեք Imperfekt-*ով և* Perfekt-*ով.*

1. Er arbeitet auf einer Plantage.
2. Er geht ans Meer.
3. Er fährt nach Amerika.
4. Er kommt in eine Fabrik.
5. Die Arbeiter kämpfen gegen die Kapitalisten.
6. Kolajambu erkennt *(erkennen, erkannte, erkannt)* seine Freunde.

§ 21

AM MORGEN

Die Uhr hat halb acht geschlagen. Es ist schon hell. Paul wacht auf, sieht nach der Uhr und ruft:

„Mischa, Mischa, steh auf! Es ist schon halb acht."

„Was? Schon halb acht? Nun aber schnell! Mach das Fenster auf! Ich schalte das Radio ein."

„Achtung! Hier spricht Moskau: Guten Morgen, Genossen! Die Turnstunde beginnt!"

Paul und Mischa turnen: sie machen Freiübungen und marschieren.

Nach dem Turnen nehmen sie Zahnbürsten und Zahnpulver und putzen sich die Zähne.

„Paul, hast du mein Handtuch genommen?"

„Hier liegt es doch neben der Seife. Siehst du es denn nicht?"

Die Knaben waschen sich, trocknen sich mit dem Handtuch ab und kämmen sich.

Die Mutter kommt. „Seid ihr bald fertig?“ fragt sie. „Es ist Zeit. Das Frühstück steht schon auf dem Tisch.“

„Wir sind gleich fertig, Mutter. Wir ziehen uns schon an.“

WORTBILDUNG:

wachen — aufwachen
stehen — aufstehen
schalten — einschalten
ziehen — anziehen

Übung

Կազմեցեք բարդ բառեր։

turnen + die Stunde =
der Zahn + die Bürste =
der Zahn + das Pulver =
früh + das Stück =

REDEWENDUNGEN:

Achtung! —*Ուշադրություն։*
Es ist Zeit. —*Ժամանակ է։*
Ich stehe um acht (Uhr) auf. —*Ես վեր եմ կենում ժամի 8-ին։*
Ich schalte das Radio ein. —*Ես միացնում եմ ռադիոն։*
Er trocknet sich das Gesicht ab. —*Նա սրբում է իր դեմքը։*

Aufgabe:

Պատմվածք կազմեցեք սրված նկարների համաձայն։

Beispiele:

Singular	Plural
Ich kämme mich.	*Wir kämmen uns.*
Du wäschst dich.	*Ihr wascht euch.*
Er trocknet sich ab.	*Sie trocknen sich ab.*

Präsens des Verbs *sich kämmen*	
ich kämme mich	wir kämmen uns
du kämmst dich	ihr kämmt euch
er kämmt sich	sie kämmen sich

Imperativ—*հրամայական եղանակ*		
Kämm(e) dich!	Kämmt euch!	Kämmen Sie sich!

Անդրադա՛ձ բայերը գերմաներենում խոնարհվում են համապատասխան դեմքի անձնական դերանվան հայցական հոլովի ոգնությամբ։

Բացառություն է կազմում եղակի և հոգնակի թվերի 3-րդ դեմքը. այստեղ ihn, sie, es; sie ձևերին փոխարինում է sich ձևը։

Übung

Հետևյալ նախադասությունների մեջ բայերը խոնարհեցեք Präsens *և* Imperativ:

Ich wasche mich mit Wasser und Seife.
Ich kämme mich vor dem Spiegel.

Sprecht richtig:

langes **a**			*kurzes* **a**		
Haare	Tag	Knabe	Wasser	Ball	naß
Fahne	Abend	baden	Schatten	Blatt	waschen
Jahr	Lager		Wald	kalt	machen

§ 22

DAS FRÜHSTÜCK

Auf dem Tisch steht schon das Frühstück. Auf den Tellern liegen Brot, Eier, Käse und Butter.

„Ich bin aber hungrig“, sagt Paul und setzt sich an den Tisch.

„Nun, das ist gut“, autwortet die Mutter. „Iß dich satt! Trinkst du Tee oder Kaffee?“

„Gib mir bitte ein Glas Tee mit Milch und Zucker!“

„Bitte“, sagt die Mutter. „Und was trinkst du, Mischa?“

„Ich trinke heute Kaffee.“

„Warum ißt du kein Ei?“ fragt die Mutter.

„Ich esse lieber Butterbrot mit Käse.“

„Kinder“, sagt der Vater, „eßt nur ruhig euer Frühstück. Ihr habt noch Zeit. Ich gehe zur Arbeit.“

Die Uhr schlägt halb neun. Mischa und Paul nehmen ihre Mappen und gehen in die Schule.

Komparativ *(բաղդատական աստիճան)* **gern-ից—lieber.**

Fragen:

1. Was steht auf dem Tisch?
2. Was liegt auf den Tellern?
3. Was trinkt Paul?
4. Warum ißt Mischa kein Ei?
5. Was ißt du lieber: Eier oder Käse?
6. Was trinkst du zum Frühstück?

Rätsel:

Wieviel Eier kann man nüchtern essen?

(suɹə)

Aufgabe:

Նկարագրեցեք նախաճաշի ժամանակ տեղի ունեցող խոսակցությունն, ոգտագործելով հետևյալ բառերը.

der Teller, das Brot, das Ei, der Käse, die Butter, das Glas, trinken, essen, satt, hungrig.

Imperativ

Թույլ խոնարհման բայերը Imperativ*-ում յեզակի թվի յերկրորդ դեմքում վերջանում են* **-e***-ով:*

Mache!—արա: Arbeite!—աշխատիր:

-e *վերջավորությունը հաճախ ընդունում է նաև:*

Հոգնակի թվի յերկրորդ դեմքն իր վերջավորությամբ համընկնում է ներկա ժամանակի հոգնակի թվի յերկրորդ դեմքի հետ:

Präsens	**Imperativ**
ihr macht—դուք անում եք	*macht!—արեք*
ihr arbeitet=դուք աշխատում եք	*arbeitet!=աշխատեցեք*

Դիմումի քաղաքավարական ձևն իր վերջավորությամբ համընկնում է Präsens*-ի համապատասխան ձևի հետ և պահպանում է* *Sie դերանունը, որը, սակայն, գրվում է բայից հետո:*

Präsens	**Imperativ**
Sie machen	*machen Sie!*
Sie arbeiten	*arbeiten Sie!*

Ուժեղ խոնարհման բայերի Imperativ*-ը կազմվում է թույլ խոնարհման բայերի* Imperativ*-ի նման, այն տարբերությամբ միայն, որ յեզակի թվի 2-րդ դեմքում* **-e-***ն վորպես կանոն, բացակայում է.*

geh! komm!

Սրբատի ձայնավորը փոխող բայերի մոտ **-e** *վերջավորությունը միշտ բացակայում է.*

iß! gib!

§ 23

AM TAG DER ROTEN ARMEE

I.

Die Schule ist aus. Aber heute gehen die Schüler noch nicht nach Hause. Sie gehen alle in den Saal. Sie feiern heute den Tag der Roten Armee.

„Wißt ihr, Kinder, bei uns spricht heute Major Petrow. Der kann uns viel Interessantes erzählen."

„Ich kenne ihn. Er hat schon bei uns gesprochen. Ja, das ist interessant. Er hat lange in den Reihen der Roten Armee gegen die Weißen gekämpft."

„Kommt schnell in den Saal. Wir setzen uns in die vorderen Reihen. Da hören wir den Genossen Petrow gut."

Alle Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen kommen in den Saal.

Fragen

1. Wann feiern wir den Tag der Roten Armee?
2. Wer ist Genosse Petrow?
3. Gegen wen hat er gekämpft?

Beispiele

Er hat gegen den Feind gekämpft.
Er hat für sein Land gekämpft.
Die Sowjetunion kämpft für den Frieden.

Նախդիրներ **(Präpositionen)**

gegen դեմ, ընդդեմ

für համար, հանուն

դրած են ածվում միայն **Akkusativ***-ի հետ:*

Übung

Դեպերի փոխարեն դրեք **für** *նախդիրը* Artikel*-ի հետ.*

Ich hole einen Stuhl . . . . . Lehrer.
Ich kaufe ein Buch . . . . . Schülerin.
Sie kaufte Äpfel . . . . . Kinder.

§ 24

AM TAG DER ROTEN ARMEE

II.

Genosse Petrow kommt. Er begrüßt die Kinder im Namen der Roten Armee. Er erzählt ihnen von den Kämpfen der Roten Armee gegen die Weißen. Er schließt mit folgenden Worten:

„Die Rote Armee entstand unter der Führung von Lenin und Stalin. Sie hat viele Jahre gegen die Weißen gekämpft und hat im Bürgerkrieg alle Feinde des Sowjetlandes besiegt.

Wieder bereiten unsre Feinde einen Krieg gegen unser friedliches Land vor. Sie wollen unsern sozialistischen Staat überfallen. Aber unsre Rote Armee ist stark und unbesiegbar. Sie ist bereit zum Schutz unsres Vaterlandes.

Ihr, Kinder, seid unsre junge Garde.

Lernt fleißig! Lernt auch schießen! Werdet Woroschilow-Schützen! Seid bereit zum Schutz eurer Sowjetheimat!“

Es lebe die Rote Armee und die Rote Flotte!
Es lebe Genosse Stalin!
Es lebe Genosse Woroschilow!

BUDJONNY-MARSCH

Wir roten Reiter schwingen uns wohl übers Feld.
Viel Lieder, die besingen uns in aller Welt.
In klarer Nacht, in trübem Tag,
steht unsre Wacht bereit zum Schlag.
Wo ist er, der Feind, der sich uns stellt?

Vorwärts, Budjonny! Führ uns, roter Held!
Mag Donner rolln und Flammen uns umlohn,
Wir reiten in den Staub die alte Welt!
Schon flieht der Feind von unsrer Waffen Drohn.

Fragen:

1. Was erzählt Genosse Petrow?
2. Lernst du schießen?
3. Bist du Woroschilow-Schütze?

Redewendung:

er begrüßt sie im Namen . . .—նա ողջունում է նրանց... անունից

Wortbildung:

der Vater+das Land=das Vaterland

Imperativ von *sein* und *werden*		
sei!	seid!	seien Sie!
werde!	werdet!	werden Sie!

§ 25

PEDRO

I.

Ein Kämpfer aus der Kolonne Durutti erzählt:

Wir standen drei Kilometer vor Saragossa.

Plötzlich erblickte ich einen Knaben von zwölf bis vierzehn Jahren. Er führte ein Motorrad. Gesicht, Hände und Kleidung waren schmutzig. Sicher kam er von weither. Ich ging zu ihm und fragte ihn:

„Wer bist du? Was willst du bei uns an der Front?“

„Ich heiße Pedro“, antwortete er. „Ich bin aus Barcelona. Ich will mit Euch gegen die Feinde kämpfen.“

„Du bist noch zu jung“, antwortete ich ihm.

„Wieso zu jung? Ich bin schon vierzehn Jahre alt, und ich schieße nicht schlechter als mein Vater.“

So blieb Pedro in unsrer Kolonne. Er arbeitete als Kurier und half im Lazarett.

Nach einer großen Schlacht fehlte Pedro. Wir suchten ihn, fragten überall nach ihm, aber vergebens. Wir waren sehr traurig. Alle liebten den Jungen.

Fragen:

1. Wo stand die Kolonne Durutti?
2. Wen erblickte der Kämpfer?
3. Wie sah der Knabe aus?
4. Was erzählte er?
5. Was machte Pedro in der Kolonne?
6. Was geschah nach einer Schlacht?

Stehen, helfen und **bleiben**
(Grundformen)

Infinitiv	Imperfekt	Partizip II
stehen, helfen *(mit haben)*	stand, half	gestanden, geholfen
bleiben *(mit sein)*	blieb	geblieben

Übung

Հետևյալ նախադասությունների բայերը դրեք Imperfekt *և* Perfekt:

Die Kolonne steht vor Saragossa.
Da kommt ein Knabe.
Der Knabe bleibt in der Kolonne.
Er hilft im Lazarett.

Sprecht richtig

ng, nk			
singt	springt	lang	Schrank
singen	springen	länger	Dank
klingt	jung	Kleidung	krank
klingen	jünger	Losung	

s, ß, ss				
Saal	Rose	Straße	Fluß	Genosse
Nase	sie	fließen	heiß	Klasse
siegen	lesen	schießen	was	Wasser
Sonne	sicher	größer	das	wessen
Sohn	unser	Fuß	Haus	interessant
so		groß	Maus	essen
		naß	los	

§ **26**

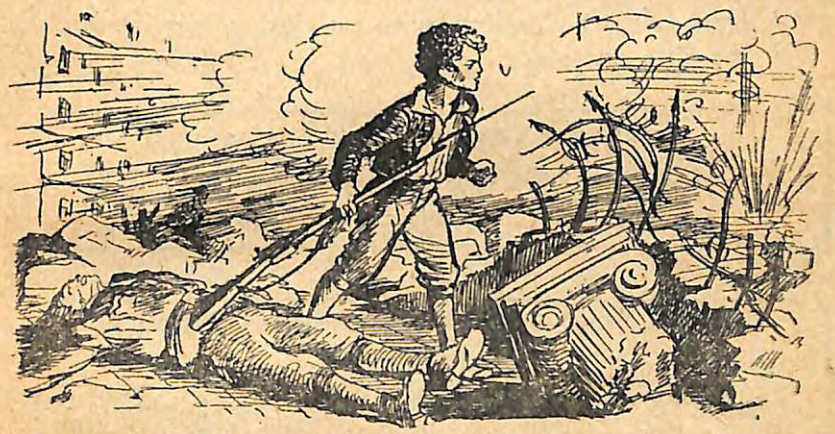
PEDRO

II.

Ein paar Tage später kam ich in ein Lazarett. Dort sah ich plötzlich in einem Bett unsern Pedro. Ich eilte zu ihm und fragte ihn:

„Was hast du? Bist du verwundet? Erzähle!"

Mit einem stolzen Lächeln erzählte er: „Während des Kampfes fiel ein Milizionär. Ich nahm sein Gewehr und



kämpfte in der Internationalen Brigade gegen die Feinde. Wir fanden in einem Haus Deckung. Aber die Feinde warfen Handgranaten in das Haus. Es brannte. Nun lief ich auf die Straße. Die Feinde schossen nach mir. Eine Kugel verwundete mich. Ich fiel zu Boden und erwachte in diesem Bett. Bald bin ich wieder gesund. Dann komme ich zurück in eure Kolonne. Grüß bitte die Genossen."

Redewendungen

Sie schossen nach mir.—Նրանք կրակեցին ինձ վրա։
Was hast du?—Ի՞նչ է պատահել քեզ։

Fragen:

1. Wo war Pedro?
2. In welcher Brigade kämpfte Pedro?
3. Wo fanden die Milizionäre Deckung?
4. Was taten die Feinde?
5. Was geschah mit Pedro?

Übung

Stellt Fragen zu folgenden Sätzen:

1. Ein paar Tage später kam ich in ein Lazarett.
2. Dort sah ich plötzlich in einem Bett unsern Pedro.
3. Ich eilte zu ihm.

Imperativ von *werfen* und *nehmen*		
wirf!	werft!	werfen Sie!
nimm!	nehmt!	nehmen Sie!

Fallen, werfen, beginnen, schießen, bitten (Grundformen)		
Infinitiv	**Imperfekt**	**Partizip II**
fallen	fiel	gefallen
werfen	warf	geworfen
beginnen	begann	begonnen
schießen	schoß	geschossen
bitten	bat	gebeten

Sprecht richtig:

I			
Lehrer	Lazarett	laufen	eilen
Lied	Lächeln	fallen	lachen

§ 27
DAS MITTAGESSEN

I.

Es ist Ruhetag. Alle sind zu Hause.

Um zwei Uhr ist das Mittagessen fertig. Die Kinder decken schnell den Tisch. Auf den großen Eßtisch legen sie ein Tischtuch. Dann stellen sie die Teller auf den Tisch. Jeder bekommt einen tiefen und einen flachen Teller. Neben jeden Teller legt Else einen Löffel, ein Messer und eine Gabel. Dann stellt sie das Brot in die Mitte des Tisches.

Da kommt schon die Mutter mit der Suppenschüssel. Schnell ruft Kurt den Vater und den Bruder Franz. Sie beenden ihre Schachpartie und kommen ins Zimmer.

II.

Die ganze Familie setzt sich nun an den Tisch. Die Mutter kostet die Suppe und sagt: „Die Nudelsuppe schmeckt ausgezeichnet. Aber sie ist nicht genug gesalzen. Else, gib mir bitte das Salzfäßchen!"

Nach der Suppe bringt die Mutter das Fleisch—einen schönen Braten mit Kartoffeln und Gurkensalat.

„Gibt es auch noch etwas Süßes zum Nachtisch?" fragt Kurt.

„Natürlich", antwortet die Mutter, „geh in die Küche und hole das Kompott! Bring auch Teller dazu und Löffelchen!"

Nach dem Essen helfen alle der Mutter. Sie räumen den Tisch ab. Die Mutter wäscht das Geschirr. Kurt und Else trocknen es ab. Dann gehen sie alle spazieren.

Redewendungen:

Ich decke den Tisch.—*Ես ծածկում եմ սեղանը։ Ես սեղան եմ բաց անում։*

Die Mutter kostet die Suppe.—*Մայրը համտես է անում ապուրը, մայրը ճաշակում է ապուրը։*

Die Suppe schmeckt gut.—*Ապուրը համեղ է։*

Sie räumen den Tisch ab.—*Նրանք հավաքում են սեղանը։*

Sie setzen sich an den Tisch.—*Նրանք սեղան են նստում։ Նրանք նստում են սեղանի մոտ։*

Aufgabe:

Beschreibt euer Mittagessen.

Sprecht richtig:

h (բառի սկզբում)		h (իբրև յերկարաձգման նշան)	
holen	Haus	Uhr	gehen
haben	Hand	Jahr	wohnen
hier	helfen	Ruhetag	stehen
hoch	heute	Schuhe	erzählen
Himmel		sehen	mehr
		nehmen	sehr

WIEDERHOLUNG

Fragen:

I.

1. Wann feiern wir den Tag der Roten Armee?
2. Wann feiern wir den Internationalen Kommunistischen Frauentag?

II.

1. Wann stehst du am Morgen auf?
2. Was ißt und trinkst du zum Frühstück?
3. Was ißt du zu Mittag?

Übungen

I. Setzt die Sätze ins Imperfekt und Perfekt:

1. Ich stehe um acht (Uhr) auf.
2. Ich ziehe mich an.
3. Ich setze mich an den Tisch.
4. Ich trinke Kaffe.
5. Ich bin satt.
6. Ich gehe zur Schule.

II. Bildet den Imperativ von: *essen, werfen, trinken, gehen.*

III. *Դուրս գրեցեք §§ 18—28-ից այն բառ* o-Umlaut-*ով և այն բառ* u-Umlaut-*ով։*

§ 28

I.

DER FRÜHLING

Schöner Frühling, komm doch wieder!
Lieber Frühling, komm doch bald!

Das haben die Kinder im Winter oft gesungen. Nun ist der Frühling wirklich gekommen. Schnell schmelzen Eis und Schnee unter den warmen Strahlen der Frühlingssonne. Lustig rauschen die Bäche. Alles wird grün. Schon blühen die ersten Blumen. Hoch oben in der Luft singt die Lerche, und lustig zwitschert die Schwalbe.

Auf den Feldern beginnt die Frühjahrsaussaat.

Da wollen auch die Kinder nicht mehr zu Hause bleiben. Sie spielen und tanzen auf den bunten Wiesen. Dort wachsen Veilchen und Vergißmeinnicht. Und im Wald, unter den schattigen Bäumen, stehen viele Maiglöckchen. In den grünen Zweigen der Bäume singen wieder die Vögel ihre frohen Lieder.

Wortbildung:

Կազմեցեք բարդ բառեր

der Frühling + die Sonne =
der Frühling + die Aussaat =
der Mai + das Glöckchen =

Fragen:

1. Was haben die Kinder oft gesungen?
2. Was schmilzt unter den Strahlen der Frühlingssonne?
3. Wie wird es im Frühling?
4. Wohin gehen die Kinder gern im Frühling?
5. Was machen sie dort?

II.

FRÜHLING

Der Lenz ist angekommen!
Habt ihr es nicht vernommen?
Es sagen's euch die Vögelein,
es sagen's euch die Blümelein:
Der Lenz ist angekommen!

Ihr seht es an den Feldern.
Ihr seht es an den Wäldern.
Der Kuckuck ruft, der Finke schlägt.
Es jubelt, was sich froh bewegt.
Der Lenz ist angekommen!

§ 29

DIE WANDZEITUNG

Das Pionerzimmer ist groß und hell. An den Wänden hängen Bilder und Losungen. Auf den Fensterbrettern stehen Blumen. In der Mitte des Zimmers stehen ein Tisch und viele Stühle.

Um den Tisch sitzen und stehen Pioniere. Sie machen eine Wandzeitung.

Fritz: Peter, du hast doch deinen Artikel schon geschrieben? Wo ist er? Was steht darin?

Peter: Hier. Ich habe über die Bedeutung des Ersten Mai geschrieben.

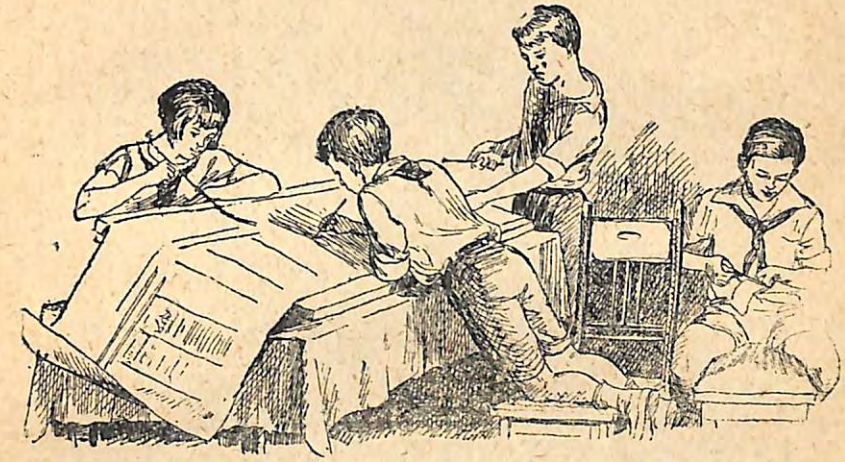
Fritz: Gut, das ist der Leitartikel. Aber es fehlen noch einige Artikel. Nina, hast du sie bekommen?

Nina: Fast alle. Aber der Artikel über unsere Fortschritte fehlt noch.

Otto: Hier ist der Artikel. Hört nur: sehr viele aus unsrer Klasse haben fast in allen Fächern „ausgezeichnet".

Nina: Das ist sehr gut. Wir bekommen bestimmt die Wanderfahne.

Paul: Seht mal, hier ist ein Artikel von Hans. Er schreibt



über sein Modell. Ihr wißt doch, er hat einen Motor gebaut. Er ist so klein wie diese Schachtel.

Peter: Ich habe sein Modell schon gesehen.

Nina: Gebt jetzt die Artikel her! Die Wandzeitung ist gleich fertig.

Redewendung:

Gib her!—Տուր այստեղ:

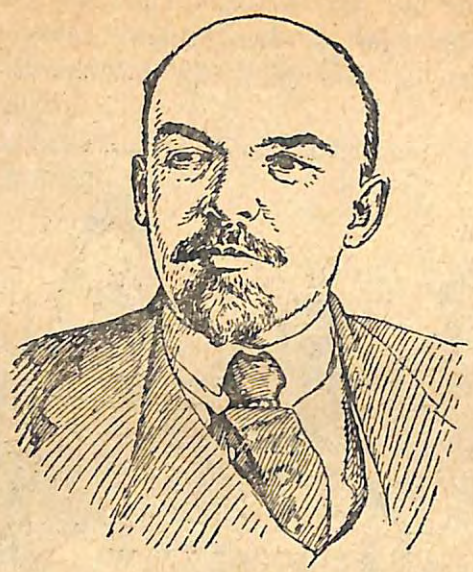
Wortbildung:

կազմեցեք բարդ բառեր

die Wand + die Zeitung =
der Pionier + das Zimmer =
das Fenster + das Brett =

Fragen:

1. Schreibt ihr auch Artikel für eure Wandzeitung?
2. Was für Zensuren habt ihr?



LENIN IST TOT, ABER SEIN WERK LEBT!

§ 30

DER ERSTE MAI

Auf einem Sechstel der Erde ist der Erste Mai ein Tag des Sieges. Wir feiern am 1. Mai in der UdSSR den Sieg des Sozialismus. Glücklich und stolz marschieren die Massen in endlosen Kolonnen über die Straßen und Plätze unsres Landes. Begeistert grüßen sie unsre Führer.

Die Werktätigen der Sowjetunion zeigen heute auch ihre Solidarität mit den Klassenbrüdern der ganzen Welt. Sie denken an die Kämpfer der Revolution in den kapitalistischen Ländern, an die vielen Helden des Klassenkampfes.

Es lebe der Erste Mai,
die Kampfschau des internationalen Proletariats!
Für den Sieg des Sozialismus in der ganzen Welt!

ES LEBE UNSER GROSSER STALIN!

LIED ÜBER STALIN

Es schwingt über Gipfeln und Tälern und Gauen
mit Schwingen des Adlers ein herrliches Lied,
das Lied über Stalin, dem alle vertrauen,
zu dem wir in Liebe und Freundschaft erglüht.

Wir lassen mit Stolz unser Sturmlied erklingen.
Wir führen zum Siege den Stalinschen Plan.
Wenn wir unser glückliches Leben besingen,
wir wissen, mit wem wir das Tagwerk getan.

Es lebe unser mächtiges, herrliches Heimatland!

Kominternlied

Verlaßt die Maschinen, heraus, ihr Proleten!
Marschieren, marschieren, zum Sturm angetreten!
Die Fahnen entrollt, die Gewehre gefällt!
Im Sturmschritt marsch-march! Wir erobern die Welt!

EIN BRIEF

Liebe Eltern! Artek, im Juni.

Wir haben heute morgen im Meer gebadet. Jetzt habe ich Zeit, und ich schreibe Euch einen Brief. Ich will Euch alles erzählen.

Wir schlafen in Häuschen aus Holz. Sie sind blau und gelb. Sie stehen im Park am Meer. Hier ist es sehr, sehr schön.

Morgens nach dem Frühstück gehen wir ans Meer. Wir schwimmen oder wir fahren Boot. Wir haben sehr viele Boote und ein Motorboot.

Auch im Park ist es schön. Er ist sehr groß. Da gibt es Plätze für Volleyball, Tennis und Fußball.

Wir haben Pferde, Fahrräder und Automobile—alles nur für uns Pioniere. Die Pferde liebe ich sehr. Ich lerne jetzt reiten.

Mittags haben wir großen Appetit. Das macht die Luft und das Meer. Ich bin schon schwarz wie ein Neger, das hat die Sonne gemacht.

Walter und Kurt haben ein Flugzeug gebaut, Else einen Radioapparat. Er arbeitet gut. Wir können leicht Moskau, Kiew, Charkow und Leningrad hören.

Hier sind viele Pioniere. Es sind die besten Schüler und Schülerinnen. Sie sind von überall hergekommen. Es gibt im Lager Russen, Belorussen, Ukrainer, Georgier, Armenier, Mongolen, Juden, Deutsche, Spanier und andere Nationalitäten. Wir arbeiten zusammen, wir spielen zusammen, wir sind alle froh und glücklich.

Gestern abend haben wir etwas Herrliches erlebt. Wir hatten ein Lagerfeuer. Ein Schauspieler war da. Er hat uns am

Feuer Puschkin vorgetragen. Aber das kann ich gar nicht beschreiben. So schön war es!

Jetzt muß ich schließen. Es läutet zum Mittagessen.

Mit frohem Gruß
Euer Mischa.

DAS MASKENFEST

I.

Die Pioniere waren schon vier Wochen im Lager. Sie waren alle sehr lustig, ganz braun gebrannt und gesund. Sie fuhren Boot, badeten und gingen oft in den Wald.

Nun wollten sie ein Maskenfest machen. Alle mußten sich Kostüme anfertigen. Hans machte sich aus Federn und einem Anzug ein Indianerkostüm. Sonja nähte sich ein Zigeunerinnenkostüm. Hilde verkleidete sich als Bäuerin, Peter als Matrose, Walter als Neger. Mischa wollte als Chinese kommen, Emma als Spanierin.

„Was soll ich tun?" dachte Max. „Ich muß doch etwas Interessantes machen". Lange dachte er nach. „Aha, jetzt habe ich es gefunden!" rief er endlich. „Doch da muß auch Fritz dabei sein." Und er schrieb seinem Freund:

„Lieber Fritz! Komm am 15. Juli um 9 Uhr abends zu mir ins Lager. Es gibt etwas Interessantes.

Mit Gruß
Dein Max."

II.

Das Maskenfest war sehr schön. Das Lagerfeuer brannte. Alle waren kostümiert. Die Musikanten, als Bremer Stadtmusikanten verkleidet (alles Pioniere), spielten einen Walzer. Der „Kater" war Kapellmeister. Hier tanzte ein Neger mit einer Ukrainerin, dort ein Indianer mit einer Spanierin. Jetzt kam eine Wasserlilie mit einem Käfer, dann eine Rose mit einem Schmetterling. Es war sehr lustig.

Die Uhr schlug neun. Da kam Fritz durch der Wald. Plötzlich trat ein Bär hinter einem Baum hervor. Fritz erschrak. Da rief der Bär: „Fürchte dich nicht, das bin ich, Max: Wir haben

heute ein Maskenfest. Hier, nimm dein Kostüm! Du bist der Bärenführer."

Bald waren sie am Lagerfeuer. „Hallo, ein Bär!" rief der Chinese. „Ein Bär, ein Bär!" tönte es von allen Seiten.

Die Pioniere bildeten einen Kreis, und der Bär zeigte seine Kunststücke. Es war sehr komisch, und alle lachten sehr.

Noch lange hörte man die Musik und die lustigen Lieder am Lagerfeuer.

MAILIED

Wie herrlich leuchtet
mir die Natur!
Wie glänzt die Sonne!
Wie lacht die Flur!

Es dringen Blüten
aus jedem Zweig
und tausend Stimmen
aus dem Gesträuch,

und Freud, und Wonne
aus jeder Brust.
O Erd', o Sonne,
o Glück, o Lust!

Goethe

VERSUCHUNG

1

Gar emsig bei den Büchern
ein Knabe sitzt im Kämmerlein
Da lacht herein durchs Fenster
der lust'ge, blanke Sonnenschein

und spricht: „Lieb Kind, du sitzest hier?
Komm doch heraus und spiel bei mir!“
Den Knaben stört es nicht.
Zum Sonnenschein er spricht:
„Erst laß mich fertig sein!“

2

Der Knabe schreibet weiter;
da Kommt ein lustig' Vögelein,
das picket an die Scheiben
und schaut so schlau zu ihm herein.

Es ruft: „Komm mit! Der Wald ist grün,
der Himmel blau, die Blumen blühn!“
Den Knaben stört es nicht.
Zum Vogel kurz er spricht:
„Erst laß mich fertig sein!„

3

Der Knabe schreibt und schreibet.
Da guckt der Apfelbaum herein
und rauscht mit seinen Blättern
und spricht: „Wer wird so fleißig sein?

Schau meine Äpfel: diese Nacht
hab ich für dich sie reif gemacht.“
Den Knaben stört es nicht.

Zum Arfelbaum er spricht:
„Erst laß mich fertig sein.“

4

Da endlich ist er fertig;
schnell packt er seine Bücher ein
und läuft hinaus zum Garten.
Juchhe! wie lacht der Sonnenschein!

Das Bäumchen wirft ihm Äpfel zu.
Der Vogel singt und nickt ihm zu.
Der Knabe springt vor Lust
und jauchzt aus voller Brust.
Jetzt kann er lustig sein!

Heidenröslein

Knabe sprach: „Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden.“
Röslein sprach: „Ich steche dich,
daß du ewig denkst an mich,
denn ich will's nicht leiden!“

Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
half ihm doch kein Weh und Ach,
mußt' es eben leiden.

Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Goethe

DER KNABE UND DIE AFFEN

An einem Sommertag ging ein Knabe durch den Wald. Er trug einen Sack. In dem Sack waren zehn Mützen. Sie waren bunt und ganz neu. Er trug sie in die Stadt.

Es war sehr heiß, und der Knabe wurde bald müde. Er setzte sich unter einen Baum.

„Ach, wie heiß ist es“, sagte er, „ich bin so müde! Meine Mütze ist zu warm. Die Mützen im Sack sind nicht so warm.“ Er legte seine Mütze ins Gras, machte den Sack auf, nahm eine Mütze heraus und setzte sie auf. Dann legte er sich ins Gras und schlief bald ein. Er schlief sehr lange. Endlich wachte er auf.

Er nahm die Mütze ab und wollte sie in den Sack stekken. Aber der Sack war leer. „Was ist los, wo sind meine Mützen?“ sagte der Knabe und sah sich nach allen Seiten um.

Plötzlich sah er seine Mützen. Auf dem Baum saßen neun Affen. Jeder hatte eine Mütze auf dem Kopf. Der Knabe wurde sehr böse. Er sagte: „Gebt mir meine Mützen wieder!“ Aber die Affen blieben ruhig sitzen.

Der Knabe wurde noch böser. Er nahm seine Mütze ab und warf sie ins Gras. Und, siehe da, ein jeder Affe nahm seine Mütze ab und warf sie ins Gras. Der Knabe lachte und sagte: „Das ist schön, vielen Dank!“ Er nahm alle Mützen, steckte sie in den Sack und ging weiter.

DER ESEL UND DAS SALZ

Ein Esel trug einen Sack mit Salz auf seinem Rücken. Er mußte durch einen Bach gehen. Im Bach stieß er an einen Stein und fiel ins Wasser. Er stand wieder auf und plötzlich war sein Sack viel leichter. „O, das ist schön!“ sagte der Esel.

Am andern Tag trug der Esel einen Sack mit Schwämmen. Er ging wieder durch den Bach. Im Bach legte er sich ins Wasser. Er wollte den Sack wieder leichter machen. Aber, o weh! der Sack war jetzt viel schwerer.

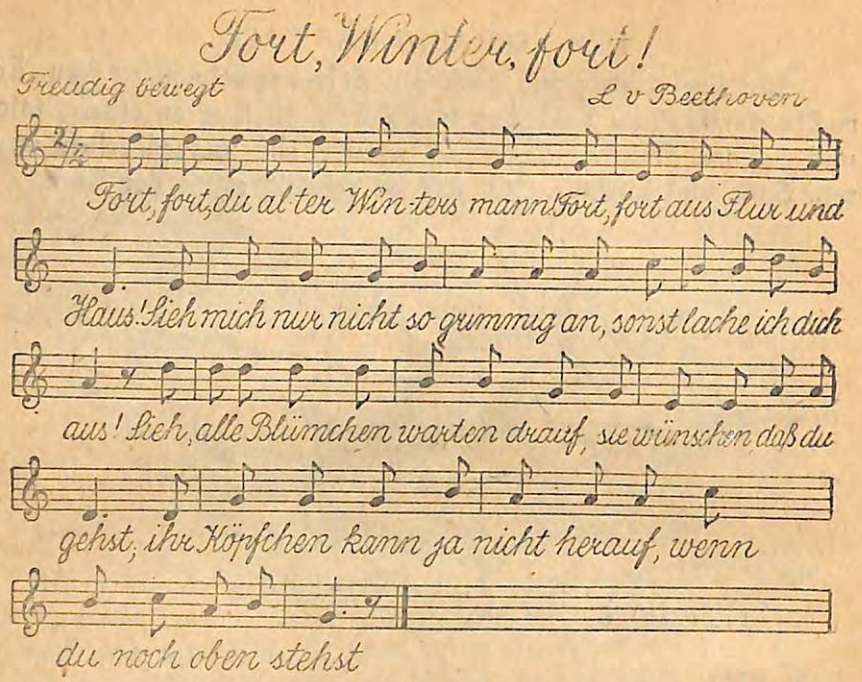
DER WUNDERBARE HASE

Münchhausen erzählt

Ich jagte einmal zwei Tage einen Hasen. Mein Jagdhund half mir. Wir waren beide schon sehr müde. Endlich kam ich dem Hasen nahe und schoß ihn.

Er stürzte, und was sah ich? Vier Beine hatte der Hase unter dem Leib und vier Beine auf dem Rücken. Nun verstand ich. Er konnte weit laufen und wurde nicht müde. Einmal lief er auf den oberen Beinen und einmal auf den unteren Beinen.

Das war ein wunderbarer Hase. Ich muß sagen: nur einmal im Leben habe ich so einen Hasen gesehen.



Drum fort, du alter Wintersmann, fort, fort aus Flur und Haus!
Sieh mich nur nicht so grimmig an, sonst lache ich dich aus.
Der Frühling steht schon vor der Tür; vorbei ist Eis und Schnee!
Du, Winter, mußt nun fort von hier, ade, ade, ade!

DIE RETTUNG

Es war eine stürmische Herbstnacht an der Nordsee. Die Einwohner eines Fischerdorfes lagen in tiefem Schlaf. Plötzlich weckte sie ein Kanonenschuß. Es war das Notsignal eines Schiffes. Alle—Männer, Frauen und Kinder—eilten an den Strand. Dort sahen sie das Schiff. Der Sturm hatte es auf ein Riff geworfen. Die Fischer machten das Rettungsboot fertig und warteten auf ihren Führer Harro. Aber er war am andern Ende

des Dorfes. Sie mußten ohne ihn fahren. Voll Angst sahen alle dem Kampf des Bootes mit den Wellen zu. Endlich erreichten die Fischer das Schiff. Sie retteten alle. Nur einen oben am Mast konnten sie nicht erreichen. So kamen sie zurück. Ihr Führer Harro erwartete sie am Strand.

„Habt ihr sie alle?“ fragte er.

„Nein, einen konnten wir nicht retten.“

„Dann hole ich ihn“, rief Harro. Doch die Fischer sagten: „Es ist unmöglich. Der Sturm ist zu stark.“ Aber Harro rief: „Hinein ins Boot, oder ich fahre allein.“ Da kam seine alte Mutter. „Geh nicht, Harro! Dein Vater fand den Tod im Meer, dein Bruder Uwe ist vor drei Jahren ausgefahren und nicht zurückgekommen. Denke an mich, deine alte Mutter!“

Harro sprach ruhig und fest: „Auch der dort hat vielleicht noch eine Mutter.“ Er sprang ins Boot und vier Fischer mit ihm.

Lange kämpfte das Boot gegen die Wellen. Endlich erreichte es das Schiff.

Harro holte den Mann selbst vom Mast herunter. Das Schwerste kam noch. Es war die Rückfahrt. Doch auch sie gelang. Schon von weitem hörte man Harros Stimme: „Mutter, es ist Uwe—dein Sohn!“

EINE TAPFERE TAT

Nun schneit es schon acht Tage. Die Steppe liegt wie unter einem weißen Tuch, und noch immer schneit es. Paul sieht nach der Uhr. Es ist Zeit: der Dienst beginnt. Er muß das Geleise prüfen.

„Es ist sehr kalt," sagt er zu seinem Freund Fedja, dem Telegraphisten der Station. „Du hast es schön warm hier."

Fedja antwortet: „Beeile dich, dann kommst du bald zurück. Die Strecke ist in Ordnung. Bestimmt gibt es keinen Schaden am Geleise."

Paul schüttelt den Kopf: „Man muß jede Arbeit gründlich tun. Auch wenn es niemand sieht. Ein Schaden am Geleise kann vielen Menschen den Tod bringen." Damit ging er.

In der weißen Steppe braust der Sturm. Der Schnee weht ihm ins Gesicht; die Kälte sticht wie mit tausend Nadeln. Und die Strecke ist sehr lang.

Immer wieder bückt sich Paul und prüft die Schrauben, aber alles ist in Ordnung. Kein Schaden am Geleise. Er geht schneller. Plötzlich stolpert er und fällt. Er rollt den Bahndamm hinab. Aber das ist nicht gefährlich: unten liegt viel weicher Schnee.

Paul klettert wieder auf den Damm. Er geht weiter. Nun sind es nur noch zwei Kilometer. Dann ist er fertig, er darf in die warme Station zurück.

Aber was ist das? Paul erschrickt. Da fehlen vier Schrauben: das Geleise ist verbogen. Wehe—wenn jetzt ein Zug kommt!

Paul muß ihn aufhalten. Es wird heute besonders schnell dunkel. Die kleine rote Signalflagge kann der Lokomotivführer nicht sehen. Paul muß seine Signallampe anzünden. Hier ist sie. Aber Paul wird blaß vor Schreck: kein Petroleum. Das ist vorhin in den Schnee gelaufen. Was nun?

Paul denkt an die Fahrgäste. Er denkt an die Frauen und Kinder. Er arbeitet, arbeitet. Vergebens: seine Finger bluten, das Geleise rührt sich nicht. In der Ferne hört man schon das Brausen des Zuges: in der Ferne leuchten schon die Lampen der Lokomotive. Sie werden größer und größer, kommen immer näher! Was tun? Was soll er tun? Soll er laut rufen? Das hört man nicht...

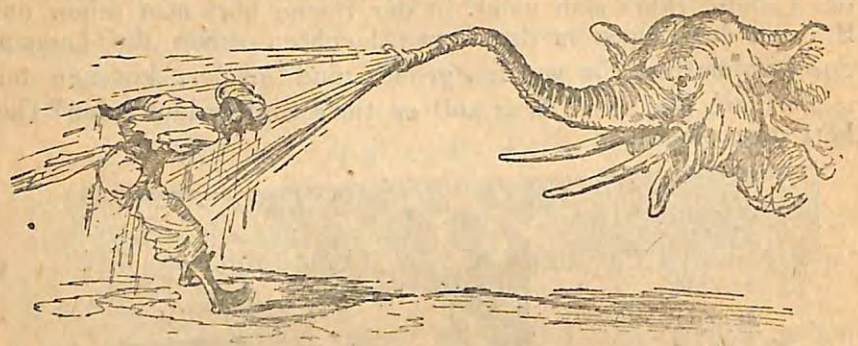
Da, im letzten Augenblick, kommt ihm ein Gedanke. Er zieht den Mantel aus, reißt die Jacke vom Leib und zündet sie an. Dann läuft er dem Zug entgegen. Er schlägt große Feuerkreise. Er verbrennt sich Arme, Brust und Gesicht. Dann fällt er mitten auf das Geleise. Und der Zug braust heran...

Aber der Lokomotivführer hat das Signal bemerkt. Er bremst. Der Zug steht. Man hebt Paul auf. Seine tapfere Tat hat vielen hundert Menschen das Leben gerettet.

DER SCHNEIDER UND DER ELEFANT

In einer Stadt lebten ein Schneider und ein Elefant. Einmal saß der Schneider vor seiner Tür. Neben ihm lagen Äpfel. Der Elefant ging vorbei und sah die Äpfel. Er stand still und holte sich einen Apfel. Aber der Schneider wollte die Äpfel selbst essen. Wieder näherte sich der Rüssel des Elefanten den Äpfeln. Da stach der Schneider mit einer Nadel hinein.

Der Elefant machte: „Prrrm!“—und ging weiter zum Fluß. Er trank sich satt und brachte einen Rüssel voll Wasser mit.



Er stellte sich vor den Schneider und blies ihm das Wasser ins Gesicht.

Dann ging er Weiter. Nun machte der Schneider: „Prrrm!“

DER FUCHS ALS MUSIKANT

Der Fuchs war einmal sehr hungrig. Er wollte Enten essen. Er verkleidete sich als Musikant, nahm Geige und Bogen und lief an den Teich. Hier spielte er für die Enten einen Tanz. Der Tanz war sehr lustig. Gleich kamen die Enten ans Ufer und tanzten. Sie wackelten sehr komisch hin und her, und der Fuchs mußte lachen.

Dabei sahen die Enten seine großer Zähne. Sie erkannten ihren Feind, den Fuchs, und liefen schnell ins Wasser zurück. Und sieh, da stand der Fuchs allein am Ufer und war hungrig wie zuvor.

AN DER WESTGRENZE DER SOWJETUNION

I.

Jeder im Dorf kennt Manja. Sie ist elf Jahre alt und trägt das rote Pionierhalstuch. Manja ist eine sehr gute Schülerin und mutig. Darüber gibt es keinen Streit.

Eines Tages sagten die Knaben zu ihr: „Du bist wohl mutig, aber auf dem „Fuchs„ kannst du doch nicht reiten.“

„Auf dem „ uchs“ reiten?“ wiederholte Manja. Sie überlegte. Dann aber sagte sie fest: „Ich reite. Wollt ihr wetten?“

„O ja“, lachten die Knaben, „das wollen wir sehr gern.“ Der „Fuchs“ war ein schönes Pferd, aber wild. Es warf jeden ab. Nur Manjas Vater, der Vorsitzende der Kollektivwirtschaft, konnte auf ihm reiten.

Groß aber war eines Tages das Staunen der Kinder. Aus dem Hof der Kollektivwirtschaft ritt Manja. Das Pferd wollte Manja abwerfen, aber sie saß fest und galoppierte triumphierend an den Knaben vorbei. Es dauerte nicht lange und Manja befreundete sich mit dem „Fuchs“.

II.

Es ist Frühling. Ein leichter Wind spielt in den Kronen der Bäume. Lustig singen die Vögel. Maiglöckchen, Vergißmeinnicht und Veilchen blühen im Wald und auf den Wiesen.

Wieder darf Manja auf dem Pferd reiten. Es ist ein schöner Tag, und Manja reitet aus dem Dorf hinaus auf die Weide. Sie kommt an einem Wäldchen vorbei und ist bald auf der Wiese.

„Nun“, sagte sie zum Pferd, „hier hast du genug Gras, hier kannst du weiden“, und sprang ab. „Ich will etwas spazierengehen und mir Blumen pflücken.“

Nur ein paar Schritte ging Manja, da hörte sie ein Geräusch. Sie sah sich um. Unter einem Busch lag ein fremder Mann. Sie ging näher. Da begann der Fremde zu schnar-

chen. Manja verstand sofort: der Mann verstellt sich. Aber wer ist er? Warum liegt er hier?

III.

Manja eilte zum „Fuchs". Sie streichelte ihn zuerst, dann gab sie ihm einen Schlag. Das Pferd lief schnell nach Hause. Manja ging zum Fremden zurück und weckte ihn.

„Aaahhh", gähnte er, „ist es schon spät, Kleine"?

„Die Sonne geht schon unter", antwortete Manja.

Der Mann stand auf und wollte fortgehen. Da bemerkte er den aufmerksamen Blick des Mädchens und begann mit ihr zu sprechen.

„Weißt du, Kleine, ich war sehr müde und bin eingeschlafen. Aber wo ist denn dein Pferd?" fragte er plötzlich.

„Was für ein Pferd?"

„Ich habe doch hier ein Pferd gesehen."

„Nun, da haben Sie wahrscheinlich geträumt. Sie haben doch geschlafen."

Der Mann murmelte etwas vor sich hin. Manja dachte an ihren Vater. ‚Hat er den „Fuchs" gesehen? Kommt er auch? Nur er weiß, wo ich bin!' Sie war unruhig.

IV

Der Fremde stand auf. „Wohin gehen Sie denn?" fragte Manja. Er nannte ein Dorf. „Wen haben Sie dort?" „Einen Freund.—Nein, einen Bekannten", verbesserte er sich. „Er heißt Trofim. Doch den Familiennamen habe ich vergessen."— „Vielleicht Trofim Kusmin?" fragte Manja.

„Ja, gewiß, Kusmin. Aber woher kennst du ihn, wie? Seid ihr aus demselben Dorf?" Manja nickte.

„Aber dann gehen wir ja zusammen", sagte der Fremde und ging. Manja folgte ihm. Der Fremde schlug einen falschen Weg ein. Er ging immer tiefer in den Wald. Manjas Herz klopfte...

Da knackte es in den Zweigen... Nicht weit von ihnen hielt auf dem „Fuchs" der Vater. Der Fremde griff nach der Tasche. „Zu spät", ertönte die Stimme des Vaters. In der Hand hatte er ein Gewehr. Er führte den Mann zur Grenzwache.

Der Fremde war ein Spion.

ES KOMMT DER TAG!

I.

Antonio ist 14 Jahre alt. Er schwimmt wie ein Fisch, kennt den Hafen wie seine Tasche. Sein Vater Alberto ist Fischer. Antonio hilft ihm. Alberto ist Kommunist.

Antonio weiß: die revolutionären Flugblätter und die kommunistischen Losungen an den Mauern der Stadt,—das ist die Arbeit von Vaters illegaler Organisation.

II.

Es ist gegen Abend. Antonio kommt heute früher als sonst nach Hause. Er geht in die Küche, nimmt ein Stück Brot und ißt.

Draußen klappt die Tür. Antonio hört zwei Stimmen. Es ist der Vater und ein Unbekannter. Sie gehen ins Zimmer.

Antonio will anfangs fortgehen. Doch er bleibt und hört alles.

„Sind wir allein?" fragt der Unbekannte.

„Ja", antwortet Alberto.

„Höre", sagt der Unbekannte. „Die Partei gibt dir einen Auftrag. Du sollst Flugblätter zum Dampfer mit dem Truppentransport bringen. Morgen abend um 9 Uhr suchst du im Hafen das Fischerboot mit zwei Laternen auf. Dort gibt man dir die Flugblätter, und um 11 bist du beim Dampfer. Die Parole: ‚Wie lange fährst du noch?' Die Antwort: ‚Es kommt der Tag!'"

„Ich bin bereit", sagt Alberto.

Jetzt springt Antonio zum Fenster hinaus. Der Vater soll ihn hier nicht finden. Nach einer Stunde ist er wieder da.

III.

Am andern Tag kommt Antonio spät nach Hause. Vor der Tür steht die Nachbarin.

„Antonio", sagt sie, „die Polizei war da. Sie haben deinen Vater verhaftet."

„Den Vater verhaftet?"

Er wird ganz weiß.

Plötzlich denkt er an die Flugblätter. ‚Was nun? Der Vater kann sie nicht holen.' Er überlegt. Die Flugblätter müssen aufs Schiff... Dann eilt er zum Hafen.

Es ist schon dunkel. Doch Antonio kennt ja hier alles.

‚Da ist Vaters Boot! Schnell, schnell, sonst komme ich zu spät', denkt Antonio.

Im Dunkel der Nacht gleitet ein Boot übers Wasser... Es weht ein leichter Wind.

‚Nur nicht zu spät kommen...'

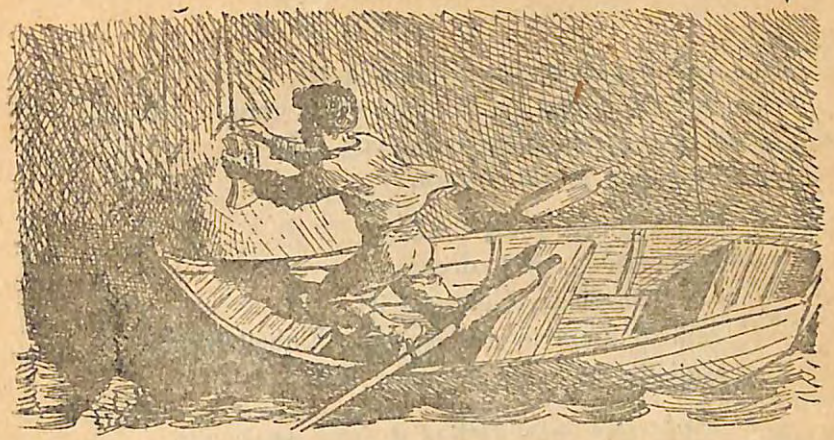
Da ertönt plötzlich die Polizeipfeife eines Wachtbootes.

Sein Herz klopft laut. Antonio hört auf zu rudern. Doch wieder ist alles still.

„Es war nur ein Wachtsignal", murmelt der Junge, und wieder geht es weiter.

Da zwei Laternen... Antonio kommt näher.

„Wie lange fährst du noch?" tönt es vom Fischerboot.



„Es kommt der Tag!" antwortet Antonio.

Ein Paket fällt herunter. Antonio legt es unter die Bank.

Nun geht es hinaus zum Dampfer. Der Wind wird stärker. Das Rudern fällt ihm immer schwerer. Die Muskeln schmerzen.

Doch was ist das? Ein heller Schein gleitet suchend über die Wasserfläche.

Ein Scheinwerfer des Dampfers. Immer näher und näher kommt der Strahl ... 50 Meter ... 30 ... 10 ... 5 ...

Antonio erschrickt. ‚Schnell hinlegen', denkt er. Doch da ändert der Scheinwerfer seine Richtung...

Antonio strengt seine letzten Kräfte an. Schon ist er beim Dampfer.

Die Glocke schlägt. Es ist elf. Jetzt ist alles still. Er rudert näher. Da klingt leise die Parole von Bord herunter: „Wie lange fährst du noch?"

„Es kommt der Tag!" war die Antwort.

Da sieht Antonio ein Seil. Er befestigt das Paket...

„So", atmet er auf. Er ist so müde... „Jetzt zurückfahren." Er denkt an seinen Vater.

Seine Hand ballt sich zur Faust. Die Augen leuchten. Er hebt die Faust.

„Es kommt der Tag!"...

EINHEITSFRONTLIED

I.

Und weil der Mensch ein Mensch ist,
drum hat er Stiefel im Gesicht nicht gern.
Er will unter sich keinen Sklaven sehn
und über sich keinen Herrn.

Drum links, zwei, drei,
drum links, zwei, drei,
wo dein Platz, Genosse, ist,
reih dich ein in die Arbeiter-Einheitsfront,
weil du auch ein Arbeiter bist.

II.

Und weil der Prolet ein Prolet ist,
drum kann ihn kein andrer befrein,
es kann die Befreiung der Arbeiter nur
das Werk der Arbeiter sein.

Drum links, zwei, drei,
drum links, zwei, drei,
wo dein Platz, Genosse, ist,
reih dich ein in die Arbeiter-Einheitsfront,
weil du auch ein Arbeiter bist.

TABELLEN—ԱՂՅՈՒՍԱԿՆԵՐ
Համեմատության աստիճաններ

Positiv	Komparativ . . . . . er	Superlativ am . . . . sten
schön	schöner	am schönsten
klein	kleiner	am kleinsten
kalt	kälter	am kältesten
groß	größer	am größten
nah	näher	am nächsten
hoch	höher	am höchsten
gut	besser	am besten
viel	mehr	am meisten

Ոժանդակ բայերի խոնարհման պղյուսակ

Հիմնական ձևեր (Grundformen)	sein	haben	werden
Infinitiv	sein	haben	werden
Imperfekt	war	hatte	wurde
Partizip II	gewesen	gehabt	geworden
	Präsens		
	ich bin	ich habe	ich werde
	du bist	du hast	du wirst
	er ist	er hat	er wird
	wir sind	wir haben	wir werden
	ihr seid	ihr habt	ihr werdet
	sie sind	sie haben	sie werden
	Imperfekt		
	ich war	ich hatte	ich wurde
	du warst	du hattest	du wurdest
	er war	er hatte	er wurde
	wir waren	wir hatten	wir wurden
	ihr wart	ihr hattet	ihr wurdet
	sie waren	sie hatten	sie wurden
	Perfekt		
	ich bin, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie sind — ge- we- sen	ich habe, du hast, er hat, wir haben, ihr habt, sie haben — ge- habt	ich bin, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie sind — ge- wor- den

Արական սեռի գոյական անունների հոգնակի թվի կազմությունը

-er, -el, -en վերջացող արական սեռի գոյականները վերջավորություն չեն ընդունում. որինակ՝

der Lehrer	*die Lehrer*
der Vogel	*die Vögel*
der Ofen	*die Öfen*

-e վերջավորություն են ընդունում արական սեռի միավանկ գոյական անունների մեծ մասը, որինակ՝

der Stuhl	*die Stühle*
der Tisch	*die Tische*
der Baum	*die Bäume*

-er վերջավորություն են ընդունում արական սեռի մի քանի գոյականներ. որինակ՝

der Wald	*die Wälder*
der Mann	*die Männer*

Ծանոթագրություն. **a, o** *կամ* **u** *արմատական ձայնավոր ունեցող արական սեռի շատ գոյական անուններ հոգնակիում ունեն* Umlaut.

-n կամ -en վերջավորություն են ընդունում արական սեռի թուլ հոլովման բոլոր գոյականները. որինակ՝

der Knabe	*die Knaben*
der Mensch	*die Menschen*
der Kommunist	*die Kommunisten*

Իգական սեռի գոյական անունների հոգնակի թվի կազմությունը

-n, -en *վերջավորություն՝ իգական սեռի գոյականների մեծամասնության մոտ. որինակ՝*

die Schule—die Schulen
die Zeitung—din Zeitungen

-e *վերջավորություն և* **Umlaut** *շատ միավանկ գոյականների մոտ. որինակ՝*

die Bank—die Bänke
die Hand—die Hände

Առանց վերջավորության, բայց **Umlaut**-*ով.*

die Mutter—die Mütter
die Tochter—die Töchter

Չեզոք սեռի գոյական անունների հոգնակի թվի կազմությունը

-e *վերջավորություն. որինակ՝*

das Bein—die Beine
das Heft—die Hefte

-er *վերջավորություն. որինակ՝*

das Feld—die Felder
das Kind—die Kinder

Ծանոթագրություն. **a, o** *կամ* **u** *արմատական ձայնավոր ունեցող գոյականներն ընդունում են* Umlaut. *որինակ՝*

das Buch—die Bücher
das Dorf—die Dörfer

-er- -el, -en, -chen, -lein *վերջացող չեզոք սեռի գոյական անունները վերջավորություն չեն ընդունում. որինակ՝*

das Fenster —die Fenster
das Körbchen —die Körbchen
das Tischlein —die Tischlein

Գոյական անուններ հոլովման աղյուսակը

Männliche Substantive

		a	b	c	d	e	f
Sing.	N.	der Schüler	Stuhl	Wald	Knabe	Kommunist	Doktor
	G.	des — s	— es	— es	— n	— en	— s
	D.	dem —	— (e)	— (e)	— n	— en	—
	A.	den —	—	—	— n	— en	—
Plur.	N.	die Schüler	Stühle	Wälder	Knaben	Kommunisten	Doktoren
	G.	der —	— e	— er	— n	— en	— en
	D.	den — n	— en	— ern	— n	— en	— en
	A.	die —	— e	— er	— n	— en	— en
			stark		schwach		gemischt

Weibliche Substantive

		a	b	d	e
Sing.	N.	die Mutter	Hand	Fahne	Frau
	G.	der —	—	—	—
	D.	der —	—	—	—
	A.	die —	—	—	—
Plur.	N.	die Mütter	Hände	Fahnen	Frauen
	G.	der —	— e	— n	— en
	D.	den — n	— en	— n	— en
	A.	die —	— e	— n	— en
		stark		schwach	

Sächliche Substantive

		a	b	c	f
Sing.	N.	das Fenster	Heft	Dorf	Ohr
	G.	des — s	— es	— es	— es
	D.	dem —	— (e)	— (e)	— (e)
	A.	das —	—	—	—
Plur.	N.	die Fenster	Hefte	Dörfer	Ohren
	G.	der —	— e	— er	— en
	D.	den — n	— en	— ern	— en
	A.	die —	— e	— er	— en
		stark			gemischt

Խոնարհման աղյուսակ

Հիմնական ձևեր (Grundformen)	schwach	stark	
Infinitiv	fragen	sprechen	tragen
Imperfekt	fragte	sprach	trug
Partizip II	gefragt	gesprochen	getragen
Präsens			
	ich frage	ich spreche	ich trage
	du fragst	du spichst	du trägst
	er fragt	er spricht	er trägt
	wir fragen	wir sprechen	wir tragen
	ihr fragt	ihr sprecht	ihr tragt
	sie fragen	sie sprechen	sie tragen
Imperfekt			
	ich fragte	ich sprach	ich trug
	du fragtest	du sprachst	du trugst
	er fragte	er sprach	er trug
	wir fragten	wir sprachen	wir trugen
	ihr fragtet	ihr spracht	ihr trugt
	sie fragten	sie sprachen	sie trugen
Perfekt			
	ich habe du hast er hat wir haben ihr habt sie haben	gefragt gesprochen getragen	
Imperativ			
	frag(e)! fragt! fragen Sie!	sprich! sprecht! sprechen Sie!	trag(e)! tragt! tragen Sie!

Die modalen Hilfsverben—Մոդալ ածանցյալ բայերը

Infinitiv	Präsens	Imperfekt
können	ich kann	ich konnte
	du kannst	du konntest
	er kann	er konnte
	wir können	wir konnten
	ihr könnt	ihr konntet
	sie können	sie konnten
müssen	ich muß	ich mußte
	du mußt	du mußtest
	er muß	er mußte
	wir müssen	wir mußten
	ihr müßt	ihr mußtet
	sie müssen	sie mußten
wollen	ich will	ich wollte
	du willst	du wolltest
	er will	er wollte
	wir wollen	wir wollten
	ihr wollt	ihr wolltet
	sie wollen	sie wollten

Imperativ-ի կազմության աղյուսակ

	Singular	Plural	
Թույլ բայերը	**-(e)**	**-(e) t**	**-en Sie**
	frag(e)!	fragt!	fragen Sie!
	arbeit(e)!	arbeitet!	arbeiten Sie!
Ամառատակն e ձայնավոր ունեցող բայերը	**—i (ie)—**	**-t**	**-en Sie**
	sprich!	sprecht!	sprechen Sie!
	lies!	lest!	lesen Sie!
Մնացած ուժեղ բայերը	**-(e)**	**-t**	**-en Sie**
	komm(e)!	kommt!	kommen Sie!
	trag(e)!	tragt!	tragen Sie!

Բառերի ուղիղ դասավորությունը
Der Schüler liest das Buch. Der Schüler hat das Buch gelesen. Der Schüler will morgen das Buch lesen.
Բառերի հակադարձ դասավորությունը
Liest der Schüler das Buch? Hat der Schüler das Buch gelesen? Will der Schüler morgen das Buch lesen? Morgen will der Schüler das Buch lesen.
Բառերի ուղիղ դասավորությունը
Der Genosse **geht fort.** Der Genosse **ist fortgegangen.** Der Genosse **will** am Abend **fortgehen.**
Բառերի հակադարձ դասավորությունը
Geht der Genosse **fort?** **Ist** der Genosse **fortgegangen?** **Will** der Genosse am Abend **fortgehen?** Am Abend **will** der Genosse **fortgehen**

§ 1

I.

der Internationale Jugendtag — *Ցերխաաաարդության միջազգային որը*
glücklich—*երջանիկ*
stolz—*հպարտ*
die Jugend, der—*երիտասարդություն*
die Freude, der—, die -n—*ուրախություն*
der Festtag, des (e)s, die -e—*տոն, տոնական որ*
froh—*ուրախ*
klingen—*հնչել*
durch—*միջով*
das Land, des -(e)s, die Länder—*երկիր*
der Kampftag, des -(e)s, die -e—*մարտական որ, պայքարի որ*
gegen—*դեմ, ընդդեմ*
der Ausbeuter, des -s, die—*շահագործող*
der Krieg, des -(e)s, die -e—*պատերազմ*
besser(e)—*ավելի լավ, լավագույն*
das Leben, des -s—*կյանք*

II.

wieder—*նորից, դարձյալ, կրկին*
frisch—*թարմ*
die Kraft, der—, die Kräfte—*ուժ*
die Seite, der—, die -n—*կողմ*
das Rufen, des -s—*կանչ, բացականչություն*
das Pionierlager, des -s, die—*պիոներական ճամբար*
es klingelt—*հնչում է (զանգը)*
mit Lust und Liebe—*հաճույքով ու սիրով, մեծ հաճույքով, մեծ սիրով*
die Zukunft, der—*ապագա*
erwarten—*սպասել*

§ 2

fröhlich—*ուրախ, զվարթ*
der Gesang, des -(e)s—*երգեցողություն*
der Sommer, des -s, die—*ամառ*
die Stange, der—, die -n—*ձող*
wehen—*ծածանվել, փողփողել (դրոշակի համար), փչել (քամու համար)*
über—*վերևում*
der Freund, des -(e)s, die -e—*բարեկամ*
der Eingang, des -(e)s, die Eingänge—*մուտք*

zwischen—*միջև*
hinter—*հետևում*
die Kollektivwirtschaft, der—, die -en—*կոլտնտեսություն, կոլխոզ*
fließen—*հոսել*
der Fluß, des -sses, die Flüsse—*գետ*
baden—*լողանալ*
schwimmen—*լող տալ*
das Boot, des -(e)s, die -e—*նավակ*
das Ufer, des -s, die—*ափ*
unter—*տակ, ներքո*
gern—*սիրով, հաճույքով*
suchen—*փնտռել, փորձել*
die Beere, der—, die -n—*հատապտուղ*
der Pilz, des -es, die -e—*սունկ*
der Fußball, des -(e)s—*ֆուտբոլ*
die Pionierversammlung, der—, die -en—*պիոներական ժողով, պիոներական հավաքույթ*
das Feuer, des -s, die—*կրակ, խարույկ*
der Pionierleiter, des -s, die—*պիոներական ղեկավար, պիոներական կոկտուավար*
erzählen—*պատմել*
um—*շուրջը*
lustig—*ուրախ*

§ 3

das Jahr, des -(e)s, die -e—*տարի*
heiß—*շոգ*
selten—*հազվագեպ, սակավ*
besonders—*առանձնապես*
der Himmel, des -s—*երկինք*
die Wolke, der—, die -n—*ամպ*
kennen—*գիտենալ, ճանաչել*
die Stelle, der—, die -n—*տեղ, վայր*
das Körbchen, des -s, die—*զամբյուղիկ*
das Ei, des -(e)s, die Eier—*ձու*
das Brot, des -(e)s—*հաց*
legen—*դնել, գետեղել*
über—*վերևում*
das Feld, des -(e)s, die -er—*դաշտ*
scheinen—*փայլել, երևալ (արևի համար)*
das Männlein, des -s, die—*մարդուկ, պատիկ մարդ*
stumm—*համր, լուռ*
das Mäntelein, des -s, die—*փոքրիկ վերարկու*
lauter—*զուտ, մաքուր*
hat ... um—*հագել է... հագնված է...*
wer mag ... sein?—*ով կարող է... լինել*
allein—*միայնակ, մենակ*

§ 4

das Gewitter, des -s, die—*ամպրոպ, փոթորիկ*
kühl—*զով*
der Schatten, des -s, die—*ստվեր*
die Tanne, der—, die -n—*յոդենի*
die Fichte, der—, die -n—*սոճի, շամի*
sammeln—*հավաքել, ժողովել*
pflücken—*քաղել, պոկել (ծաղիկ)*

die Wiese, der—, die -n—*մարգագետին*
plötzlich—*հանկարծ*
näher—*ավելի մոտիկ*
dunkel—*մութ*
ganz—*բոլորովին*
der Blitz, des -es, die -e—*կայծակ*
krachen—*շաչել, դղրդալ (ամպի մասին)*
es regnet—*անձրևում է, անձրև է գալիս*
es blitzt—*փայլատակում է*
es donnert—*որոտում է*
immer stärker—*ավելի ու ավելի ուժեղ*
naß—*թաց, թրջված*
der Regenbogen, des -s, die—*ծիածան*
woher—*որտեղից*
wovon—*ինչի մասին*
das Rätsel, des -s, die—*հանելուկ, առեղծված*

§ 5

I.

AM FLUß

das Wasser, des -s—*ջուր*
es kann nicht schaden—*չի կարող վնասել*
hinunter—*դեպի ներքև, դեպի ցած*
der Sonnenschein, des -(e)s—*արևկա, արևի փայլելը*
brennen—*այրել, վառել*
die Brust, der—*կուրծք*
der Rücken, des -s, die—*մեջք*
kupferbraun—*պղնձաշագանակագույն*

II.

der Knabe, des -n, die -n—*տղա*
das Gras, des -es, die Gräser—*կանաչ, կանաչ խոտ*
schlafen (er schläft)—*քնել*
der Schuh, des -(e)s, die -e—*կոշիկ*
fest—*ամուր, պինդ*
leise—*կամացուկ*
ander(e)—*մյուս*
beide—*երկուսն էլ, երկուսով*
steh auf—*վեր կաց*
der Langschläfer, des -s, die—*քնկոտ*
erwachen—*զարթնել, արթնանալ*
sieht nach...—*փնտռում է, նայում է... ուղղությամբ*
rufen—*կանչել, բացականչել, բղավել*
ich weiß—*չեմ գիտեմ*
schon—*արդեն*
gebt sie her—*տվեք այստեղ*
ich kann—*չեմ կարող եմ*
ohne—*առանց*
nun Schluß—*դե՛հ, վերջ. դե՛հ, բավական է*
der Scherz, des -es, die -e—*կատակ, հանաք*
das Hemd, des -(e)s, die -en—*շապիկ, վերնաշապիկ*
die Hose, der—, die -n—*շալվար*
um die Wette—*առաջկոթուկի, մրցությամբ, մրցելով*

§ 6

HERBSTLIED

I.

das Herbstlied, des -(e)s, die -er—աշնանային երգ
bunt—դունդուկ, խայտաբղետ
das Stoppelfeld, des -(e)s, die -er—խոզան
das Blatt, des -(e)s, die Blätter—տերև
der Nebel, des -s, die—մառախուղ
wallen—ալիքվել, տարածվել
der Wind, des -(e)s, die -e—քամի

II.

der Herbst, des -es, die -e—աշուն
werden—դառնալ
kurz—կարճ
sonnig—արևոտ
oft—հաճախ
bedecken—ծածկել
die Erde, der—երկիր, գետին
verstummen—լռել
der Weg, des -(e)s, die -e—ճանապարհ
herrschen—տիրապետել, տիրել, իշխել
reges Leben—աշխուժ կյանք, աշխուժություն
reif—հասուն, հասած
das Obst, des -es—պտուղներ, մրգեր
rotwangig—կարմրաթուշ
der Apfel, des -s, die Äpfel—խնձոր
die Birne, der —, die -n—տանձ
die Pflaume, der —, die -n—սալոր
der Korb, des -(e)s, die Körbe—զամբյուղ
begleiten—ուղեկցել
surren—դժժալ, աղմկել
die Landmaschine, der —, die -n—գյուղատնտեսական մեքենա
der Kollektivbauer, des -n, die -n—կոլտնտեսական, կոլխոզնիկ
das Wetter, des -s—եղանակ

§ 7

bleiben—մնալ
gleich—իակուն, այս րոպեիս
das Warenhaus, des -es, die Warenhäuser—ունիվերմագ, համավաճառանոց
kaufen—գնել
der Wintermantel, des -s, die Wintermäntel—ձմեռվա վերարկու
anziehen—հագնել
zieh ... an!—հագիր
der Gummischuh, des -(e)s, die -e—կրկնակոշիկ
das macht nichts—այդ վոչինչ, այդ ինձս չունի, բան չկա
sie hat gekauft—նա գնել է
nur—միայն, լոկ
windig—քամոտ
mach schnell!—շտապիր, շուտ արա

die Mütze, der —, die -n—գլխարկ
aufsetzen—դնել (գլխարկը)
der Handschuh, des -(e)s, die -e—ձեռնոց
sicher—անշուշտ, ապահովապես, երևի
die Tasche, der —, die -n—գրպան
zerreißen—պատռվել, պատառոտվել
nie—երբեք
der Fuß, des -es, die Füße—վոտք

§ 8

der Monat, des -s, die -e—ամիս
bilden—կազմել
die Jahreszeit, der —, die -en—տարվա եղանակ
das Jahrhundert, des -s, die -e—հարյուրամյակ, դար
das Schaltjahr, des -(e)s, die -e—նահանջ տարի
ohne—առանց
der kürzeste—ամենակարճ
dauern—տևել

§ 9

das Datum, des -s, die Daten—ամսաթիվ, թվական
der wievielte—քանիսն է
der Gedenktag, des -(e)s, die -e—հիշատակի որ
der Feiertag, des -(e)s, die -e—տոն, տոն որ
der Jahrestag, des -(e)s, die -e—տարեդարձ
der Verfassungstag, des -(e)s—Սահմանադրության որ

§ 10

feiern—տոնել
der höchste—ամենաբարձր, ամենամեծ
der Werktätige, des -n, die -n—աշխատավոր
der Festtag, des -(e)s, die -e—տոն որ, տոն
die Feier, der—, die -n—տոնակատարում, տոն
der Teil, des -(e)s, die -e—մաս
der Beste, des -n, die -n—(գոյական ածուն) լավագույնը, ամենալավը
der Betrieb, des -(e)s, die -e—գործարան, արտադրություն
schicken—ուղարկել
feierlich—հանդիսավոր
die Stille, der—խաղաղություն, անդորրություն
gewaltig—հզոր, հուժկու
der Jubel, des -s—բերկրություն, ովացիա
der Führer, des -s, die —առաջնորդ
an ihrer Spitze—նրանց գլուխ կանգնած
erscheinen—երևալ
der Kämpfer, des -s, die—մարտիկ
der Held, des -en, die -en—հերոս
die Grenzwacht, der—սահմանապահ զորամաս, սահմանապահներ

bewaffnet—զինված
folgen—հետևել
rollen—գլորվել
die Luft, der—օդ
das Flugzeug, des -(e)s, die -e—աերոպլան, ավառնակ, ինքնաթիռ
ganz—ամբողջ
das Volk, des -(e)s, die Völker—ժողովուրդ
die Bereitschaft, der—պատրաստակամություն, պատրաստականություն
der Schutz, des -es—պաշտպանություն
die Heimat, der—հայրենիք
begeistert—ոգեւորված, խանդավառ
begrüßen—ողջունել

§ 11

die Wanduhr, der —, die -en—պատի ժամացույց
genau—ճշգրիտ, ճիշտ, ուղիղ
die Taschenuhr, der—, die -en—գրպանի ժամացույց
der Zeiger, des -s, die—սլաք
die Stunde, der —, die -n—ժամ
tragen—կրել
die Armbanduhr, der—, die -en—թևի ժամացույց, թևկապով ժամացույց
wie spät ist es? — ժամը քանի՞սն է
meine Uhr geht vor—իմ ժամացույցն առաջ է ընկնում
etwas—մի քիչ, մի փոքր
müssen—պետք է, պարտավոր լինել
aufziehen—լարել
die Turmuhr, der—, die -en—աշտարակի ժամացույց
der Wecker, des -s, die —զարթուցիչ, զարթնեցնող ժամացույց
halb—կես
das Viertel, des -s, die — քառորդ
dreiviertel—երեք քառորդ
zehn Minuten vor zehn—տասից պակաս է տաս րոպե
das Ding, des -(e)s, die -e—իր, բան
schlagen—խփել
in einem fort—շարունակ, անընդհատ
doch—այնուամենայնիվ, բայց և այնպես
stets—միշտ, շարունակ
(der) selbe—նույն, միևնույն
der Ort, des -(e)s, die -e—տեղ

§ 12

gestern—երեկ
warten, hat gewartet—սպասել
jetzt—այժմ, հիմա
das Gedicht, des -(e)s, die -e—վոտանավոր, բանաստեղծություն
zu Ende—մինչև վերջը
bald—շուտով
nachher—դրանից հետո, հետո
das Wettspiel, des -(e)s, die -e—մրցախաղ
eben—հենց նոր, հենց այժմ

um wieviel Uhr?—ժամի քանի՞սին

§ 13

erst—միայն, հենց
wirklich—իսկապես, իրոք
nahe—մոտիկ
richtig—իսկական
redigieren—խմբագրել

§ 14

menschlich—մարդկային
der Körper, des -s, die —մարմին
der Mensch, des -en, die -en—մարդ
der Kopf, des -(e)s, die Köpfe—գլուխ
das Haar, des (e)s, die -e—մազ մազեր
die Stirn, der —, die -en—ճակատ
das Gesicht, des -(e)s, die -er—դեմք, երես
das Auge, des -s, die -n—աչք
die Nase, der—, die -n—քիթ
der Mund, des -(e)s, die Münder—բերան
die Lippe, der —, die -n—շրթունք
die Zunge, der —, die -n—լեզու
der Zahn, des -(e)s, die Zähne—ատամ
das Ohr, des -(e)s, die Ohren—ականջ
der Hals, des -es, die Hälse—վիզ, պարանոց, կոկորդ
die Schulter, der —, die -n —թիկունք, ուս
der Arm, des -(e)s, die -e—թև, ձեռք (ամբողջ)
die Hand, der —, die Hände—ձեռք, թաթ (ձեռքի)
der Finger, des -s, die—մատ
das Bein, des -(e)s, die -e—վոտք (ամբողջ)
der Fuß, des -es, die Füße —վոտք, թաթ (վոտքի)
hören, hat gehört—լսել
die Lunge, der—, die -n —թոք
das Herz, des -ens, die -en —սիրտ
atmen, hat geatmet—շնչել
putzen, hat geputzt—մաքրել
sich befinden—գտնվել
womit—ինչով

§ 15

der Arzt, des -es, die Ärzte —բժիշկ
darf man herein? — կարելի՞ է ներս մտնել
nehmen Sie Platz!—նստեցեք, տեղ բռնեցեք
worüber—ինչի մասին
klagen, hat geklagt —գանգատվել
ich fühle mich—ես ինձ զգում եմ
der Kopfschmerz, des -es, die -e—գլխացավ
der Husten, des -s—հազ
der Schnupfen, des -s—հարբուխ
der Kranke, des -n, die -n —հիվանդը (գոյական ածուց)

er fühlt den Puls – *նա շոշափում է զարկերակը*
messen, hat gemessen—*չափել*
belegt—*փառակալած, անմաքուր (լեզվի մասին)*
ziehen Sie sich aus! — *հանվեք*
das Hörrohr, des -(e)s, die -e—*լսափող*
sich anziehen, hat sich angezogen—*հագնվել*
was fehlt mir? — *ի՞նչ է պատահել ինձ*
was soll ich tun? — *ի՞նչ պիտք է անեմ ես*
das Bett, des -(e)s, die -en — *անկողին, մահճակալ*
die Arznei, der—, die -en — *դեղ*
besuchen, hat besucht — *այցելել*
helfen, hat geholfen—*ոգնել*

§ 16

I.

der Schneeschuh, des -(e)s, die -e—*դահուկ*
der Schneemann, des -(e)s, die Schneemänner – *ձնամարդ*
einander – *միմյանց, իրար*
der Schneeball, des -(e)s, die Schneebälle—*ձնագունդ*
glänzen, hat geglänzt —*փայլել, պայծառ*
hinab—*դեպի ցած, դեպի ներքև*
meist—*մեծ մասամբ*
vorwärts—*առաջ, հառաջ*
fallen, ist gefallen—*վայր ընկնել*
rechts—*դեպի աջ*
los!—*հառաջ, ո՛ն*

II.

WINTERSPORT

den Berg hinab —*սարից դեպի ներքև*
der Hügel, des -s, die —*բլուր*
hinaus zum See —*դուրս դեպի լիճը*
der Ski, des -s, die -er—*դահուկ*
klar—*պարզ*
die Winterluft, der —*ձմեռային ոդ*
das Sieb, des -(e)s, die -e—*մաղ*

§ 17

traurig—*տխուր*
öde—*ամայի*
leer—*դատարկ*
rauh—*խիտ, ցրտաշունչ*
ich möchte—*ես կուզենայի*
das Tal, des -(e)s, die Täler—*հովիտ*
sich freuen—*ուրախանալ, հրճվել*
der Sonnenstrahl, des -(e)s, die -en—*արևի հառագայթ*
das Laub, des -(e)s—*սաղարթ*
schmücken, hat geschmückt—*զարդարել*

§ 18

England—*Անգլիա*
steigen, ist gestiegen — *նստել (ավտոմոբիլ, տրամվայ)*
gib Vollgas!—*տուր լրիվ գազ, լրիվ ընթացքով քշիր*

sonst—*ապա թե վոչ, թե չե, այլապես*
zu spät—*չափազանց ուշ*
der Bahnhof, des -(e)s, die Bahnhöfe—*կայարան*
bleibt stehen—*կանգ է առնում, մնում է կանգնած*
abnehmen, hat abgenommen—*վերցնել, հանել (գլխարկը)*
verrückt—*խելագար*
schauen, hat geschaut—*նայել*
das Grab, des -(e)s, die Gräber—*գերեզման*
zu Grabe tragen—*թաղել, գերեզման տանել*
wir bleiben stehen—*մենք մնալու ենք կանգնած, մենք կանգնելու ենք*
schreien, hat geschrien—*գոռալ, բղավել*
drohen, hat gedroht—*սպառնալ*
arbeitslos—*գործազուրկ, անգործ*
sich senken, hat sich gesenkt—*իջնել, իջեցվել, խոնարհվել*

§ 19

die Haut, der —, die Häute — *կաշի, մաշկ*
die Wolle, der—*բուրդ*
waren tot—*մեռել էին*
schon lange—*արդեն վաղուց*
der Herr, des -n, die -en—*պարոն, տեր*
prügeln, prügelte, hat geprügelt —*ծեծել*
träumen, träumte, hat geträumt —*երազել*
wandern, wanderte, ist gewandert—*թափառել, ուղեվորվել*
das Meer, des -(e)s, die -e—*ծով*
das Schiff, des -(e)s, die -e—*նավ*
schleppen, schleppte, hat geschleppt—*քաշ տալ, կրել*
schwer—*ծանր*
die Kiste, der—, die -n—*արկղ*
der Sack, des -(e)s, die Säcke—*պարկ*
die Baumwolle, der—*բամբակ*
darf ich? — *կարելի՞ է ինձ, թույլ տալի՞ս եք ինձ*
der Lohn, des -(e)s, die Löhne—*աշխատավարձ, ռոճիկ*
abgemacht—*վճռված է*
die Kohle, der —, die -n — *ածուխ*
stark – *ուժեղ*
der Junge, des -n, die -n—*տղա, երիտասարդ*

§ 20

der Traum, des -(e)s, die Träume—*երազ*
ebenso—*նույնպես*
gleich—*միևնույն, հավասար*
das Recht, des -(e)s, die -e—*իրավունք*
aufhetzen, hetzte auf, hat aufgehetzt—*դրգռել*
fürchten, fürchtete, hat gefürchtet—*վախենալ*
das Gesetz, des -es, die -e—*որենք*
schützen, schützte, hat geschützt —*պաշտպանել*

die Beleidigung, der —, die -en—*վիրավորանք*
die Beschuldigung, der —, die -en—*մեղադրանք*
töten, tötete, hat getötet—*սպանել*
das Lynchgericht, des -(e)s—*լինչի դատաստան, ինքնադատաստան*
bauen, baute, hat gebaut—*կառուցել*
faul—*ծուլ*
der Nigger, des -s—(*արհամարհական բառ Neger-ի փոխարեն*)—*նեգր*
dir zeige ich es!—*ես քեզ ցույց կտամ*
ja doch—*հո, անշ*
der Feind, des -(e)s, die -e—*թշնամի*
geschehen, geschah, ist geschehen—*պատահել, տեղի ունենալ*
aufhören, hörte auf, hat aufgehört—*դադարել, դադարեցնել*
erst—*նախ և առաջ*
muß... fort—*պետք է հեռանա*
erstaunt—*զարմացած*
weinen, weinte, hat geweint—*լաց լինել, լալ*
bleiben, blieb, ist geblieben—*մնալ*
seit dieser Zeit—*այդ ժամանակ-վանից*
wissen, wußte, hat gewußt—*գիտենալ, իմանալ*
erkennen, erkannte, hat erkannt—*ճանաչել*

die Hautfarbe, der—*մաշկի գույն*
kämpfen, kämpfte, hat gekämpft—*պայքարել, մարտնչել*
gemeinsam—*միասին, միատեղ*

§ 21

aufwachen, wachte auf, ist aufgewacht—*զարթնել*
aufstehen, stand auf, ist aufgestanden—*վեր կենալ*
einschalten, schaltete ein, hat eingeschaltet—*միացնել*
Achtung!—*ուշադրություն*
die Turnstunde, der—, die -n—*մարմնամարզության դաս*
die Freiübung, der —, die -en—*ազատ շարժումներ (մարմնամարզական)*
die Zahnbürste, der —, die -n—*ատամի խոզանակ*
das Zahnpulver, des -s, die—*ատամնափոշի*
das Handtuch, des (e)s, die Handtücher—*սրբիչ, ձեռնսրբիչ*
die Seife, der —, die -n—*ձեռնասպան*
sich waschen, wusch sich, hat sich gewaschen—*լվացվել*
sich abtrocknen, trocknete sich ab, hat sich abgetrocknet—*սրբվել*
sich kämmen, kämmte sich, hat sich gekämmt—*սանրվել*
das Frühstück, des -s, die -e—*նախաճաշիկ*
sich anziehen, zog sich an, hat sich angezogan—*հագնվել*

§ 22

der Teller, des -s, die —*ափսե*
der Käse, des -s, die —*պանիր*
die Butter, der —*կարագ, յուղ*
hungrig—*սոված, քաղցած*
satt—*կուշտ*
trinken, trank, hat getrunken—*խմել*
der Tee, des -s—*թեյ*
das Glas, des -es, die Gläser—*բաժակ*
die Milch, der—*կաթ*
der Zucker, des -s—*շաքար*
nüchtern—*անոավոտ, անոթի փորով*

§ 23

kennen, kannte, hat gekannt—*ճանաչել*
die Reihe, der —, die -n—*շարք*
vorder(e)—*առջևի*
der Friede(n), des -ns—*հաշտություն, խաղաղություն*

§ 24

I.

begrüßen, bekrüßte, hat begrüßt—*վողջունել*
Im Namen—*անունից*
der Name, des -ns, die -n—*անուն*
schließen, schloß, hat geschlossen—*վերջացնել, եզրափակել*
folgend—*հետևյալ*
das Wort, des -(e)s, die -e—*բառ, խոսք*
entstehen, entstand, ist entstanden—*ծագել, առաջ գալ*
die Führung, der —*ղեկավարություն*
besiegen, besiegte, hat besiegt—*հաղթել (մեկին)*
vorbereiten, bereitete vor, hat vorbereitet—*նախապատրաստել, պատրաստել*
friedlich—*խաղաղասեր, խաղաղ*
der Staat, des -(e)s, die -en—*պետություն*
überfallen, überfiel, hat überfallen—*հարձակվել, վրա տալ*
unbesiegbar—*անհաղթելի, անպարտելի*
der Schutz, des -es—*պաշտպանություն*
die Garde, der—, die -n—*գվարդիա*
schießen, schoß, hat geschossen—*կրակել*
der Schütze, des -n, die -n—*հրաձիգ*

II.

BUDJONNY-MARSCH

wir schwingen uns wohl übers Feld—*մենք պատում ենք դաշտի վրայով*
besingen, besang, hat besungen—*երգել, գովերգել*
klar—*պարզ*
trübe—*մառայլ*
die Wacht, der—*պահակ, պոստ*
der Schlag, des -(e)s, die Schläge—*հարված*
der sich uns stellt—*այսոեղ՝ որը կընդունի մարտը, որը մեր դեմ դուրս կգա*

führen, führte, hat geführt—առաջնորդել

mag Donner rollen—թող կայծակը վորոտաա, թող վորոտը ճայթի

die Flamme, der —, die -n—բոց, կրակ

umlohen, umlohte, hat umloht—ընդգրկել (բոցի մասին)

wir reiten in den Staub die alte Welt—մենք փոշի կդարձնենք հին աշխարհը (մեր ձիերի ամբակներով)

fliehen, floh, ist geflohen—փախչել

reiten, ritt, ist *und* hat geritten—ձիավարել, ձի նստել, ձի քշել

die Waffe, der—, die -n—զենք

§ 25

erblicken, erblickte, hat erblickt—նկատել, տեսնել

das Motorrad, des -(e)s, die Moforräder—մոտոցիկլետ

die Kleidung, der—զգեստ, հագուստ

schmutzig—կեղտոտ

sicher—անշուշտ, հատատատապես

von weither—հեռվից

zu jung —չափազանց յերիտասարդ, չափազանց ջահել

wieso? ինչպես թե

die Schlacht, der—, die -en—ճակատամարտ, մարտ

vergebens—իզուր, ապարդյուն

traurig—տխուր

lieben, liebte, hat geliebt—սիրել

§ 26

später—ավելի ուշ, հետո

verwundet—վիրավորված

das Lächeln, des -s —ժպիտ

während—միջոցին, ժամանակ

das Gewehr, des -(e)s, die -e—հրացան

die Deckung, der —, die -en—պաշտպանություն, ապաստան

werfen, warf, hat geworfen—նետել, գցել

brennen, brannte, hat gebrannt—այրվել, վառվել

die Kugel, der—, die -n—գնդակ

verwunden, verwundete, hat verwundet—վիրավորել, վերք հասցնել

zu Boden—գետին

§ 27

I.

das Mittagessen, des -s, die—ճաշ

der Ruhetag, des -(e)s, die -e—հանգստի օր

den Tisch decken—սեղան ծածկել, սեղան բաց անել, սեղան պատրաստել

der Eßtisch, des -es, die -e—ճաշասեղան

das Tischtuch, des -(e)s, die Tischtücher—սփռոց

tief—խոր

flach—ապուր, տափակ

der Löffel, des -s, die—գդալ

das Messer, des -s, die—դանակ

die Gabel, der—, die -n —պատառաքաղ

die Mitte, der—մեջտեղը

die Suppe, der—, die -n—ապուր

die Schüssel, der—, die -n—աման

beenden, beendete, hat beendet —վերջացնել

II.

kosten, kostete, hat gekostet—ճաշակել, համը տեսնել, համտես անել

die Nudelsuppe, der—, die -n—արիշտով ապուր, խմորաթիթեղով ապուր

schmeckt ausgezeichnet — շատ համեղ է

salzen, salzte, hat gesalzen—աղ անել

das Salzfäßchen, des -s, die—աղաման

das Fleisch, des -es—միս

der Braten, des -s, die — տապակած (միս), տապակա

die Gurke, der—, die -n —վարունգ

etwas—վորևե բան, մի բան

süß—քաղցր

der Nachtisch, des -es—դեսերտ, անուշեղեն

natürlich—իհարկե

die Küche, der—, die -n —խոհանոց

abräumen, räumte ab, hat abgeräumt—հավաքել (սեղանը)

das Geschirr, des -(e)s— սպասեղեն

§ 28

I.

schmelzen, schmolz, ist geschmolzen—հալվել, հալչել

der Strahl, des -(e)s, die -en—ճառագայթ

rauschen, rauschte, hat gerauscht —կարկաչել, քչքչալ

der Bach, des -(e)s, die Bäche —առվակ, վտակ

blühen, blühte, hat geblüht —ծաղկել

die Lerche, der —, die -n —արտույտ

zwitschern, zwitscherte, hat gezwitschert—ծլվլալ

die Schwalbe, der —, die -n —ծիծեռնակ

die Frühjahrsaussaat, der—գարնանացան

das Veilchen, des -s, die —մանուշակ

das Vergißmeinnicht, des -s, die -e—անմոռուկ (ծաղիկ)

das Maiglöckchen, des -s, die—հովտաշուշան, մայիսյան դանգակիկ (ծաղիկ)

der Zweig, des -(e)s, die -e —ճյուղ, վոստ

II.

FRÜHLING

der Lenz, des -es—գարուն

vernehmen, vernahm, hat vernommen—լսել

der Fink(e), des -en, die -en —սերինոս, սարեկիկ (սարյակի մի տեսակը)

Շտոգաուեր և Զապլինա, 6-րդ դաս.—8.

der Finke schlägt — *սերինոսը յերգում է*
jubeln, jubelte, hat gejubelt — *հրճվել, խիստ ուրախանալ*
sich bewegen, bewegte sich, hat sich bewegt—*շարժվել*

§ 29

die Wandzeitung, der —, die -en—*պատի թերթ*
das Pionierzimmer, des -s, die—*պիոներական սենյակ*
das Fensterbrett, des -(e)s, die -er—*լուսամուտի գոգ*
der Artikel, des -s, die—*հոդված*
die Bedeutung, der —, die -en—*նշանակություն*
der Leitartikel, des -s, die —*առաջնորդող հոդված*
fehlen, fehlte, hat gefehlt—*պակասել*
einige—*մի քանի*
der Fortschritt, des (e)s, die -e—*հաջողություն, առաջադիմություն, նվաճում*
das Fach, des -(e)s, die Fächer—*առարկա*
ausgezeichnet—*գերազանց*
bestimmt—*անշուշտ, անպայման, հաստատապես*
die Wanderfahne, der —, die -n—*փոխանցիկ դրոշ*
die Schachtel, der —, die -n —*տուփ, տուփիկ*
die Zensur, der —, die -en —*թվանշան, գնահատական*

§ 30

I.

das Werk, des -(e)s, —*գործ*
das Sechstel, des -s, die —*վեցերորդ մաս*
der Sieg, des -(e)s, die -e—*հաղթություն*
endlos—*անվերջ*
begeistert—*վոգևորված*
grüßen, grüßte, hat gegrüßt —*վողջունել*
zeigen, zeigte, hat gezeigt —*ցույց տալ*
die Solidarität, der —*համերաշխություն*
die Kampfschau, der —*մարտական զորահանդես*
mächtig—*հզոր*
das Heimatland, des -(e)s—*հայրենիք*

II.

LIED ÜBER STALIN

schwingen, schwang, ist *und* hat geschwungen—*սլանալ*
der Gipfel, des -s, die—*կատար*
das Tal, des -(e)s, die Täler —*հովիտ*
der Gau, des -(e)s, die -e—*երկրամաս, գավառ*
die Schwinge, der —, die -n—*թև*
der Adler, des -s, die —*արծիվ*
vertrauen, vertraute, hat vertraut—*վստահել, հավատալ*
die Freundschaft, der—*բարեկամություն*

erglühen, erglühte, ist erglüht—*բոցավառվել*
erklingen, erklang, ist erklungen—*հնչել*
besingen, besang, hat besungen—*գովերգել*
das Tagwerk, des (e)s—*աշխատանք, գործ*
tun, tat, hat getan—*անել, կատարել*

III.

KOMINTERNLIED

verlassen, verließ, hat verlassen—*թողնել*
heraus!—*դուրս արի, դուրս յեկ*
zum Sturm angetreten! —*գրոհի յելեք, շարվեցեք գրոհի*
die Fahnen entrollt!—*փողփողեցեք դրոշակները, պարզեցեք դրոշակները*
die Gewehre gefällt!—*հրացանները շեղահակ*
der Sturmschritt, des -(e)s, die -e—*գրոհի քայլ, արագ քայլ*
erobern, eroberte, hat erobert—*նվաճել*

ANHANG—ՀԱՎԵԼՎԱԾ

EIN BRIEF

die Eltern—*ծնողները*
das Meer, des -(e)s, die -e—*ծով*
das Holz, des -es—*փայտ, կաղնված ծառ, փայտեղեն*
Boot fahren, fuhr, ist gefahren—*նավակ քշել, նավակով գրոսնել*
das Pferd, des -(e)s, die -e—*ձի*
das Fahrrad, des (e)s, die Fahrräder—*հեծանիվ*
die Luft, der—*ոդ*
das Flugzeug, des -(e)s, die -e—*աերոպլան, ասլառնակ, ինքնաթիռ*
der Russe, des -n, die -n—*ռուս*
der Belorusse, des, -n, die -n—*բելոռուս*
der Georgier, des -s, die—*վրացի*
der Jude, des -n, die -n—*հրեա*
der Spanier, des -s, die — *իսպանացի*
etwas Herrliches —*մի հրաշալի բան, մի չքնաղ բան, մի շատ գեղեցիկ բան*
erleben, erlebte, hat erlebt —*ապրել, զգալ*
der Schauspieler, des -s, die—*դերասան, արվեստագետ*
da—*այստեղ, մեզ մոտ*
vortragen, trug vor, hat vorgetragen—*արտասանել*
gar nicht—*բոլորովին վոչ*
beschreiben, beschrieb, hat beschrieben—*նկարագրել*
es läutet—*զանգը տալիս է*
der Gruß, des -es, die Grüße—*վողջույն, բարև*

DAS MASKENFEST

das Maskenfest, des -es, die -e *դիմակահանդես*
sie waren braun gebrannt—*նրբանք այրվել՝ շագանակագույն եյին դարձել*

anfertigen, fertigte an, hat angefertigt—պատրաստել

der Anzug, des -(e)s, die Anzüge—զգեստ, կոստյում

das Indianerkostüm, des -s, die -e—հնդկացու կոստյում

nähen, nähte, hat genäht—կարել

Zigeunerin, der—, die -nen—գնչուհի

sich verkleiden, verkleidete sich, hat sich verkleidet—ծպտվել, շորերը փոխել

die Bäuerin, der—, die -nen—գեղջկուհի

der Matrose, des -n, die -n—նավաստի

der Chinese, des -n, die -n—չինացի

lange—յերկար

nachdenken, dachte nach, hat nachgedacht—մտմտալ, միտք անել

endlich—վերջապես

finden, fand, hat gefunden—գտնել

er muß dabei sein—նա պետք ե մասնակցի

das Lagerfeuer, des -s, die—խարույկ

brennen, brannte, hat gebrannt—վառվել, այրվել

die Bremer Stadtmusikanten—Բրեմենի քաղաքային յերաժիշտները (Գրիմմ յեղբայրների հեքիաթից)

der Kater, des -s, die—կատու

der Kapellmeister, des -s, die—դիրիժոր, կապելմեյստր

die Wasserlilie, der—, die -n—ջրաշուշան

der Käfer, des -s, die—բզեզ

der Schmetterling, des -s, die -e—թիթեռնիկ, թիթեռ

hervortreten, trat hervor, ist hervorgetreten—դուրս գալ

der Bär, des -en, die -en—արջ

erschrecken, erschrak, ist erschrocken—վախենալ, սարսափել

sich fürchten, fürchtete sich, hat sich gefürchtet—վախենալ

der Bärenführer, des -s, die—արջի ղեկավար, արջ պարածող

tönen, tönte, hat getönt—հնչել լսվել

bilden, bildete, hat gebildet—կազմել

der Kreis, des -es, die -e—շրջան

das Kunststück, des -(e)s, die -e—ֆոկուս, ձեռնածուխյուն, աչքակապուխյուն

komisch—ծիծաղելի, զվարճալի

MAILIED

leuchteu, leuchtete, hat geleuchtet—փայլել, լուսավորել

die Natur, der—բնուխյուն

glänzen, glänzte, hat geglänzt—փայլել, պսպղալ

die Flur, der—, die -en—արտ, դաշտ

dringen, drang, ist gedrungen—բողբոջել, ծլել

die Blüte, der—, die -n—ծաղիկ

die Stimme, der—, die -n—ձայն

das Gesträuch, des -(e)s—թփուտ թուփ

die Wonne, der—, die -n—հրճվանք, բերկրանք

die Erde, der—յերկիր

das Glück, des -(e)s—յերջանկուխյուն

die Lust, der—ուրախուխյուն, հրճվանք

DIE VERSUCHUNG

die Versuchung, der—, die -en—փորձուխյուն

emsig—ջանասեր

das Kämmerlein, des -s, die—փոքրիկ սենյակ, սենեկիկ

blank—մաքուր, փայլուն

der Sonnenschein, des -(e)s—արևի լուսը

stören, störte, hat gestört—խանգարել, անհանգստացնել

erst—նախ

picken, pickte, hat gepickt—կոցահարել, կակաղցնել

schlau—խորամանկ

hereingucken, guckte herein, hat hereingeguckt—ներս նայել

der Apfelbaum, des -(e)s, die Apfelbäume—խնձորենի

rauschen, rauschte, hat gerauscht—խշխշացնել

reif—հասուն

endlich—վերջապես

einpacken, packte ein, hat eingepackt—հավաքել

zunicken, nickte zu, hat zugenickt—գլխով անել

jauchzen, jauchzte, hat gejauchzt—հրճվել, ուրախանալ

HEIDENRÖSLEIN

das Heidenröslein, des -s, die—դաշտի վարդիկը, տափաստանի վարդիկը

morgenschön—գեղեցիկ, թարմ (առավոտվա նման)

brechen, brach, hat gebrochen—քաղել, կոտրել

stechen, stach, hat gestochen—ծակել, ծակծկել

daß—վոր

ewig—միշտ, մշտապես

leiden, litt, hat gelitten—տանջվել, տառապել, հանդուրժել

wild—վայրենի, չար

sich wehren, wehrte sich, hat sich gewehrt—պաշտպանվել, դիմադրել

Weh und Ach—ախ ու վախ, գանգատներ

eben—հենց, այնուամենայնիվ, հենց նոր

DER KNABE UND DIE AFEN

der Affe, des -n, die -n—կապիկ

tragen, trug, hat getragen—տանել

der Sack, des -(e)s, die Säcke—տոպրակ, պարկ

die Mütze, der—, die -n—գլխարկ

bunt—գունդգունդ

müde—հոգնած

zu warm—չափազանց տաք, շոգ

das Gras, des -es, die Gräser—խոտ, կանաչ

stecken, steckte, hat gesteckt—ճխտել

leer—դատարկ
sich umsehen, sah sich um, hat sich umgesehen—շուրջը նայել
plötzlich—հանկարծ
böse—չար, գազազած
wiedergeben, gab wieder, hat wiedergegeben—հետ տալ, վերադարձնել
werfen, warf, hat geworfen—նետել, գցել

DER ESEL UND DAS SALZ

das Salz, des -es—աղ
der Bach, des -(e)s, die Bäche—առվակ, վտակ
stoßen, stieß, ist gestoßen—դիպչել, դիպնել
der Stein, des -(e)s, die -e—քար
der Schwamm, des -(e)s, die Schwämme—սպունգ
o weh!—ավաղ

DER WUNDERBARE HASE

wunderbar—զարմանալի, հրաշալի
der Hase, des -n, die -n—նապաստակ
jagen, jagte, hat gejagt—հետապնդել, հետևել, վտրս անել
der Jagdhund, des -(e)s, die -e—վոխի շուն
beide—յերկուսով, յերկուսը
müde—հոգնած
nah—մոտիկ
schießen, schoß, hat geschossen—կրակել, խփել
stürzen, stürzte, ist gestürzt—ընկնել, վայր ընկնել

der Leib, des -(e)s, die -er—իրան, մարմին
verstehen, verstand, hat verstanden—հասկանալ

FORT, WINTER, FORT!

fort!—դուրս, գնա
die Flur, der—, die -en—արտ, դաշտ
grimmig—բարկացած
auslachen, lachte aus, hat ausgelacht—ծաղրել
(sie) warten drauf—(նրանք) սպասում են դրան
wünschen, wünschte, hat gewünscht—ուզենալ
kann nicht herauf—այստեղ՝ չի կարող դուրս գալ
ist vorbei—անցել է
ade!—գնաս բարով

DIE RETTUNG

die Rettung, der—փրկություն
stürmisch—փոթորկալից
die Nordsee, der—Հյուսիսային ծով
der Einwohner, des -s, die—բնակիչ
das Fischerdorf, des -(e)s, die Fischerdörfer—ձկնորսական գյուղ
tief—խորը
wecken, weckte, hat geweckt—զարթեցնել
der Kanonenschuß, des -sses, die Kanonenschüsse—թնդանոթի կրակոց
das Notsignal, des -s, die -e—աղետի ազդանշան

das Schiff, des -(e)s, die -e—նավ, շոգենավ
eilen, eilte, ist geeilt—շտապել
der Strand, des -(e)s—ծովափ
das Riff, des -(e)s, die -e—ժայռ
das Rettungsboot, des -(e)s, die -e—փրկության նավակ
voll—լիքը, լի
die Angst, der—, die Ängste—սարսափ, յերկյուղ
die Welle, der—, die -n—ալիք
erreichen, erreichte, hat erreicht—հասնել
retten, rettete, hat gerettet—փրկել
der Mast, des -es, die -en—կայմ
holen, holte, hat geholt—բերել
unmöglich—անկարելի
hinein ins Boot!—նավակ նստե՛լ, դեպի նավակ
allein—մենակ
der Tod, des -es—մահ
ausfahren, fuhr aus, ist ausgefahren—մեկնել, հեռանալ
denken, dachte, hat gedacht—մտածել
fest—հաստատուն, ամուր
vielleicht—գուցե
selbst—ինքը
das Schwerste—ամենադժվարը
die Rückfahrt, der—վերադարձ
gelingen, gelang, ist gelungen—հաջողվել
von weitem—հեռվից

EINE TAPFERE TAT

tapfer—քաջ, արի, խիզախ
die Tat, der—, die -en—գործ, վարմունք

die Steppe, der—, die -n—տափաստան
das Tuch, des -(e)s, die Tücher—թաշկինակ, սավան
er sieht nach der Uhr—նա նայում է ժամացույցին
der Dienst, des -es—ծառայություն
müssen, mußte, hat gemußt—պարտավոր լինել
er muß—նա պետք է, նա պարտավոր է
das Geleise, des -s, die—ռելսերը
prüfen prüfte, hat geprüft—ստուգել, քննել
sich beeilen, beeilte sich, hat sich beeilt,—շտապել
die Strecke, der—, die -n—ուղի, ուղեմաս
die Ordnung, der—կարգ
bestimmt—անշուշտ
der Schaden, des -s, die Schäden—վնաս, վնասվածք
schütteln, schüttelte, hat geschüttelt—թափահարել
gründlich—հիմնավոր
tun, tat, hat getan—անել
auch wenn—յեթե նաև, մինչև անգամ յեթե
der Tod, des -es—մահ
damit—դրանով, դրանից հետո
brausen, brauste, hat gebraust—շառաչել, շաչել
stechen, stach, hat gestochen—ծակել, ծակծկել
die Nadel, der—, die -n—ասեղ

sich bücken, bückte sich, hat sich gebückt—*կռանալ*

die Schraube, der—, die -n—*պտուտակ*

stolpern, stolperte, ist gestolpert—*սայթաքել*

hinabrollen, rollte hinab, ist hinabgerollt—*ցած գլորվել*

der Bahndamm, des -(e)s, die Bahndämme—*երկաթուղային թումբ*

gefährlich—*վտանգավոր*

weich—*փափուկ*

klettern, kletterte, ist geklettert—*մագլցել, մագլցելով բարձրանալ*

dürfen, durfte, hat gedurft—*կարողանալ, իրավունք ունենալ*

er darf—*նա կարող է, նա իրավունք ունի*

erschrecken (er erschrickt), erschrak, ist erschrocken—*սարսափել*

verbogen—*ծռված*

wehe!—*վայ կլինի, աղետ կլինի*

der Zug, des -(e)s, die Züge—*գնացք*

aufhalten, hielt auf, hat aufgehalten—*կանգնեցնել*

der Lokomotivführer, des -s, die—*մեքենավար*

anzünden, zündete an, hat angezündet—*վառել, կպցնել*

blaß—*գժգույն, դունչը գցած*

vor Schreck—*սարսափից*

das Petroleum, des -s—*նավթ, կերոսին*

vorhin—*մի քիչ առաջ, մինչև այդ*

das Petroleum ist in den Schnee gelaufen—*կերոսինը հոսել է ձյունի մեջ, նավթը թափվել է ձյունի մեջ*

denken an..., dachte, hat gedacht—*մտածել..., մտքին*

der Fahrgast, des -es, die Fahrgäste—*ուղևոր*

vergebens—*իզուր, ապարդյուն*

bluten, blutete, hat geblutet—*արյունոտվել*

sich rühren, rührte sich, hat sich gerührt—*շարժվել*

in der Ferne—*հեռվում*

leuchten, leuchtete, hat geleuchtet—*լուսավորել, փայլել*

was soll er tun?—*ինչ պետք է անի նա*

der Augenblick, des -(e)s, die -e—*ակնթարթ, վայրկյան*

der Gedanke, des -ns, die -n—*միտք*

ausziehen, zog aus, hat ausgezogen—*հանել*

er reißt ... vom Leib—*նա պոկում է իր վրայից*

die Jacke, der—, die -n—*կուրտկա, բլուզ*

entgegen—*հանդիպակաց, դիմաց*

er schlägt Feuerkreise—*նա կրակի շրջաններ է գործում*

sich verbrennen, verbrannte sich, hat sich verbrannt—*այրել-այրվել*

bemerken, bemerkte, hat bemerkt—*նկատել*

bremsen, bremste, hat gebremst—*արգելակել*

aufheben, hob auf, hat aufgehoben—*բարձրացնել (գետնից)*

DER SCHNEIDER UND DER ELEFANT

der Schneider, des -s, die—*դերձակ*

der Elefant, des -en, die -en—*փիղ*

holen, holte, hat geholt—*վերցնել, բերել (հնճիթով)*

selbst—*ինքը*

sich nähern, näherte sich, hat sich genähert—*մոտենալ*

der Rüssel, des -s, die—*հնճիթ*

hineinstechen, stach hinein, hat hineingestochen—*ծակել, ներս խրել*

die Nadel, der—, die -n—*ասեղ*

er trank sich satt—*նա կուշտ խմեց*

blasen, blies, hat geblasen—*փչել*

DER FUCHS ALS MUSIKANT

der Fuchs, des -es, die Füchse—*աղվես*

die Ente, der—, die -n—*բադ*

sich verkleiden, verkleidete sich, hat sich verkleidet—*ծպտվել, շորերը փոխել*

die Geige, der—, die -n—*ջութակ*

der Bogen, des -s, die—*կնդրուկ, աղեղ*

der Teich, des -(e)s, die -e—*լճակ*

das Ufer, des -s, die—*ափ*

wackeln, wackelte, hat gewackelt—*որորվել*

hin und her—*դես ու դեն, այս ու այն կողմ*

erkennen, erkannte, hat erkannt—*ճանաչել*

der Feind, des -(e)s, die -e—*թշնամի*

wie zuvor—*ինչպես առաջ*

AN DER WESTGRENZE DER SOWJETUNION

I.

die Grenze, der—, die -en—*սահման*

mutig—*քաջ, խիզախ, համարձակ*

darüber gibt es keinen Streit—*դրա մասին վիճ չկա, դա անվիճելի է*

der Fuchs, des -es, die Füchse—*աղվես. այստեղ՝ աշխատ ձի*

reiten, ritt, ist *und* hat geritten—*ձիավարել, ձի նստել*

wie derholen, wiederholte, hat wiederholt—*կրկնել*

überlegen, überlegte, hat überlegt—*մտմտալ, միտք անել խորհել, դատել*

fest—*ամուր, հաստատուն, վստահ*

wetten, wettete, hat gewettet—գրազ գալ
wild—վայրենի, կատաղի
abwerfen, warf ab, hat abgeworfen—ցած գցել, վայր գցել
der Vorsitzende, des -n, die -n—նախագահ
das Staunen, des -s—զարմանք
triumphierend—հաղթական
es dauerte nicht lange—յերկար չտևեց
sich befreunden, befreundete sich, hat sich befreundet—բարեկամանալ

II.

leicht—թեթև
die Krone, der—, die -n—կատուր
die Weide, der—, die -n—արոտավայր, արոտատեղի
weiden, weidete, hat geweidet—արածել
pflücken, pflückte, hat gepflückt—քաղել (ծաղիկ)
der Schritt, des -(e)s, die -e—քայլ
das Geräusch, des -es, die -e—ազմուկ, խշխշոց
fremd—ոտար, անծանոթ
schnarchen, schnarchte, hat geschnarcht—խոմփացնել, խորպալ
sich verstellen, verstellte sich, hat sich verstellt—ձևանալ, կեղծել

III.

streicheln, streichelte, hat gestreichelt—շոյել, փաղաքշել
der Schlag, des -(e)s, die Schläge—հարված
wecken, weckte, hat geweckt—արթնացնել, զարթնեցնել
gähnen, gähnte, hat gegähnt—հորանջել
aufmerksam—ուշադիր
der Blick, des -(e)s, die -e—հայացք
wahrscheinlich—հավանորեն
träumen, träumte, hat geträumt—յերազում տեսնել, յերազ տեսնել
murmeln, murmelte, hat gemurmelt—մրմռալ, փնթփնթալ
unruhig—անհանգիստ
der Bekannte, des -n, die -n—ծանոթ
sich verbessern, verbesserte sich, hat sich verbessert—իրեն ուղղել, իր սխալը ուղղել
aus demselben Dorf—միևնույն գյուղից
nicken, nickte, hat genickt—գլխով անել
folgen, folgte, ist gefolgt—հետևել
er schlug einen falschen Weg ein—նա սխալ ճանապարհ բռնեց, նա սխալ ճանապարհով գնաց
knacken, knackte, hat geknackt—ճթճթալ, խշխշալ, խըշխըշալ

halten, hielt, hat gehalten—կանգնել, կանգ առնել
greifen, griff, hat gegriffen—բռնել, ձեռքը տանել
die Stimme, der—, die -n—ձայն
das Gewehr, des -(e)s, die -e—հրացան
die Grenzwache, der—, die -n—սահմանի պահականոցը

ES KOMMT DER TAG!

I.

der Truppentransport, des -s, die -e—զորամասերի տրանսպորտ
der Hafen, des -s, die Häfen—նավահանգիստ
die Tasche, der —, die -n—գրպան
der Fischer, des -s, die—ձկնորս
wissen (er weiß), wußte, hat gewußt—գիտենալ, իմանալ
das Flugblatt, des -(e)s, die Flugblätter—թռուցիկ
die Mauer, der —, die -n—քարե պատ, արտաքին պատ

II.

gegen Abend—յերեկոյան դեմ
als sonst—քան ուրիշ ժամանակ, քան թե միշտ
klappen, klappte, hat geklappt—շրըխկալ
die Stimme, der—, die -n—ձայն
der Unbekannte, des -n, die -n—անծանոթ
allein—մենակ
der Auftrag, des (e)s, die Aufträge—հանձնարարություն
das Fischerboot, des -(e)s, die -e—ձկնորսական նավակ
der Dampfer, des—s, die—շոգենավ
die Laterne, der —, die -n—լապտեր
wie lange—որքան ժամանակ, մինչև յերբ

III.

die Nachbarin, der—, die -nen—հարևանուհի
verhaften, verhaftete, hat verhaftet—ձերբակալել, կալանավորել
denken, dachte, hat gedacht—մտածել, հիշել
überlegen, überlegte, hat überlegt—մտմտալ, միտք անել, կշռադատել
sonst komme ich zu spät—ապա թե վոչ՝ յես կուշանամ
gleiten, glitt, ist geglitten—սահել
ertönen, ertönte, ist ertönt—հնչել
die Polizeipfeife, der —, die -n—վոստիկանական սուլիչ
das Wachtboot, des -(e)s, die -e—պահականավակ
er hört auf zu rudern—նա դադարում է թիավարելուց
das Wachtsignal, des -s, die -e—պահակային ազդանշան

murmeln, murmelte, hat gemurmelt—մրմռալ, փնթփնթալ

fällt ihm immer schwerer —նա ավելի ու ավելի դժվարանում է

schmerzen, schmerzte, hat geschmerzt—ցավել, ցավ պատճառել

der Schein, des -(e)s — լույս, ճառագայթ

die Wasserfläche, der—, die -n —ջրի մակերես

der Scheinwerfer, des -s, die— լուսարձակ

der Strahl, des -(e)s, die -en—ճառագայթ

ändern, änderte, hat geändert—փոխել

die Richtung, der —, die -en—ուղղություն

er strengt seine letzten Kräfte an—նա լարում է իր վերջին ուժերը

die Glocke schlägt—զանգը խփում է, ժամացույցը խփում է

das Seil, des -(e)s, die -e —պարան, թոկ

er befestigt das Paket—նա ամրացնում է ծանրոցը, նա կապում է ծանրոցը

aufatmen, atmete auf, hat aufgeatmet—խոր շունչ առնել

seine Hand ballt sich zur Faust —նրա ձեռքը սեղմվում-պառնում է բռունցք

leuchten, leuchtete, hat geleuchtet—փայլել, պապղալ

EINHEITSFRONTLIED

I.

die Einheit, der—միասնություն

die Einheitsfront, der —միասնական ճակատ

und weil ... —իսկ վորովհետև..., իսկ քանի վոր...

drum— այդ պատճառով, դրա համար

der Stiefel, des -s, die—կոշիկ

der Sklave, des -n, die -n — ստրուկ

unter sich—իրենից ներքև, իրենից ցած

reih dich ein—շարք կանգնիր-միր շարքը

II.

befreien, befreite, hat befreit—ազատել, ազատագրել

die Befreiung, der — ազատագրություն, փրկություն, ազատում

das Werk, des -(e)s—գործ

A

Abend, der (des -s, die -e)—իրիկո

abends—իրիկնոյան, իրիկնները

aber—բայց

abgemacht—վճռված է

abnehmen (nahm ab, hat abgenommen) —վերցնել, հանել (գլխարկը), ձեռքից առնել

abräumen (räumte ab, hat abgeräumt) —հավաքել (սեղանը)

abspringen (sprang ab, ist abgesprungen)—ցատկել

Abteilung, die (der,— die -en)—չոկատ, զորամաս, բաժանմունք

abtrocknen (trocknete ab, hat abgetrocknet)—սրբել

abwerfen (warf ab, hat abgeworfen)—ցած գցել, վայր գցել

Achtung, die (der—)—ուշադրություն

ade—միաս բարով, միաք բարով

Adler, der (des -s, die—)—արծիվ

Aktion, die (der—, die -en)—գործողություն, յուրյուն

alle—բոլորը

allein—մենակ

alles—ամեն ինչ

als—քան, վորպես, իբրև

alt—հին, ծեր

an (wo? + Dat; wohin + Akk.)—վրա, մոտ

and(e)re—ուրիշ, ուրիշներ

ändern, (änderte, hat geändert)—փոխել

anfangs—սկզբում, նախ

anfertigen (fertigte an, hat angefertigt)—պատրաստել

Angst, die (der—, die Angste)—սարսափ, յերկյուղ

ankommen (kam an, ist angekommen) —ժամանել, տեղ հասնել

anstrengen (strengte an, hat angestrengt)—լարել

antreten (trat an, ist angetreten) —սկսել, ձեռնարկել, մի գործի մեջ մտնել

antworten (antwortete, hat geantwortet)—պատասխանել

anziehen, sich (zog sich an, hat sich angezogen)—հագնվել

Anzug, der (des -(e)s, die Anzüge)—զգեստ, կոստյում

anzünden (zündete an, hat angezündet)—վառել, կպցնել

Apfel, der (des -s, die Äpfel)—խնձոր

Apfelbaum, der (des -(e)s, die Apfelbaüme)—խնձորենի

Arbeit, die (der—, die -en)—աշխատանք

arbeiten (arbeitete, hat gearbeitet) —աշխատել

Arbeiter, der (des -s, die—) —բանվոր

arbeitslos—գործազուրկ, անգործ

Arm, der (des -(e)s, die -e)—թև, ձեռք

Armbanduhr, die (der—, die -en) —ձեռքի ժամացույց, թևկապով ժամացույց

Artikel, der (des -s, die—)—հոդված

Arznei, die (der—, die—en)—դեղ

Arzt, der (des -es, die Ärzte) —բժիշկ

atmen (atmete, hat geatmet)—շնչել

auch—նույնպես, համաձայն

auf (wo?+Dat.; wohin?+Akk.)—վրա

aufatmen (atmete auf, hat aufgeatmet)—խոր շունչ առնել

Aufgabe, die (der—, die -n) —խնդիր, առաջադրանք

aufhalten (hielt auf, hat aufgehalten)—կանգնեցնել

aufheben (hob auf, hat aufgehoben) —բարձրացնել (գետնից)

aufhetzen (hetzte auf, hat aufgehetzt—գրգռել

aufhören (hörte auf, hat aufgehört) —դադարել

aufmachen (machte auf, hat aufgemacht)—բաց անել, բանալ

aufmerksam—ուշադիր

aufsetzen (setzte auf, hat aufgesetzt)—դնել (գլխարկը)

autstehen (stand auf, ist aufgestanden)—վերկենալ

Auftrag, der (des -(e)s, die Aufträge)—հանձնարարություն

aufwachen (wachte auf, ist aufgewacht)—զարթնել

aufziehen (zog auf, hat aufgezogen) —լարել (ժամացույցը), վերք աշել բարձրացնել

Auge, das (des -s, die -n)—աչք

Augenblick, der (des -(e)s, die -e) —ակնթարթ

aus (+Dat.)— -ից

Ausbeuter, der (des -s, die—)—շահագործող

ausfahren (fuhr aus, ist ausgefahren)—մեկնել, հեռանալ (մի տեղից)

ausgezeichnet—գերազանց

auslachen (lachte aus, hat ausgelacht)—ծաղրել

aussteigen (stieg aus, ist ausgestiegen) — իջնել, գուրս գալ (կառքից, տրամվայից)

ausziehen, sich (zog sich aus, hat sich ausgezogen)—հանվել, շորերը հանել

B

Bach, der (des -(e)s, die Bäche)— առվակ, վտակ

Bad, das (des -(e)s, die Bäder)—լողացում, լողանալը, լողարան

baden (badete, hat gebadet) —լողանալ

Bahndamm, der (des -(e)s, die Bahndämme)—յերկաթուղային թումբ

Bahnhof, der (des -(e)s, die Bahnhöfe) —կայարան

bald—շուտով

ballen, sich (ballte sich, hat sich geballt)—սեղմվել

Bank, die (der—, die Bänke) — նստարան

Bär, der (des -en, die -en)—արջ

Bärenführer, der (des -s, die—)—արջի առաջնորդ, արջ ման ածող, արջ պար ածող

bauen (baute, hat gebaut) — կառուցել, շինել

Bäuerin, die (der—, die -nen)—գյուղացի կին, գեղջկուհի

Baum, der (des -(e)s, die Bäume)—ծառ

Baumwolle, die (der—)—բամբակ

bedecken, bedeckte, hat bedeckt—ծածկել

Bedeutung, die (der—, die -en) —նշանակություն

Beere, die (der—, die -n) — հատապտուղ

beeilen, sich (beeilte sich, hat sich beeilt)—շտապել

beenden (beendete, hat beendet)—վերջացնել, ավարտել

befestigen (befestigte, hat befestigt) — ամրացնել, կապել

befinden, sich (befand sich, hat sich befunden)—գտնվել

befreien (befreite, hat befreit)—ազատել, ազատագրել

Befreiung, die (der —) — ազատում, ազատագրում, վրկություն

befreunden, sich (befreundete sich, hat sich befreundet)—բարեկամանալ

begeistert—ոգեվորված, խանդավառ

beginnen (begann, hat begonnen)—սկսել

begleiten (begleitete, hat begleitet)—ուղեկցել

begrüßen (begrüßte, hat begrüßt)—ողջունել

bei (+Dat.)—մոտ, ժամանակ

beide—յերկուսով, յերկուսը

Bein, das (des -(e)s, die -e)—վոտք

Bekannte, der (des -n, die -n)—ծանոթ

bekommen (bekam, hat bekommen) — ստանալ

Beleidigung, die (der—, die -n)—վիրավորանք

belegt—փառակալած, կեղտոտ (լեզվի մասին)

Belorusse, der (des -n, die -n) —բելոռուս

bemerken (bemerkte, hat bemerkt) — նկատել

Berg, der (des -(e)s, die -e)—սար

Bereitschaft, die (der—)—պատրաստակամություն

berichten (berichtete, hat berichtet) — զեկուցել, տեղեկացնել

beschreiben (beschrieb, hat beschrieben) —նկարագրել

Beschuldigung, die (der—, die -en) — մեղադրանք

besiegen (besiegte, hat besiegt)—հաղթել, հաղթահարել

besingen (besang, hat besungen)—յերգել, գովերգել

besonders—առանձնապես

besser—ավելի լավ

Beste, der (des -n, die -n) — ամենալավը, լավագույնը

bestimmt—անշուշտ, հաստատապես

besuchen (besuchte, hat besucht) — այցելել

Betrieb, der (des -(e)s, die -e) — արտադրություն, գործարան

Bett, das (des -(e)s, die -n) — մահճակալ, անկողին

bewaffnen (bewaffnete, hat bewaffnet) —զինել

bewegen, sich (bewegte sich, hat sich bewegt)—շարժվել

Bild, das (des -(e)s, die -er)—նկար

bilden (bildete, hat gebildet)—կազմել

Birne, die (der—, die -n)—տանձ

bis—մինչև

bitte—խնդրեմ

bitten (bat, hat gebeten)—խնդրել

blank—փայլուն, պայծառ

blasen (blies, hat geblasen)—փչել

blaß—դժգույն, գույնը գցած

Blatt, das (des -(e)s, die Blätter) — տերև, թերթ

blau—կապույտ, յերկնագույն

bleiben (blieb, ist geblieben)—մնալ

Blizt, der (des -es, die -e) — կայծակ, շանթ

blitzt, es (es blitzte, es hat geblizt)—փայլատակում է

bloß—միայն, լոկ

blühen (blühte, hat geblüht)—ծաղկել

Blume, die (der—, die -n)—ծաղիկ

Blüte, die (der—, die -n)— բողբոջ, ծաղկում

bluten (blutete, hat geblutet) — արյունոտվել, արյունաքամվել

Boden, der (des -s)—հող, գետին. zu Boden—գետին

Bogen, der (des -s, die—)—կնտանոց, աղեղ

Boot, das (des -(e)s, die -e)—նավակ

Bord, der (des -(e)s, die -e)—յեզր, շուրթ (նավի)

böse—չար, գաղափած, բարկացած

Braten, der (des -s, die—)—տապակած (միս), տապակա

braun—շագանակագույն

brausen (brauste, hat gebraust) — շառաչել, մոլեգնել

brechen (brach, hat gebrochen)—կոտրել, քաղել

breit—լայն

bremsen (bremste, hat gebremst)—արգելակել
brennen (brannte, hat gebrannt)—վառել, այրել, այրվել
Brief, der (des -(e)s, die -e)—նամակ
bringen (brachte, hat gebracht)—բերել
Brot, das (des -(e)s)—հաց
Bruder, der (des -s, die Brüder)—յեղբայր
Brust, die (der—)—կուրծք
Buch, das (des -(e)s, die Bücher)—գիրք
bücken, sich (bückte sich, hat sich gebückt)—կռանալ
bunt—խայտաբղետ, դունդուկ
Busch, der (des -es, die Büsche)—թուփ
Butter, die (der—)—կարագ, յուղ

C

Chinese, der (des -n, die -n)—չինացի

D

da—այդտեղ, այդ պատճառով
dabei—այդ առթիվ, ըստ վորում
damit—դրանով, դրանից հետո
Dampfer, der (des -s, die—)—շոգենավ
Dank, der (des -(e)s)—շնորհակալություն
dann—հետո, ապա, այնուհետև
daran — դրան ավելացրած, դրա վրա, դրա մասին
darauf—դրանից հետո, դրան
darf—(տես dürfen)
darin—այնտեղ, նրա մեջ, նրանց մեջ
darüber—դրա մասին, դրա վերևը, մի-ջոցով
das—այս, վորը
daß—վոր
Datum, das (des -s, die Daten) — ամսաթիվ, թվական
dauern (dauerte, hat gedauert) —տևել, շարունակվել
decken (deckte, hat gedeckt—ծածկել
Deckung, die (der—, die -en)—պաշտպանություն, ծածկարան, ապաստան
dein—քո
denken (dachte, hat gedacht) —մտածել
denn—վորովհետև, չէ՞ վոր, ավելի, հա
der—նա, վորը
deutsch—գերմաներեն, գերմանական
dienen (diente, hat gedient)—ծառայել
Dienst, der (des -es)—ծառայություն
dieser—սա, այս
Ding, das (des -(e)s, die -e)—իր, բան
dir—քեզ
doch—այնուամենայնիվ, բայց և այնպես, դե
Donner, der (des -s)—վորոտ
donnert, es (es donnerte, es hat gedonnert)—վորոտում է
Dorf, das (des -(e)s, die Dörfer—գյուղ
dort—այնտեղ
draußen—դուրսը, դրսում
dreimal—յերեք անգամ, յեռակի
dreiviertel—յերեք քառորդ
dringen (drang, ist gedrungen)—դուրս պրծնել, թափանցել
drohen (drohte, hat gedroht)—սպառնալ
drum (darum)—այդ պատճառով, դրա համար
du—դու
Dunkel, das (des -s)—մթություն
dunkel—մուգ
durch (+Akk.)—միջով, միջոցով
dürfen (darf, durfte, hat gedurft)—համաձակվել, կարողանալ, իրավունք ունենալ
düster—մռայլ, թախծոտ

E

eben—հենց նոր, հենց
ebenso—նույնպես
Ei, das (des -(e)s, die -er)—ձու
eilen (eilte, ist geeilt)—շտապել, վազել
einander—միմյանց, իրարու
Eingang, der (des -(e)s, die Eingänge)—մուտք
Einheitsfront, die (der—)—միասնական ճակատ

einmal—մի անգամ
einpacken (packte ein, hat eingepackt) —հավաքել, դարսել
einschalten (schaltete ein, hat eingeschaltet)—միացնել
einschlafen (schlief ein, ist eingeschlafen —քնել
Einwohner, der (des -s, die -)—բնակիչ
Eis, das (des -es)—սառույց
Elefant, der (des -en, die -en)—փիղ
Eltern, die (der—)—ծնողներ
emsig—չանասեր, աշխատասեր
Ende, das (des -s)—վերջ
enden (endete, hat geendet)—վերջացնել
endlich—վերջապես
endlos—անվերջ
England—Անգլիա
Ente, die (der—, die -n)—բադ
entgegen—հանդիպակ, ընդառաջ
entrollen (entrollte, hat entrollt)—ծավալել, բաց անել
entstehen (entstand, ist entstanden)—առաջ գալ, ծագել
erblicken (erblickte, hat erblickt)—տեսնել, նկատել
Erde, die (der)—յերկիր, հող
Ereignis, das (des -ses, die -se)—դեպք, իրադարձություն
erglühen (erglühte, ist erglüht)—բոցավառվել
erkennen (erkannte, hat erkannt)—ճանաչել
erklingen (erklang, ist erklungen) —հնչել, լսվել
erleben (erlebte, hat erlebt)—ապրել (մի բան), տեսնել (մի բան կյանքում)
erobern (eroberte, hat erobert)—նվաճել
erreichen (erreichte, hat erreicht)—հասնել, ձեռք բերել
erscheinen (erschien, ist erschienen) —յերևալ
erschrecken (erschrak, ist erschrocken)—սարսափել, վախենալ
erst—նախ, սկզբում, ամենից առաջ
erstaunt—զարմացած
erwachen (erwachte, ist erwacht) —զարթնել, արթնանալ
erwarten (erwartete, hat erwartet) —սպասել
erzählen (erzälhte, hat erzählt)—պատմել
es gibt—կա
es klingelt—զանգը տալիս են, զանգահարում են
Esel, der (des -s, die—)—եզ
Essen, das (des -s)—ուտելիք, կերակուր
essen (aß, hat gegessen)—ուտել
Eßtisch, der (des -es, die -e) — ճաշասեղան
etwas—մի քիչ, մի փոքր, մի բան
euer—ձեր
ewig—հավիտենական, մշտական

F

Fach, das (des -(e)s, die Fächer) — առարկա
Fahe, die (der—, die -n) — դրոշակ
fahren, (fuhr, ist gefahren)—գնալ (փոխադրական միջոցով)
Fahrgast, der (des -es, die Fahrgäste) —ուղևոր
Fahrrad, das (des -(e)s, die Fahrräder) —հեծանիվ
fallen (fiel, ist gefallen)—ընկնել
Farbe, die (der—, die -n)—գույն, ներկեր
falsch—կեղծ, սուտ, սխալ
faul—ծույլ
Faust, die (der—, die Fäuste)—բռունցք
Feder, die (der—, die -n)—գրիչ
fehlen (fehlte, hat gefehlt) —պակասել, բացակայել
Fehler, der (des -s, die—)—սխալ
Feier, die (der—, die -n)—տոնակատարություն, տոն
feierlich—հանդիսավոր
feiern (feierte, hat gefeiert)—տոնել
Feiertag, der (des -(e)s, die -e)—տոնավոր, տոն

Feind, der (des -(e)s, die -e)—թշնամի
Feld, das (des -(e)s, die -er)—դաշտ
Fenster, das (des -s, die—) — լուսամուտ, պատուհան
Fensterbrett, das (des -(e)s, die -er)—լուսամուտի գոգ
Ferien, die (der—)—արձակուրդ
Ferne, die (der—)—հեռու, հեռու տեղ
fertig—պատրաստ
fest—ամուր, պինդ, վստահ
Festtag, der (des -(e)s, die -e) — տոն որ, տոն
Feuer, das (des -s)—կրակ, խարույկ
Feuerkreis, der (des -es, die -e)—կրակի շրջան
Fichte, die (der—, die -n)—սոճի, շամի
finden (fand, hat gefunden)—գտնել
Finger, der (des -s, die—)—մատ
Fink(e), der (des -en, die -en)— սերինոս, սարեկիկ
Fisch, der (des -es, die -e)—ձուկ
fischen (fischte, hat gefischt)—ձուկ վորսալ
Fischer, der (des -s, die)—ձկնորս
Fischerboot, das (des -(e)s, die -e) — ձկնորսական նավակ
Fischerdorf, das (des -(e)s, die Fischerdörfer)—ձկնորսական գյուղ
flach—ապուր, տափակ
Flamme, die (der—, die -n)—բոց
fliehen (floh, ist geflohen)—փախչել
Fleisch, das (des -es)—միս
fleißig—աշխատասեր, չանասեր
fliegen (flog, ist geflogen)—թռչել
fließen (floß, ist geflossen)—հոսել
Flugblatt, das (des -(e)s, die Flugblätter)—թռուցիկ
Flugzeug, das (des -(e)s, die -e) — աերոպլան, ինքնաթիռ, սավառնակ
Flur, die (der—, die -en)—արտ, դաշտ
Fluß, der (des -sses, die Flüsse)—գետ
folgen (folgte, ist gefolgt)—հետևել
folgend—հետևյալ
fort!—հեռո՛ւ, դուրս, քաշվի՛ր
fortgehen (ging fort, ist fortgegangen)—հեռանալ, գնալ
fortschicken (schickte fort, hat fortgeschickt)—ուղարկել, հեռացնել
Fortschritt, der (des -(e)s, die -e)—հաջողություն, առաջադիմություն, նվաճում
Frage, die (der—, die -n)—հարց
fragen (fragte, hat gefragt)—հարցնել
Frau, die (der—, die -en)—կին
frei—ազատ
Freiübung, die (der—, die -n)—ազատ վարժություն (մարմնամարզական)
fremd—ոտար, խորթ
Fremde, der (des -n, die -n)—ոտարական
Freude, die (der—, die -n) — ուրախություն
freudig—ուրախ
Freund, der (des -es, die -e) — բարեկամ
Freundschaft, die (der—, die -en)—բարեկամություն
Friede, der (des -ns) — հաշտություն, խաղաղություն
friedlich—խաղաղ, հաշտ
frisch—թարմ
froh—ուրախ, ուրախալի
fröhlich—ուրախ, ուրախալի
früh—վաղ, կանուխ
Frühling, der (des -s, die -e)—գարուն
Frühlingsaussaat, die (der—)—գարնանացան
Frühstück, das (des -s, die -e)—նախաճաշիկ
Fuchs, der (des -es, die Füchse) —աղվես, աշխատ ձի
fühlen, (fühlte, hat gefühlt)—զգալ, շոշափել
fühlen, sich (fühlte sich, hat sich gefühlt)—իրեն զգալ
führen (führte, hat geführt)—առաջնորդել, ղեկավարել, տանել
Führer, der (des -s, die—)—առաջնորդ, ղեկավար

Führung, die (der—)—ղեկավարություն
für (+Akk.)—համար, հանուն
fürchten, sich (fürchtete sich, hat sich gefürchtet)—վախենալ
Fuß, der (des -es, die Füße) — վոտք, վոտքի թաթ
Fußball, der (des -(e)s)—ֆուտբոլ

G

Gabel, die (der—, die -n) —պատառաքաղ
gähnen (gähnte, hat gegähnt)—հորանջել
Gans, die (der—, die Gänse)—սագ
ganz—ամբողջ, միանգամայն, բոլորովին
gar nicht—բոլորովին վոչ
Garten, der (des -s, die Gärten)—պարտեզ
Gasse, die (der—, die -n) — նրբանցք, փողոց
geben (gab, hat gegeben)—տալ
Gedanke, der (des -ns, die e)—միտք
Gedicht, das (des -(e)s, die -e) — բանաստեղծություն, վոտանավոր
gefährlich—վտանգավոր
Gefangene, der (des -n, die -n)—գերի, բանտարկյալ
gegen—դեմ, ընդդեմ
gehen (ging, ist gegangen)—գնալ
Geige, die (der—, die -n)—ջութակ
gelb—դեղին
Geleise, das (des -s, die—)—ռելսեր
gelingen (gelang, ist gelungen)—հաջողվել
gemeinsam—միասին, միատեղ
genau—հշդրիտ, ուղիղ, ճիշտ
Genosse, der (des -n, die -n)—ընկեր
Georgier, der (des -s, die—)—վրացի
Geräusch, das (des -es, die -e)—խշխշոց, աղմուկ
gern—սիրով, հաճույքով
Gesang, der (des -(e)s, die Gesänge)—յերգեցողություն, յերգ
geschehen (geschah, ist geschehen)—պատահել, տեղի ունենալ
Geschirr, das (des -(e)s, die -e)—ամանեղեն
Gesetz, das (des -es, die -e)—որենք
Gesicht, das (des -(e)s, die -er)—դեմք, կերպարանք, յերես
Gespräch, das (des -(e)s, die -e) — խոսակցություն
gestern—յերեկ
Gesträuch, das (des -(es) die -e)—թուփ, թփուտ
gesund—առողջ
gewaltig—հուժկու, վիթխարի
Gewehr, das (des -(e)s, die -e)—հրացան
Gewitter, das (des -s, die—)—ամպրոպ, փոթորիկ
Gipfel, der (des -s, die—)—կատար
glänzen (glänzte, hat geglänzt) — փայլել, պսպղալ
Glas, das (des -es, die Gläser) — ժամ, ապակի
gleich—այս րոպեիս, իսկույն, անմիջապես, հավասար
gleiten (glitt, ist geglitten)—սահել
Glocke, die (der—, die -n)—զանգ
Glück, das (des -(e)s)—յերջանկություն
glücklich—յերջանիկ
Grab, das (des -(e)s, die Gräber)—գերեզման
Gras, das (des -es, die Gräser) — խոտ, կանաչ խոտ
grau—գորշ, մոխրագույն
greifen (griff, hat gegriffen) — բռնել, ձեռքը տանել
Grenzwache, die (der—, die -n)—սահմանի պահականոց
Grenzwacht, die (der —) — սահմանապահներ
grimmig—բարկացած զայրացած
Großvater, der (des -s, die Großväter) —պապ
grün—կանաչ
gründlich—հիմնավոր

Gruß, der (des -es, die Grüße)—բարև, ողջույն
grüßen (grüßte, hat gegrüßt)—ողջունել, բարևել
gucken (guckte, hat geguckt) — նայել, դիտել
Gurkensalat, der (des -s) — վարունգի սալաթ
Gummischuh, der (des -(e) s, die -e)— կրկնակոշիկ
gut—լավ, բարի

H

Haar, das (des -(e)s, die -e) — մազ, մազեր
haben (hatte, hat gehabt)—ունենալ
Hafen, der (des -s, die Häfen)—նավահանգիստ
halb—կես
hallo!—ալլո՛
Hals, der (des -es, die Hälse) — վիզ, պարանոց, կոկորդ
halt!—կանգնեք, կաց
halten (hielt, hat gehalten) — բռնել, կանգնել
Hand, die (der—, die Hände) — ձեռք, ձեռքի թաթ
Handgranate, die (der—, die -n)—ձեռքի ռումբ, ձեռնանռնակ
Handschuh, der (des -(e)s, die -e) — ձեռնոց
Handtuch, das (des -(e)s, die Handtücher)—սրբիչ, ձեռսրբիչ
hängen (hing, hat gehangen)—կախված լինել
hängen (hängte, hat gehängt) — կախել
Hase, der (des -n, die -n) — նապաստակ
Haus, das (des -es, die Häuser)—տուն
Haut, die (der—, die Häute) — կաշի, մաշկ
Hautfarbe, die (der—)—մաշկի գույն
heben (hob, hat gehoben)—բարձրացնել
Heft, das (des -(e)s, die -e)—տետրակ
Heide, die (der—, die -n) — տափաստան, մարգագետին, դաշտ
Heimatland, das (des -(e)s)—հայրենիք
heiß—շոգ
heißen (hieß, hat geheißen)—կոչվել
Held, der (des -en, die -en)—հերոս
helfen—(half, hat geholfen)—ոգնել
hell—լուսավոր, պայծառ
Hemd, das (des -(e)s, die -en)—շապիկ, վերնաշապիկ
her—այստեղ
heraus!—դո՛ւրս գիր, դո՛ւրս արի
Herbst, der (des -es, die -e)—աշուն
Herbstlied, das (des -(e)s, die -er)—աշնանային երգ
herein!—մտե՛ք, ներս մտե՛ք
herkommen (kam her, ist hergekommen) — ժամանել, մոտ գալ, վրա հասնել
herrlich—հիանալի, չքնաղ
herrschen (herrschte, hat geherrscht)—տիրապետել, տիրել, իշխել
herum—շուրջը
hervorkommen (kam hervor, ist hervorgekommen)—դուրս գալ, երևալ
Herz, das (des -ens, die -en)—սիրտ
heute—այսօր
hier—այստեղ
Himmel, der (des -s)—երկինք
hin—այնտեղ, դեպի այնտեղ
hinab—դեպի ցած, դեպի ներքև
hinabrollen— (rollte hinab, ist hinabgerollt—ցած գլորվել
hinaus!—դո՛ւրս
hinein—ներս
hinlegen, sich (legte sich hin, hat sich hingelegt)—պառկել
hinter (wo? + Dat.; wohin? + Akk.)—հետևում, հետևը
hinunter—դեպի ներքև, դեպի ցած
hoch (höher, höchste)—բարձր
Hof, der (des -(e)s, die Höfe) — բակ
holen (holte, hat geholt) — բերել, մի բանի հետևից գնալ, ձեռք բերել
Holz, das (des -es)—փայտ, փայտեղեն
hören (hörte, hat gehört)—լսել
Hörrohr, das (des -(e)s, die -e)—լսափող

Hose, die (der—, die -n)—շալվար
Hügel, der (des -s, die—)—բլուր
hundert—հարյուր
hungern (hungerte, hat gehungert) — սովել
hungrig—սոված, քաղցած
Husten, der (des -s)—հազ

I

ihm—նրան (տրական հոլով)
ihn—նրան (հայցական հոլով)
ihnen—նրանց
Ihnen—Ձեզ
ihr—դուք, նրան (իգական), նրանց
immer—միշտ, շարունակ
in (wo? + Dat.; wohin? + Akk.)— -ում, մեջ
Indianer, der (des -s, die—)—հնդկացի
Infanterie, die (der—)—հետևակազոր
iateressant — հետաքրքրական, հետաքրքիր
international—միջազգային

J

Jacke, die (der—, die -n) — կուրտկա, բլուզ
Jagdhund, der (des -(e)s, die -e)—վարսիկ շուն
jagen (jagte, hat gejagt)—վազ անել, հետապնդել, քշել
Jahr, das (des -(e)s, die -e)—տարի
Jahreszeit, die (der—, die -en)—տարվա եղանակ
Jahrhundert, das (des -s, die -e)—հարյուրամյակ, դար
jauchzen (jauchzte, hat gejauchzt)—հրճվել, մեծ ուրախություն արտահայտել
jeder—յուրաքանչյուր
jetzt—այժմ, հիմա
Jubel, der (des -s)—հրճվանք, բերկրություն, ովացիա
juben (jubelte, hat gejubelt)—հրճվել, բերկրանք արտահայտել, շատ ուրախանալ
Jude, der (des -n, die -n)—հրեա
Jugend, die (der —) — երիտասարդություն
Jugendtag, der (des -(e)s, die -e)—երիտասարդության որ, երիտասարդական որ
jung—երիտասարդ, ջահել
Junge, der (des -n, die -n)—աղա, պատանի

K

Käfer, der (des -s, die—)—բզեզ
kalt—ցուրտ
Kälte, die (der —) — ցուրտ, սառնամանիք
kämmen, sich (kämmte sich, hat sich gekämmt)—սանրվել
Kämmerlein, das (des -s, die—)—փոքրիկ սենյակ, սենեկիկ
Kampf, der (des -(e)s, die Kämpfe) — պայքար, մարտ
kämpfen (kämpfte, hat gekämpft) — պայքարել, մարտնչել
Kämpfer, der (des -s, die—)—մարտիկ
Kampfschau, die (der—) — մարտական զորահանդես
Kampftag, der (des -(e)s, die -e) — պայքարի որ, մարտի որ
kann— (ես können)
Kanonenschuß, der (des -sses, die Kanonenschüsse)—թնդանոթի կրակոց
Käse, der (des -s, die—)—պանիր
Kater, der (des -s, die—) — կատու (վորձ)
kaufen (kaufte, hat gekauft)—գնել
kein—ոչ մի, ոչ ոք
kennen (kannte, hat gekannt) — ճանաչել, գիտենալ
Kerker, der (des -s, die—)—բանտ
Kind, das (des -(e)s, die -er)—երեխա
Kiste, die (der—, die -n)—արկղ
klagen (klagte, hat geklagt) — գանգատվել

klappen (klappte, hat geklappt) — շըբխալ, թրխալ
klar—պարզ
Klassenkampf, der (des -(e)s, die Klassenkämpfe)—դասակարգային պայքար
Kleid, das (des -(e)s, die -er) — զգեստ
kleiden (kleidete, hat gekleidet) — հագցնել
Kleidung, die (der—, die -en) — հագուստ
klein—փոքրիկ
klettern (kletterte, ist geklettert) — մագլցել, մագլցելով բարձրանալ
klingeln (klingelte, hat geklingelt) — զանգահարել
klingen (klang, hat geklungen)—հնչել
klopfen (klopfte, hat geklopft) — բախել
Knabe, der (des -n, die -n) — տղա
knacken (knackte, hat geknackt)—խըշխշալ, խըշրտալ, ճթճթալ
Kohle, die (der—, die -n)—ածուխ
Kollektivbauer, der (des -n, die -n) — —կոլտնտեսական, կոլխոզնիկ
Kollektivwirtschaft, die (der—, die -en) կոլտնտեսություն, կոլխոզ
kommen (kam, ist gekommen)—գալ
können (kann, konnte, hat gekonnt)—կարողանալ
Kopf, der (des -(e)s, die Köpfe)—գլուխ
Kopfschmerz, der (des -es, die -en) — գլխացավ
Korb, der (des -(e)s, die Körbe)—զամբյուղ
Körbchen, das (des -s, die —) — զամբյուղիկ
Körper, der (des -s, die—)—մարմին
kosten (kostete, hat gekostet)—ճաշակել, համը առնել, արժենալ
krachen (krachte, hat gekracht)—շըրխկալ, վոթոտալ
Kraft, die (der—, die Kräfte)—ուժ
kräftig—ուժեղ
Kranke, der (des -n, die -n)—հիվանդ
Kreis, der (des -es, die -e)—շրջան
Krieg, der (des -(e)s, die -e)—պատերազմ
Krone, die (der—, die -n)—կատար
Küche, die (der—, die -n)—խոհանոց
Kugel, die (der—, die -n)—գնդակ
Kuh, die (der—, die Kühe)—կով
kühl—զով
Kunststück, das (des -(e)s, die -e)—ֆոկուս, աչքակապություն, ձեռնածություն
kupferbraun—պղնձաշագանակագույն
kurz—կարճ

L

Lächeln, das (des -s)—ժպիտ
Lachen, das (des -s)—ծիծաղ
lachen (lachte, hat gelacht)—ծիծաղել
Lagerfeuer, das (des -s, die—)—խարույկ, ճամբարի խարույկ
Land, das (des -(e)s, die Länder) — յերկիր, հող, գյուղ
Landkarte, die (der—, die -n) — աշխարհագրական քարտեզ
Landmaschine, die (der—, die -n)—գյուղատնտեսական մեքենա
lang—յերկար
lange—յերկար ժամանակ
langsam—դանդաղ
Langschläfer, der (des -s, die—)—քընկոտ
lassen (läßt, ließ, hat gelassen) — թողնել, ստիպել, անել տալ
Laterne, die (der—, die -n)—լապտեր
Laub, das (des -(e)s)—տաղավար
laufen (lief, ist gelaufen)—վազել
laut—բարձրաձայն, բարձր
läuten (läutete, hat geläutet)—զանգահարել
lauter—ավելի բարձր, բացառապես
Leben, das (des -s)—կյանք
leben (lebte, hat gelebt)—ապրել
leer—դատարկ
legen (legte, hat gelegt)—դնել, դնեռզել
legen, sich (legte sich, hat sich gelegt) —պառկել
Leib, der (des -(e)s, die Leiber)—մարմին, իրան, փոր
Leitartikel, der (des -s, die—) — առաջնորդող հոդված
leicht—թեթև, հեշտ
leiden (litt, hat gelitten) — տանջվել, տառապել, հանդուրժել
leise—կամացուկ
Lenz, der (des -es)—գարուն
Lerche, die (der—, die -n)—արտույտ
lernen (lernte, hat gelernt)—սովորել
leuchten (leuchtete, hat geleuchtet)—լուսավորել
Liebe, die (der—)—սեր
lieben (liebte, hat geliebt)—սիրել
lieb(er)—սիրելի, թանգագին
Lied, das (des -(e)s, die -er)—յերգ
liegen (lag, hat gelegen)—պառկել, ընկած լինել, գտնվել
Lineal, das (des -s, die -e)—քանոն
Lippe, die (der—, die -n)—շրթունք
Löffel, der (des -s, die—)—գդալ
Lohn, der (des -(e)s, die Löhne)—ռոճիկ, աշխատավարձ
Lokomotive, die (der—, die -n)—շոգեկառք, լոկոմոտիվ
Lokomotivführer, der (des -s, die—)—մեքենավար
los!—հառաջ
Löwe, der (des -n, die -n)—առյուծ
Luft, die (der—)—ոդ
Lunge, die (der—, die -n)—թոք
Lust, die (der—)—ուրախություն, հաճույք
lustig—ուրախ
Lynchgericht, das (des -(e)s) — լինչի դատաստան, ինքնադատաստան

M

machen (machte, hat gemacht) — անել, պատրաստել
mächtig—հզոր, հուժկու
Mädchen, das (des -s, die—)—աղջիկ
mag (տես mögen)
Maiglöckchen, das (des -s, die—)—հովտաշուշան
Mann, der (des -es, die Männer) — տղամարդ
Männlein, das (des -s, die—)—փոքրիկ մարդ, մարդուկ
Mantel, der (des -s, die Mäntel)—վերարկու, թիկնոց
Mänt(e)lein, das (des -s, die—)—փոքրիկ վերարկու, թիկնոցիկ
Mappe, die (der—, die -n)—թղթապանակ, պորտֆել
Märchen, das (des -s, die—)—հեքիաթ
Maskenball, der (des -(e)s, die Maskenbälle)—դիմակահանդես
Maskenfest, das (des -(e)s, die -e) — կառնավալ, դիմակատոն
Mast, der (des -es, die -en)—կայմ
Mauer, die (der—, die -n)—քարե պատ, արտաքին պատ
Meer, das (des -(e)s, die -n)—ծով
mehr—ավելի շատ
mein—իմ
meist—մեծ մասամբ
Meister, der (des, die—)—վարպետ
Mensch, der (des -en, die -en)—մարդ
menschlich—մարդկային
messen (maß, hat gemessen)—չափել
Messer, das (des -s, die—)—դանակ
Milch, die (der)—կաթ
mir—ինձ
mit (+Dat.)—հետ, -ով
mitkommen (kam mit, ist mitgekommen)—միասին գալ, հասցնել
mitnehmen (nahm mit, hat mitgenommen)—հետը վերցնել
Mitspieler, der (des -s, die—)—խաղի մասնակից
Mittag, der (des -s, die -e) — կեսօր, ճաշ
Mittagessen, das (des -s, die—)—ճաշ
mittags—կեսօրին
Mitte, die (der—)—մեջտեղը

möchte—*կուզեյի, կցանկանայի*
mögen (mag, mochte, hat gemocht)—*ուզենալ, ցանկանալ*
Monat, der (des -s, die -e)—*ամիս*
Morgen, der (des -s, die—)—*առավոտ*
morgens—*առավոտյան, առավոտները*
morgenschön—*գեղեցիկ, թարմ (առավոտվա նման)*
Moskau—*Մոսկվա*
Motorrad, das (des -(e)s, die Motorräder)—*մոտոցիկլետ*
müde—*հոգնած*
Mund, der (des -(e)s, die Münder)—*բերան*
murmeln (murmelte, hat gemurmelt)—*մռմռալ, փնթփնթալ, շշնջալ*
müssen (mußte, hat gemußt)—*պարտավոր լինել*
mutig—*համարձակ, արի*
Mutter, die (der—, die Mütter)—*մայր*
Mütze, die (der—, die -n)—*գլխարկ*

N

nach (+ Dat.)—*հետո, դեպի, ըստ, համաձայն*
Nachbarin, die (der—, die -nen)—*հարևանուհի*
nachdenken (dachte nach, hat nachgedacht)—*մտմտալ, մտածել*
nachher—*դրանից հետո, այնուհետև*
Nacht, die (der—, die Nächte)—*գիշեր*
Nachtisch, der (des -es)—*դեսերտ, անուշեղեն*
Nadel, die (der—, die -n)—*ասեղ*
nah—*մոտ, մոտիկ*
nähen (nähte, hat genäht)—*կարել*
näher—*ավելի մոտիկ*
nähern, sich (näherte sich, hat sich genähert)—*մոտենալ, մերձենալ*
Name, der (des -ns, die -n)—*անուն, ազգանուն*
Nase, die (der—, die -n)—*քիթ*
naß—*թաց, թրջված*
Natur, die (der—)—*բնություն*
natürlich—*իհարկե, բնականաբար*
Nebel, der (des -s, die—)—*մառախուղ*
neben (wo? + Dat.; wohin? + Akk.)—*կողքին, կողքը*
Neger, der (des -s, die—)—*նեգր*
nehmen (nahm, hat genommen)—*վերցնել*
nennen (nannte, hat genannt)—*անվանել, կոչել*
nervös—*նյարդային*
neu—*նոր*
nicht—*ոչ, չ*
nichts—*ոչինչ*
nicken (nickte, hat genickt)—*գլխով անել*
nie—*երբեք*
niemand—*ոչ ոք*
noch—*դեռ*
Norden, der (des -s)—*հյուսիս*
Nordsee, die (der—)—*Հյուսիսային ծով*
Notsignal, das (des -s, die -e)—*ազդանշան*
nüchtern—*անոթի, անսնվաղ*
Nudelsuppe, die (der—, die -n)—*աքիշտայով սուպ, խմորաքեղով սուպ*
nun—*դե՛հ, այժմ, հիմա*
nur—*միայն*

O

oben—*վերևում*
obere—*վերևի, վերին*
Obst, das (des -es)—*պտուղ, մրգեր*
öde—*ամայի*
Ofen, der (des -s, die Öfen)—*վառարան*
oft—*հաճախ*
ohne—*առանց*
Ohr, das (des -(e)s, die -en)—*ականջ*
Onkel, der (des -s, die—)—*քեռի, հորեղբայր*
Ordnung, die (der—)—*կարգ*
Ort, der (des -(e)s, die -e)—*տեղ, վայր*
o weh!—*ավա՛ղ*
Ozean, der (des -s, die -e)—*օվկիանոս*

P

paar, ein—*մի քանի*
packen (packte, hat gepackt)—*հավաքել, դարսել*
passen (paßte, has gepaßt)—*հարմարվել, սազել*
Petroleum, das (des -s)—*կերոսին, նավթ*
Pferd, das (des -(e)s, die -e)—*ձի*
Pflaume, die (der—, die -n)—*սալոր*
pflücken (pflückte, hat gepflückt)—*քաղել (ծաղիկ), հավաքել*
picken (pickte, hat gepickt)—*կտցահարել, կտկտացնել*
Pilz, der (des -es, die -e)—*սունկ*
Pionierlager, das (des -s, die—)—*պիոներական ճամբար*
Pionierleiter, der (des -s, die—)—*պիոներական դեկավար, պիոներ-ջոկատավար*
Pionierversammlung, die (der—, die -en)—*պիոներական ժողով, պիոներական հավաքույթ*
Pionierzimmer, das (des -s, die—)—*պիոներական անկյունակ*
Plantage, die (der—, die -en)—*պլանտացիա*
Platz, der (des -es, die Plätze)—*հրապարակ, տեղ*
plötzlich—*հանկարծ*
prüfen (prüfte, hat geprüft)—*ստուգել*
prügeln (prügelte, hat geprügelt)—*ծեծել*
Purpur, der (des -s)—*ծիրանի*
putzen (putzte, hat geputzt)—*մաքրել*

R

Rätsel, das (des -s, die—)—*հանելուկ, առեղծված*
rauh—*դաժան, խստաշունչ*
rauschen (rauschte, hat gerauscht)—*կարկաչել, քչքչալ, ադմկել, խշխշալ*
rechnen (rechnete, hat gerechnet)—*հաշվել, համարել, վճռել*
Recht, das (des -(e)s, die -e)—*իրավունք*
rechts—*դեպի աջ*
Redewendung, die (der—, die -en)—*դարձվածք*
redigieren (redigierte, hat redigiert)—*խմբագրել*
Regierung, die (der—, die -en)—*կառավարություն*
rege—*աշխույժ*
Regen, der (des -s)—*անձրև*
Regenbogen, der (des -s, die—)—*ծիածան*
regnet, es (es regnete, es hat geregnet)—*անձրևում է*
reif—*հասուն, հասած*
Reihe, die (der—, die -n)—*շարք*
rein—*դուս, մաքուր*
reißen (riß, hat gerissen)—*պոկել, պատռել*
reiten (ritt, hat *und* ist geritten)—*ձի նստել, ձիավարել*
Reiter, der (des -s, die—)—*հեծյալ ձիավոր*
retten (rettete, hat gerettet)—*փրկել*
Rettung, die (der—)—*փրկություն*
Rettungsboot, das (des -(e)s, die -e)—*փրկության նավակ*
richtig—*իսկական, ճիշտ*
Richtung, die (der—, die -en)—*ուղղություն*
Riff, das (des -(e)s, die -e)—*ժայռ*
rodeln (rodelte, hat *und* ist gerodelt)—*սահնակ քշել, սահնակով սահել*
rollen (rollte, hat gerollt)—*գլորել*
rollen (rollte, ist gerollt)—*գլորվել*
rot—*կարմիր*
rotwangig—*կարմրաթուշ*
Rücken, der (des -s, die—)—*մեջք*
Rückfahrt, die (der—, die -en)—*վերադարձ*
rudern (ruderte, hat gerudert)—*թիավարել*
Rufen, das (des -s)—*կանչ, աղաղակ, բացականչություն*

rufen (rief, hat gerufen)—կանչել, բացականչել, աղաղակել
Ruhetag, der (des -(e)s, die -e)—հանգստյան որ
ruhig—հանգիստ
rühren, sich (rührte sich, hat sich gerührt)—շարժվել
Rüssel, der (des -s, die—)—կնճիթ

S

Saal, der (des -(e)s, die Säle)—դահլիճ
Sache, die (der—, die -n)—իր, բան
Sack, der (des-(e)s, die Säcke)—պարկ, տոպրակ
sagen (sagte, hat gesagt)—ասել, խոսել
Salz, das (des -es, die -e)—աղ
salzen (salzte, hat gezalzen und gesalzt)—աղ անել, աղել
Salzfäßchen, das (des -s, die—)—աղաման
sammeln (sammelte, hat gesammelt)—հավաքել, ժողովել
satt—կուշտ
Schach spielen—շախմատ խաղալ
Schachtel, die (der—, die -n) — տուփ, տուփիկ
Schaden, der (des -s, die Schäden) — վնասվածք, վնաս
schalten (schaltete, hat geschaltet) — մխացնել, տնօրինել
Schaltjahr, das (des -(e)s, die -e)—նահանջ տարի
scharf—սուր, կարուկ
Schatten, der (des -s, die—)—սավեր
schattig—սավերոտ, սավերաշատ
schauen (schaute, hat geschaut)—նայել, դիտել
Schauspieler, der (des -s, die—)—դերասան
Scheibe, die (der—, die -n) — պատուհանի ապակի
Schein, der (des -(e)s)—փայլուն, փայլ, ճառագայթ
scheinen (schien, hat geschienen)—լուսավորել, փայլել
Scheinwerfer, der (des-s, die—)—լուսարձակ
Scherz, der (des -es, die -e)—կատակ, հանաք
schicken (schickte, hat geschickt) — ուղարկել
schießen (schoß, hat geschossen)—կրակել
Schiff, das (des -(e)s, die -e) — նավ, շոգենավ
Schlacht, die (der—, die -en)—մարտ, ճակատամարտ
Schlaf, der (des -(e)s)—քուն
schlafen (schlief, hat geschlafen)—քնել
Schlag, der (des -(e)s, die Schläge) — հարված, զարկ
schlagen (schlug, hat geschlagen)—խփել, յերգել (սոխակի և սերինոսի մասին)
schlau—խորամանկ
schlecht—վատ
schleppen (schleppte, hat geschleppt)—քաշ տալ, կրել
schließen (schloß, hat geschlossen) — փակել, վերջացնել, ավարտել, յեզրափակել
Schlitten, der (des -s, die—)—սահնակ
Schlitten schuh, der (des -(e)s, die -e)—սահոն, սահուկ, չմուշկ
Schluß, der (des -sses, die Schlüsse)—վերջ
schmecken (schmeckte, hat geschmeckt) համ տալ, համ ունենալ, համեղ լինել
schmelzen (schmolz, ist geschmolzen)—հալվել, հալչել
schmerzen (schmerzte, hat geschmerzt) —ցավել
Schmetterling, der (des -s, die -e) — թիթեռ, թիթեռնիկ
schmücken (schmückte, hat geschmückt) —զարդարել
schmutzig—կեղտոտ
schnarchen (schnarchte, hat geschnarcht) —խռմփացնել, խորպալ

Schneeball, der (des -(e)s, die Schneebälle)—ձնագունդ, ձնագնդի
Schneemann, der (des -(e)s, die Schneemänner)—ձնամարդ
Schneeschuh, der (des -(e)s, die -e) — դահուկ
schneiden (schnitt, hat geschnitten) — կտրել, ձևել
Schneider, der (des -s, die—)—դերձակ
schneit, es (es schneite, es hat geschneit)—ձնում է, ձյուն է գալիս
Schnupfen, der (des -s)—հարբուխ
schon—արդեն
schön—գեղեցիկ, լավ
Schrank, der (des -(e)s, die Schränke) —պահարան
Schraube, die (der—, die -n) — պտուտակ, պտուտակամեր
Schreck, der (des -(e)s, die -e)—սարսափ, յերկյուղ
schreiben (schrieb, hat geschrieben)—գրել
schreien (schrie, hat gechrien)—գոռալ, աղաղակել, բղավել
Schritt, der (des -(e)s, die -e)—քայլ
Schuh, der (des -(e)s, die -e)—կոշիկ
Schulter, die (der—, die -n)—ուս, թիկունք
schütteln (schüttelte, hat geschüttelt) —թափահարել
Schutz, der (des -es) — պաշտպանություն
Schütze, der (des -n, die -n)—հրաձիգ
schützen (schützte, hat geschützt) — պաշտպանել
schwach—թույլ
Schwalbe, die (der—, die -n)—ծիծեռնակ
Schwamm, der (des -(e)s, die Schwämme)—սպունգ
schwarz—սև
schwer—ծանր, դժվար
Schwerste, das (des -n) — ամենադժվարը
Schwester, die (der—, die -n)—քույր
schwimmen (schwamm, hat und ist geschwommen)—լող տալ
Schwinge, die (der—, die -n) - թև
schwingen, sich (schwang sich, hat sich geschwungen)—թռչել սլանալ
Sechstel, das (des -s, die—)—վեցերորդ մասը
See, der (des -s, die -n)—լիճ
sehen (sah, hat gesehen)—նայել, տեսնել
Seife, die (der—, die -n)—ոճառ, սապոն
Seil, das (des -(e)s, die -e)—թոկ, պարան
sein (ist, war, ist gewesen)—լինել
sein—նրա, իր
seit—այն ժամանակվանից սկսած...
Seite, die (der—, die -n)—կողմ, կողք, կջ
selbst—ինքը
selten—հազվադեպ, սակավ պատահող
senken, sich (senkte sich, hat sich gesenkt)—խոնարհվել, իջնել, իջեցվել
setzen, sich (setzte sich, hat sich gesetzt) նստել
sicher—անվտանգ, վստահելի, անշուշտ, իհարկե, յերևի
Sieb, das (des -(e)s, die -e)—մաղ
Sieg, der (des -(e)s, die -e)—հաղթություն
singen (sang, hat gesungen)—յերգել
sitzen (saß, hat gesessen)—նստել
Ski, der (des -s, die -er)—դահուկ
Sklave, der (des -n, die -n)—սարսուկ
sofort—իսկույնևէթ, անմիջապես,
sogar—մինչև իսկ, մինչև անգամ
Sohn, der (des -(e)s, die Söhne)—որդի, արու զավակ
sollen (sollte, hat gesollt)—պարտավոր լինել
Sommer, der (des -s, die—)—ամառ
Sonne, die (der—)—արև
Sonnenschein, der (des -(e)s) — արևի փայլումը, արևի փայլելը
Sonnenstrahl, der (des -(e)s, die -en)—արևի ճառագայթ

sonnig—արևոտ, արևկա
sonst—ապա թե որ, թե չէ, այլապես
Sowjetunio , die (der—)—Խորհրդային Միություն
Spanier, der (des -s, die —) — իսպանացի
spät—ուշ
Spaten, der (des -s, die—)—բահ
spazierengehen (ging spazieren, ist spazierengegangen) — զբոսնել, զբոսնելու գնալ
Spiegel, der (des -s, die—)—հայելի
spielen (spielte, hat gespielt)—խաղալ, նվագել
Spitze, die (der—, die -n)—ծայր, կատար. an der Spizte—գլխավորությամբ
Sport, der (des -s) – սպորտ
sprechen (sprach, hat gesprochen) — խոսել
springen (sprang, ist gesprungen) — ցատկել
Staat, der (des -(e)s, die -en)—պետություն
Stadt, die (der—, die Städte)—քաղաք
Stange, die (der—, die -n)—ձող
stark—ուժեղ
Station, die (der—, die -en) — կայան կայարան
Staub, der (des -(e)s)—փոշի
Staunen, das (des -s)—զարմանք
stechen (stach, hat gestochen)—ծակել, ծակծկել
stecken (steckte, hat gesteckt)—ճխտել, դնել
stehen (stand, ist gestanden)—կանգնել
stehenbleiben (blieb stehen, ist stehengeblieben)—կանգ առնել, կանգնած մնալ
steigen (stieg, ist gestiegen)—բարձրանալ, նստել (տրամվայ, ավտոմոբիլ)
Stein, der (des -(e)s, die -e)—քար
Stelle, die (der—, die -n)—տեղ
stellen, sich (stellte sich, hat sich gestellt)—կեղծել, հանդես գալ, ձևանալ, կեղծել
Steppe, die (der—, die -n)— տափաստան
stets—շարունակ, միշտ
Stiefel, der (des -s, die —) — կոշիկ (կիսկարամիջք)
still—հանդարտ, խաղաղ, անդորը
Stille, die (der—)—անդորրություն, հանգստություն
stolpern (stolperte, ist gestolpert) — սայթաքել
Stimme, die (der—, die -en)—ձայն
Stirn, die (der—, die -en)—ճակատ
stolz—հպարտ
Stoppelfeld, das (des -(e)s, die -er) — խոզան, հնձած արտ
stören (störte, hat gestört)—խանգարել, անհանգստացնել
stoßen (stieß, ist gestoßen) — դիպչել, դիպնել
stoßen (stieß, hat gestoßen)—հրել
Strahl, der (des -(e)s, die -en)—ճառագայթ
Strand, der (des -(e)s, die -e)—ծովափ
Straße, die (der—, die -n)—փողոց
Strecke, die (der—, die -n)—տարածություն, ուղեմաս
streicheln (streichelte, hat gestreichelt) —շոյել, փաղաքշել
Streit, der (des -(e)s, die -e) — վեճ, կռիվ
Stück, das (des -(e)s, die -e)—կտոր
Stuhl, der (des -(e)s, die Stühle) — աթոռ
stumm—լուռ, համր
Stunde, die (der—, die -n)—ժամ, դաս
Sturm, der (des -(e)s, die Stürme) — փոթորիկ, մրրիկ. գրոհ
stürmisch—փոթորկալից, մրրկալից
stürzen (stürzte, ist gestürzt) — խորտակվել, ընկնել, քանդվել
suchen (suchte, hat gesucht)– փնտռել, վարանել

Suppenschüssel, die (der—, die -n) — սուպի աման, սուպնիկ
surren (surrte, hat gesurrt) — ողմկել, դժժալ
süß—քաղցր

T

Tafel, die (der—, die -n)—գրատախտակ
Tag, der (des -(e)s, die -e)—որ
Tal, das (des -(e)s, die Täler)—հովիտ
Tanne, die (der—, die -n)—յեղևնի
Tante, die (der—, die -n)—հորաքույր, մորաքույր
tanzen (tanzte, hat getanzt)—պարել
tapfer—քաջ, խիզախ
Tasche, die (der—, die -n) — գրպան, պայուսակ
Taschenuhr, die (der—, die -en)—գրպանի ժամացույց
Tat, die (der—, die -en)—գործ, արարմունք, վարմունք
Tee, der (des -s)– թեյ
Teich, der (des -(e)s, die -e)—լճակ
Teil, der (des -(e)s, die -e)—մաս
Teller, der (des -s, die—)—ափսե
tief—խոր
Tier, das (des -(e)s, die -e)—կենդանի, անասուն
Tisch, der (des -es, die -e)—սեղան
Tischtuch, das (des -(e)s, die Tischtücher)—սփռոց
Tochter, die (der—, die Töchter) — դուստր, աղջիկ զավակ
Tod, der (des -(e)s)—մահ
tönen (tönte, hat getönt)—հնչել
tot—մեռած
tragen (trug, hat getragen) — տանել, կրել
Traum, der (des -(e)s, die Träume) — յերազ, յերազանք
träumen (träumte, hat geträumt)—յերազել, յերազ տեսնել
traurig—տխուր, թախծոտ
treiben (trieb, hat getrieben)—քշել, մի բանով զբաղվել
trinken (trank, hat getrunken)—խմել
triumphieren (triumphierte, hat triumphiert)—հաղթանակել
trübe—մառլ
Truppentransport, der (des -(e)s, die -e) զորքերի տրանսպորտ, զորքերի փոխադրություն
Tuch, das (des -(e)s, die Tücher) — թաշկինակ, կտորեղեն, գործվածքեղեն
tun (tat, hat getan)—անել
Turmuhr, die (der—, die -en)—աշտարակի ժամացույց
Turnen, das (des -s)—մարմնամարզություն
turnen (turnte, hat geturnt)—մարմնամարզությամբ զբաղվել
Turnstunde, die (der—, die -n)—մարմնամարզության դաս

U

über (wo?+Dat.; wohin?+Akk.)—վրայով, վրայից, մասին
überall—ամենուրեք
überfallen (überfiel, hat überfallen) — հարձակվել, վրա տալ
überlegen (überlegte, hat überlegt) — մտմտալ, մտք անել, կշռադատել
Übung, die (der—, die -en)—վարժություն
Ufer, das (des -s, die—)—ափ
Uhr, die (der—, die -en)—ժամացույց
um (+Akk.)—շուրջը
umsehen, sich (sah sich um, hat sich umgesehen)—շուրջը նայել, շուրջը դիտել
Unbekannte, der (des -n, die -n)—անծանոթ
unbesiegbar – անպարտելի, անհաղթելի
unglücklich—դժբախտ
unmöglich—անկարելի, անհնարին
unruhig—անհանգիստ

uns—*մեզ (արևելահայերեն և հայերենագրական)*
unschuldig—*անմեղ*
unser—*մեր*
unten—*ներքևում, ներքևը*
unter (wo? + Dat.; wohin? + Akk.)—*տակ*
untere—*ցածի, ներքևի*
untergehen (ging unter, ist untergegangen)—*մայր մտնել (արևի մասին), կորչանալ*
Untergrundbahn, die (der—, die -en)—*մետրո, ստորերկրյա էլեկտրագնացք*

V

Vater, der (des -s, die Väter)—*հայր*
Vaterland, das (des -(e)s)—*հայրենիք*
Veilchen, das (des -s, die—)—*մանուշակ*
verbessern, sich (verbesserte sich, hat sich verbessert) — *ուղղվել, ինքն իրեն ուղղել*
verbluten (verblutete, ist verblutet) — *արյունաքամվել*
verbogen—*ծռված*
verbrennen, sich (verbrannte sich, hat sich verbrannt)—*այրվել, վառվել*
verbringen (verbrachte, hat verbracht) *անցկացնել*
vergebens—*ի դուր, ապարդյուն*
Vergißmeinnicht, das (des -s, die -e)—*անմոռուկ*
verhaften (verhaftete, hat verhaftet)—*ձերբակալել, կալանավորել*
verkleiden, sich (verkleidete sich, hat sich verkleidet) — *շորերը փոխել, ծպտվել*
verlassen (verließ, hat verlassen) — *թողնել, թողնել-հեռանալ*
vernehmen—(vernahm, hat vernommen) —*լսել*
verrückt—*խելագար, ցնդած*
verstehen (verstand, hat verstanden)—*հասկանալ*
verstellen, sich (verstellte sich, hat sich verstellt)—*կեղծել, ձևանալ*
verstummen (verstummte, ist verstummt)—*լռել*
Versuchung, die (der—, die -en)—*փորձություն*
vertrauen (vertraute, hat vertraut) — *վստահել, հավատալ*
verwunden (verwundete, hat verwundet)—*վիրավորել, վերք հասցնել*
vielleicht—*գուցե*
Viertel, das (des -s, die—)—*քառորդ, քաղաքամաս, թաղ*
Vogel, der (des -s, die Vögel)—*թռչուն*
Volk, das (des -(e)s, die Völker)—*ժողովուրդ*
Vollgas!—*լրիվ գազ, լրիվ ընթացք*
von (+Dat.)— *-ից, մասին*
vor (wo? + Dat.; wohin? + Akk·)—*առաջ, առջև*
vorbei—*կողքից, կողքով· անցել և*
vorbereiten (bereitete vor, hat vorbereitet)—*պատրաստել, նախապատրաստել*
vordere—*առջևի, առաջինը*
vorhin—*դրանից առաջ, առաջ (մի քիչ)*
Vorsitzende, der (des -n, die -n)—*նախագահ*
vortragen (trug vor, hat vorgetragen)—*արտասանել*
vorwärts—*հառաջ*

W

wachen (wachte, hat gewacht)—*արթուն մնալ, չքնել*
wachsen (wuchs, ist gewachsen)—*աճել*
Wacht, die (der—)—*պահակ*
Wachtboot, das (des -(e)s, die -e)—*հսկանավակ*
Wachtruf, der (des -(e)s, die -e)—*հսկականչ*
wackeln (wackelte, hat gewackelt) — *որորվել, շորոր տալ*

Waffe, die (der, die -en)—*զենք*
während—*մինչդեռ, ժամանակ*
wahrscheinlich—*հավանորեն*
Wald, der (des -(e)s, die Wälder)—*անտառ*
wallen (wallte, hat gewallt) — *սիրվել, տարածվել, ծածանվել*
Wand, die (der—, die Wände)—*պատ*
Wanderfahne, die (der—, die -n)—*փոխանցիկ դրոշ*
wandern (wanderte, ist gewandert) — *ուղևորվել, թափառել*
Wanduhr, die (der—, die -en)—*պատի ժամացույց*
Wandzeitung, die (der—, die -en)—*պատի թերթ*
wann—*երբ*
Warenhaus, das (des -es, die Warenhäuser)—*ունիվերմագ, համավաճառանոց*
warm—*տաք*
warten (wartete, hat gewartet)—*սպասել*
was—*ինչ*
waschen, wusch, hat gewaschen)—*լվանալ*
waschen, sich (wusch sich, hat sich gewaschen)—*լվացվել*
Wasser, das (des -s)—*ջուր*
Wasserfläche, die (der—, die -n)—*ջրի մակերես*
Wasserlilie, die (der—, die -n)—*ջրաշուշան*
wecken (weckte, hat geweckt) — *զարթեցնել, արթնացնել*
Wecker, der (des -s, die—)—*զարթուցիչ, արթնացնող ժամացույց*
Weg, der (des -(e)s, die -e) — *ճանապարհ, ուղի*
wehe!—*ավաղ, վայ*
wehen (wehte, hat geweht)—*փչել, ծածանվել, փողփողել*
wehren, sich (wehrte sich, hat sich gewehrt)—*դիմադրել, պաշտպանվել*
weich—*փափուկ*
Weide, die (der—,die -n)—*արոտատեղի, արոտավայր, արոտ*
weiden (weidete, hat geweidet)—*արածել, արածացնել*
weil—*որովհետև*
weinen (weinte, hat geweint)—*լաց լինել, լալ*
weiß—*սպիտակ*
weiß (*տես* wissen)
weit—*հեռու*
weiter—*ավելի հեռու, ավելի դենը*
weither—*հեռվից*
welcher—*որը, որպիսի*
Welle, die (der—, die -n)—*ալիք*
Welt, die (der—, die -en)—*աշխարհ*
Weltfeiertag, der (des -(e)s, die -e)—*համաշխարհային տոն*
Weltproletariat, das (des -s) — *համաշխարհային պրոլետարիատ*
wem—*ում—(արևելահայերեն հոլով)*
wen—*ում (հայերենագրական հոլով)*
wer—*ով*
werden (wurde, ist geworden)—*դառնալ*
werfen (warf, hat geworfen) — *նետել, գցել*
Werk, das (des -(e)s, die -e) — *գործ, գործարան*
Werktätige, der (des -n, die -n) — *աշխատավոր*
wessen—*ում (սեռական հոլով)*
Westgrenze, die (der—)— *արևմտյան սահման*
Wette, die (der—, die -n)—*գրազ*
wetten (wettete, hat gewettet) — *գրազ դալ*
Wetter, das (des -s)—*եղանակ*
Wettspiel, das (des -(e)s, die -e)—*մրցախաղ, մրցություն*
wie—*ինչպես*
wieder—*նորից, կրկին, պարձյալ*
wiederholen (wiederholte, hat wiederholt)—*կրկնել*
Wiederholung, die (der—, die -en)—*կրկնություն*
Wiedersehen, das (des -s)—*տեսակցում, հանդիպում*

Wiese, die (der—, die -n)—մարգագետին
wieso?—ինչպես թե
wieviel—որքան, քանի
wild—վայրենի, կատաղի
will (տես wollen)
Wind, der (des -(e)s, die -e)—քամի
windig—քամոտ
Winter, der (des -s, die—)—ձմեռ
Winterluft, die (der—)—ձմեռային ոդ
Wintermantel, der (des -s, die Wintermäntel)—ձմեռվա վերարկու
wirklich—իսկապես, իրոք
wissen (ich weiß, du weißt, er weiß)—գիտենալ, իմանալ
wo—որտեղ
Woche, die (der—, die -en)—շաբաթ
woher—որտեղից
wohin—ուր, դեպի ուր
wohl—առողջ, լավ, հավանորեն, յերևի
wohnen (wohnte, hat gewohnt)—բնակվել
Wolke, die (der—, die -n)—ամպ
Wolle, die (der—)—բուրդ
wollen (will, wollte, hat gewollt)—կամենալ, ուզենալ
womit—ինչով
Wonne, die (der—)—հրճվանք, բերկրանք, մեծ հաճույք
Wort, das (des -(e)s, die Wörter und die Worte)—բառ, խոսք
worüber—ինչի մասին, ինչի վրա
wovon—որի մասին, որից, ինչի մասին
wunderbar—զարմանալի, հրաշալի
wünschen (wünschte, hat gewünscht)—ցանկանալ, ուզենալ

Z

zählen (zählte, hat gezählt)—համրել, հաշվել
Zahn, der (des -(e)s, die Zähne)—ատամ
Zahnbürste, die (der—, die -n)—ատամի խոզանակ
Zahnpulver, das (des -s, die—)—ատամնափոշի
zeichnen (zeichnete, hat gezeichnet)—գծագրել, նկարել
zeigen (zeigte, hat gezeigt)—ցույց տալ
Zeiger, der (des -s, die—)—սլաք
Zeit, die (der—, die -en)—ժամանակ
Zeitung, die (der—, die -en)—լրագիր
Zensur, die (der—, die -en)—քննություն, —գնահատական
zerreißen (zerriß, hat zerrissen)—պատռել, պատառոտել
ziehen (zog, hat gezogen)—քաշել, ձգել
Zigeunerin, die (der—, die -nen)—գնչուհի
zu (+Dat.)—դեպի
zu—չափազանց
Zucker, der (des -s)—շաքար
zuerst—նախ, սկզբում
Zug, der (des -(e)s, die Züge)—գնացք
Zukunft, die (der—)—ապագա
Zunge, die (der—, die -en)—լեզու
zurück—հետ, դեպի հետ
zuvor—դրանից առաջ, առաջ
Zweig, der (des -(e)s, die -e)—ճյուղ, վոստ
zwischen (wo?+Dat.; wohin+Akk.)—միջև
zwitschern (zwitscherte, hat gezwitschert)—ծլվլալ
zwölf—տասներկու

ՀԱՅԿ. ՀԱՆՐԱՊԵՏԱԿԱՆ ԳՐԱԴԱՐԱՆ
ՀԱՅԿ. Ա ՄԱՐԻՈՒՊՈՒՄ
Կ. ՍԱՍՈՒՆԻԿՈՒՄՆԵՐ ՀԱՎԱՔԱԾՈՒ

INHALTSANGABE

		եջ
§ 1.	I. Es lebe der Internationale Jugendtag! II. Wieder in der Schule	Բայի խոնարհման կրկնություն Präsens-ով 3
§ 2.	Das Pionerlager	Բարդ գոյական անուններ: Նախդիրներ տրական և հայցական հոլովներով 5
§ 3.	Wir gehen in den Wald	Անդեմ es դերանունը: Նվազական գոյականներ 9
§ 4.	Das Gewitter	Նախդիրներ տրական հոլովով . . 12
§ 5.	Am Fluß	Գոյական անունների թուլլ հոլովումը 14
§ 6.	I. Herbstlied. II. Der Herbst.	Ածական անունների համեմատության աստիճանները: werden ժամանակ բայի խոնարհումը 18
§ 7.	Gespräch.	wollen բայի խոնարհումը Präsens-ով 22
§ 8.	Die Monate	 24
§ 9.	Das Datum.	Թվական անուններ 25
§ 10.	Auf dem Roten Platz am 7. November. Wiederholung.	Գոյական անունների ուժեղ հոլովումը 28
§ 11.	Die Uhr.	müssen բայի խոնարհումը Präsens-ով 33
§ 12.	Telefongespräch	Թուլլ խոնարհման բայերի Perfekt-ը 36
§ 13.	Gespräch	Ուժեղ խոնարհման բայերի Perfekt-ը 39
§ 14.	Der menschliche Körper	mit նախդիրը 41
§ 15.	Beim Arzt	können բայի խոնարհումը Präsens-ով 44
§ 16.	I. Der Winter. II. Wintersport. Wiederholung	Նախդիրներ Akkusativ-ով: Գոյականների խառն հոլովումը . 45
§ 17.	O wie ist es kalt geworden.	 49
§ 18.	5 Minuten	Անդեմ man դերանունը 50
§ 19.	Kolajambu, I.	Թուլլ խոնարհման, ինչպես և haben և sein ժամանակ բայերի Imperfekt-ը 52
§ 20.	Kolajambu, II.	Ուժեղ խոնարհման բայերի Imperfekt-ը 54
§ 21.	Am Morgen.	Անդրադարձ բայեր 57
§ 22.	Das Frühstück.	Imperativ 59
§ 23.	Am Tag der Roten Armee, I.	Նախդիրներ Akkusativ-ով . . . 61
§ 24.	Am Tag der Roten Armee, II. Budjonny-Marsch.	sein և werden ժամանակ բայերի Imperativ-ը 62

§ 25. Pedro, I. Բայերի հիմնական ձևերը 63
§ 26. Pedro, II. Բայերի հիմնական ձևերը 65
§ 27. Das Mittagessen, I, II. 67
Wiederholung.
§ 28. I. Der Frühling, II. Frühling 69
§ 29. Die Wandzeitung 70
§ 30. Der erste Mai 72
Lied über Stalin 73
Kominternlied 74

ANHANG

Ein Brief 75
Das Maskenfest, I, II 76
Mailied 77
Versuchung 78
Heidenröslein 79
Der Knabe und die Affen 80
Der Esel und das Salz 81
Der wunderbare Hase 81
Fort, Winter, fort! 82
Die Rettung 82
Eine tapfere Tat 84
Der Schneider und der Elefant 85
Der Fuchs als Musikant 86
An der Westgrenze der Sowjetunion. I, II, III, IV 87
Es kommt der Tag. I, II, III, IV 89
Einheitsfrontlied 92
Tabellen 93
Wörterverzeichnis (nach Paragraphen) 101
Alphabetisches Wörterverzeichnis 126
Inhaltsangabe 145

Հայերենի վերածեց և խմբագրեց՝ Յ. Տեր-Մինասյան
Տեխ. խմբագիր՝ Լ. Ոհանյան
Սրբագրիչ՝ Մ. Բաբայան

Վ.Ֆ 678. Հրատ. 5247.
Պատվեր 381. Տիրաժ 6000.

Հայպետհրատի տպարան, Յերեվան, Լենինգ. 65

ՆԿԱՏՎԱԾ ՎՐԻՊԱԿՆԵՐ

Եջ	Տող	Տպված է	Պետք է լինի
3	5 վերևից	Kapitalistische	Kapitalistischen
55	9 »	ist	hat
55	13 »	der	den
76	3 ներքևից	der	den

Ազգային գրադարան
NL0236504

487

ԳԻՆԸ 2 Ռ. 40 Կ.
ԿԱՋՄԸ 60 ԿՈՊ.

Р. Шлотгауэр и Е. Чаплыгина
Немецкий язык
VI кл.
Армгиз, Ереван, 1940 г.